



Pressespiegel 2022

Freude über den Neustart

Handball: HG Ingolstadt und MBB Manching stehen in den Startlöchern – Bezirk beschließt Einfachrunde

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Trotz der steigenden Corona-Zahlen ist der Bayerische Handball-Verband (BHV) entschlossen, die Ende November unterbrochene Saison 2021/2022 wie bereits vermeldet ab dem 27. Januar fortzusetzen. Für alle Ligen unterhalb der Bayernliga wurde überdies die Möglichkeit einer Verlängerung der Saison bis maximal 26. Juni festgelegt.

Im Bezirk Altbayern, in dem auch die Teams der HG Ingolstadt und der SG MBB Manching beheimatet sind, wurde außerdem die laufende Saison auf eine Einfachrunde verkürzt. Die neue Regelung sieht vor, dass die noch offenen Spiele der Hinrunde gespielt werden, die Partien der Rückrunde entfallen. Der Bezirk begründet seine Entscheidung für die Spiele in der Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse damit, dass auf diese Art sportliche Härtefälle und Spielverlustwertungen durch Corona-bedingt nicht durchführbare Partien aller Voraussicht nach vermieden werden können. Der BHV hatte zuvor vermeldet, dass sich über 70 Prozent der bayerischen Vereine für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs ausgesprochen haben.

Wir haben uns bei den Vereinsvertretern aus der Region umgehört, wie sie zur Saisonfortsetzung und der nun beschlossenen Einfachrunde stehen.

■ **MBB SG Manching:** Die Manchinger Handballer freuen sich ebenso über die Fortsetzung der Saison. „Natürlich steht die Gesundheit aller Spieler, Übungsleiter und Schiedsrichter immer noch an erster Stelle. Trotzdem muss der Sport weitergehen“, sagt Abteilungsleiterin Katharina Müller, die auch den Nachwuchs im Blick hat. „Wir waren vor allem im Kinder- und Jugendbereich sehr vorsichtig und haben uns an die vorgeschlagene Beschränkung der Kontakte gehalten. Hier nehmen wir demnächst den Trainingsbetrieb aber wieder auf“, kündigt sie an. Die Entscheidung für eine Einfachrunde ist aus ihrer Sicht gut – und umsetzbar: „Aufgrund der stetig steigenden Zahlen sind die Entscheidungen von Verband und Bezirk in unseren Augen genau richtig. Der Handballsport muss fortgeführt werden, zugleich wird auf die aktuelle Situation Rücksicht genommen.“ DK

Neustart mit Hindernissen

Handball: MBB-Herren fehlen zahlreiche Spieler – Absage bei den HG-Herren – HG-Frauen müssen zum Tabellenführer

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Nach langer Pause geht die Handball-Saison für die meisten Teams am kommenden Wochenende wieder weiter. Wie berichtet hat der Bayerische Handball-Verband die Wiederaufnahme beschlossen und lässt unter anderem in der Frauen-Landesliga (mit der HG Ingolstadt) die komplette Runde zu Ende spielen. Der Bezirk Altbayern lässt in seinen Ligen indes nur noch eine Einfachrunde spielen. Hiervon betroffen sind unter anderem auch die Herren-Teams der HG Ingolstadt und der MBB SG Manching, die beide in der Bezirksoberliga starten. Indes müssen die HG-Herren bereits die erste Spielverlegung verkraften.

■ **Bezirksoberliga Männer: HSG Freising-Neufahrn – MBB SG Manching, Samstag (18 Uhr):** MBB-Trainer Dieter Auernhammer sieht die Entscheidung zur Fortsetzung der Saison am Wochenende sehr kritisch: „Ich finde es nicht gut, die Saison jetzt fortzusetzen, wo die Zahlen gerade wieder explodieren. Da hätte man auch noch drei, vier Wochen abwarten können um zu schauen, wie sich die Lage entwickelt.“ Personell steht Auernhammer an diesem Wochenende vor einer Herkulesaufgabe. Mit Stephan Auernhammer, Andreas Mayer, Daniel Rogalski sowie Peter und Philipp Weiß müssen fünf Langzeitverletzte aussetzen. Marek Watzka, Gerald

Kleiner und Stefan Kretschmar fehlen zudem wegen Corona. Der Einsatz von dem am Dauen verletzten Simon Gennrich ist noch unsicher. „Wir sind der klare Außenseiter, aber natürlich werden wir trotzdem alles versuchen“, meint Auernhammer. Ein kleiner Trost:

Nach diesem Auftaktspiel ist die Spielgemeinschaft erst am 5. März erneut gefordert. Unterdessen rätselt Auernhammer – wie vermutlich auch andere – bei der Frage nach der Wertung der aktuellen Punkt-runde: „Wir spielen eine Einfachrunde. Aber ich bin mir

nicht sicher, wie das dann konkret gewertet wird, wer am Ende auf- und absteigt und ob es Playoffs gibt. Da weiß irgendwie noch niemand so ganz genau Bescheid.“



Muss zum Neubeginn mit einem Rumpfkader klarkommen: MBB-Trainer Dieter Auernhammer. Foto: Rimmelspacher

Mit dem Kinderwagen fit in den Frühling

MBB-SG Manching bietet ab 23. März wieder seinen Kurs „Kinderwagenfitness“ an

Manching – Seit mittlerweile fast drei Jahren gibt es die Kinderwagenfitness bei der MBB-SG Manching zu allen Jahreszeiten. Und gerade jetzt im Frühling macht Bewegung an der frischen Luft besonders viel Spaß. Mit Kind kommt man nicht mehr so richtig zum Sport, doch spazieren gehen alleine reicht nicht, um wieder fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagenfitness. Ab 23. März bietet die MBB-SG Manching einen weiteren Kurs an.

Der Kurs findet immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr am Niederstimmer Weiher statt und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet. Neben Ausdauer und



Kinderwagenfitness am Niederstimmer Weiher: Das Angebot der MBB-SG Manching kam im Vorjahr wieder gut an und soll deswegen heuer wiederholt werden.

Foto: Rieder

Kraftübungen stehen auch verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem Programm. Die Übungen werden mit und ohne Kinderwagen durchgeführt.

Kurstermine: 23., 30. März, 6., 13., 20., 27. April sowie 4., 11., 18. und 25. Mai. Bei sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch einen Ersatztermin. Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos, für Nicht-Mitglieder kostet er 80 Euro. Treffpunkt ist am ehemaligen Kiosk am Niederstimmer Weiher. Anmeldung/Infos bei Katharina Heimrath unter (08459) 593 02 60 oder unter heimrath@mbb-sg-manching.de. are

Ingolstadt – Nach langer Pause starteten die Handball-Männer der MBB SG Manching mit einem Minikader wieder in die Bezirksoberliga-Runde, waren in Deggendorf aber chancenlos.

■ **Bezirksoberliga, Männer: HC Deggendorf - MBB SG Manching 31:17 (14:7):** Die MBB SG Manching ging mit großen Personalsorgen in das Spiel beim HC Deggendorf: Mit Philipp Weiß, Stephan Auernhammer, Gerd Knuff, Nico Reinecke, Sebastian Stoll und Frederik Lauer musste Trainer Dieter Auernhammer auf sechs Akteure verzichten. Aufgrund fehlender Optionen im Rückraum waren Thomas Mandl und Stefan Kretschmann deshalb gezwungen, sechzig Minuten durchzuspie-

len. Deggendorf hatte hier andere Möglichkeiten. Laut Auernhammer bot der HC sieben Tschechen auf, die zuvor in ihrer Heimat in der ersten Liga gespielt hatten. In der Anfangsphase hielt die SG noch gut mit und blieb über einen kämpferischen Auftritt bis zum 5:4 (11. Minute) auf Schlagdistanz. In der Folge kam es dann zum vorhersehbaren Bruch im Manchinger Spiel. Der HC setzte sich ab und führte zur Pause bereits mit sieben Toren. In der Pause nahm sich die SG vor, im zweiten Durchgang weiter dagegenzuhalten. Bis zum zwischenzeitlichen 16:11 (36.) gelang dies auch recht achtbar. Im Weiteren machte sich aber die körperliche Überlegenheit der Hausherren bemerkbar. Bis zum Schlusspfiff dominierten die Deggendorfer und fuhren einen deutlichen 31:17-Erfolg ein. „Es ist schade für die Bezirksoberliga, wenn bei einem Team so viele Spieler mit einem derart starken Niveau mitspielen, mit denen sich der Schiedsrichter auf Englisch unterhalten muss“, meinte Auernhammer, der auch mit den eigenen Personalsorgen haderte. „Wir haben gut gekämpft und alles gegeben, aber mit diesem Kader waren wir einfach nicht konkurrenzfähig.“ Für das Spiel am kommenden Samstag (17 Uhr) in Metten hofft er auf die Rückkehr dreier Schlüsselspieler. In den letzten fünf Partien will die SG noch punkten, muss als Schlusslicht aber auf Fehler der Konkurrenz hoffen. ewi

Schachturnier der MBB-SG

Manching – Bei einem offenen Schachturnier der MBB-SG Manching ist die Teilnehmerzahl auf maximal 16 begrenzt – dabei sind alle Leistungsklassen willkommen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. März, um 11 Uhr im Vereinsheim in Pichl (Martinstraße 19) statt. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung über die Geschäftsstelle der MBB-SG Manching unter Telefon (084 59) 32 50 92 oder per Mail an gs@mbb-sg-manching.de kostenlos. are

MBB-Sieben in Metten ohne Chance

Manching – Die Handballer der MBB SG Manching finden nach dem Neustart nicht in die Spur. Im Bezirksoberliga-Duell beim Tabellenzweiten SSG Metten kassierte das Team von Trainer Dieter Auernhammer (Foto) mit dem 19:40 (7:20) die zweite deutliche Niederlage in Folge und bleibt Tabellenletzter.

Dabei waren die Voraussetzungen bei den Manchingern deutlich besser als in der Vorwoche, denn mit Frederik Lauer, Stephan Auernhammer und Nico Reinecke kehrten gleich drei Schlüsselspieler zurück. Trainer Dieter Auernhammer sprach von der personell besten Besetzung der gesamten Saison. Doch auch diese Akteure konnten die Manchinger Negativserie nicht stoppen. Zu deutlich war deren Trainingsrückstand.

Die Gäste mussten bereits in der Anfangsphase einen herben Dämpfer hinnehmen. Im Angriff scheiterte die SG immer wieder an der eigenen Abschlusschwäche, wohingegen die Mettener nahezu jeden ihrer Angriffe verwerteten. Nach der frühen 5:0-Führung (6. Minute) war bereits eine kleine Vorent-



scheidung gefallen. Die Manchinger ließen die Köpfe hängen und agierten in der Folge nicht mehr konsequent genug. Derweil spielten die Hausherren

abgeklärt weiter und setzten sich bis zur Pause auf 20:7 ab. Dass zudem noch der Keeper der Mettener einen starken Tag erwischte und zahlreiche Bälle stark parierte, machte es für die SG nicht leichter.

Auch im zweiten Durchgang gelang es der Auernhammer-Sieben nicht, ins Spiel zu finden, der Rückstand wuchs immer weiter an, so dass am Ende eine deutliche 19:40-Pleite zu Buche stand. Auernhammer zeigte sich deprimiert: „Wir haben uns sehr viel vorgenommen, aber nach fünf Minuten war das Spiel bereits entschieden. Danach hatte ich erwartet, dass die Mannschaft trotz des Rückstandes noch einmal kämpft. Da ist dann aber nichts mehr von uns gekommen. Wenn wir auch in den kommenden Spielen so auftreten, schaut es düster aus.“

Kommenden Sonntag empfängt seine Mannschaft den MTV Pfaffenhofen zum Derby. Angesichts der Tabellensituation müssen die Manchinger am Sonntag ab 16 Uhr unbedingt punkten. Auernhammer rechnet indes wieder mit einem sehr schweren Spiel.

■ **Bezirksoberliga, Männer: MBB SG Manching - MTV Pfaffenhofen 27:28 (12:14):** In einem umkämpften Derby vor einer eindrucksvollen Zuschauerkulisse gewannen die Pfaffenhofener und besiegelten so den Abstieg der Manchinger. Von Beginn an stellten die Gäste die agilere Mannschaft. Mit hohem Tempo und über viele Gegen-

stöße setzten sie die SG unter Druck, leisteten sich aber auch viele individuelle Fehler. So kamen die Manchinger nach dem zwischenzeitlichen 6:10 (18. Minute) über eine starke kämpferische Leistung wieder heran, sodass es beim Spielstand von 12:14 in die Pause ging. Manching blieb dran und ging beim 18:17 (42.) erstmals im zweiten Durchgang in Führung. Nun waren wieder die Gäste an der Reihe, erarbeiteten sich zeitweise einen Vier-Tore-Vorsprung, konnten die Manchinger aber selbst bei einer Zwei-Mann-Überzahl nicht abschütteln. Knapp zwei Minuten vor dem Ende stand es 26:27, beide Teams trafen noch je einmal, dann stand der knappe Derbyerfolg der Pfaffenhofener fest. SG-Coach Dieter Auernhammer kannte den Grund für die Heimniederlage: „Pfaffenhofen war uns konditionell klar überlegen. Das hat teilweise gewirkt, als ob eine A-Jugend gegen eine AH spielen würde.“ Auch für MTV-Mannschaftssprecher Lukas Zach waren es verdiente zwei Punkte. Am 24. April steht für die SG das nächste Derby an, dann geht es um 16 Uhr gegen die HG Ingolstadt. *ewi*

Bezirksoberliga, Männer

| | |
|--------------------------------|------------------|
| TSV Schleißheim - SSG Metten | 31:29 |
| HC Deggendorf - Freising-Neuf. | 27:33 |
| ASV Dachau - HG Ingolstadt | 23:19 |
| ETSV Landshut - SC Eching | 28:33 |
| MBB Manching - MTV Pfaffenh. | 27:28 |
| 1. Freising-Neufahrn | 9 240:214 14:4 |
| 2. ASV Dachau | 7 178:162 10:4 |
| 3. SVW Burghausen | 8 226:192 10:6 |
| 4. TSV Schleißheim | 9 247:256 10:8 |
| 5. SC Eching | 10 278:280 10:10 |
| 6. MTV Pfaffenhofen | 10 273:285 10:10 |
| 7. HG Ingolstadt | 9 223:202 9:9 |
| 8. SSG Metten | 8 229:278 8:8 |
| 9. HC Deggendorf | 8 224:218 6:10 |
| 10. TG Landshut II | 7 157:174 5:9 |
| 11. MBB SG Manching | 8 249:237 5:11 |
| 12. ETSV 09 Landshut | 9 219:245 5:13 |

Geistig und körperlich fordernder Lehrgang

Karatetrainer der MBB SG Manching bestehen Gürtelprüfungen

Manching – Gleich dreifach durfte kürzlich bei der MBB SG Manching Abteilung Karate/Kickboxen angestoßen werden. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase mit zahlreichen Lehrgängen und nahezu täglichem Training stellten sich die drei langjährigen Trainer Albin Schwarzmüller, Markus Münzhuber und Lisa Schwarzmüller kürzlich in Tittling bei Ingolstadts Karate-Koryphäe Sensei Fritz Oblinger (9. Dan) und Sensei Lothar Ratschke (8. Dan) der Prüfung zu ihrem nächsten Kyu- beziehungsweise Dan-Grad.

Eine Karate-Gürtelprüfung besteht dabei aus mehreren Komponenten, wie der Vorführung einer leistungsgerechten Grundschule (Grundtechniken), der Demonstration einer Kür-Kata (vorgegebene Form



Erleichterte Gesichter nach einer erfolgreichen Prüfung (von links) Sensei Fritz Oblinger (9. Dan), Albin Schwarzmüller (3. Dan), Lisa Schwarzmüller (2. Dan), Markus Münzhuber (1. Kyu) und Sensei Lothar Ratschke (8. Dan). Foto: Schwarzmüller

gegen imaginäre Gegner) mit samt ihrer Anwendung sowie dem Kumite, also dem Kampf gegen den Partner. Vorausgegangen war der Prüfung ein tagesspännender Lehrgang bei den beiden Prüfern. Hier wurden die Prüflinge bereits genau unter die Lupe genommen.

Nach diesem körperlich wie auch geistig fordernden Tag war die Erleichterung groß, als die drei endlich die hart erarbeiteten Diplome in den Händen halten konnten. Albin Schwarzmüller bestand dabei die Prüfung zum 3. Dan (dritter schwarzer Gürtel), Lisa Schwarzmüller zum 2. Dan (zweiter schwarzer Gürtel) und Markus Münzhuber zum 1. Kyu (dritter brauner Gürtel). Alle drei freuen sich nun darauf, ihre neu erlangte Erfahrung an ihre Schützlinge weiterzugeben. *DK*

Erfolgreich Sportabzeichen abgelegt

Manching – Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bei der MBB-SG Manching bisher weder die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen des Jahres 2020 noch jene des Jahres 2021 in einem öffentlichen Rahmen verliehen werden. Dies wurde nun in kleinem Rahmen während des Trainingsbetriebes der einzelnen Sportgruppen nachgeholt. Trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen hatten die MBB-Sportabzeichen-Prüfer, wann immer es möglich war, die Zeit genutzt und in den Sommermonaten 2020 und 2021, mit weniger Teilnehmern als in den Jahren zuvor, die Leistungsabnahmen zum Deutschen Sportabzeichen des DOSB auf der Schul-sportanlage im Donauefeld Corona-konform durchgeführt.

2020 kamen zwölf Kinder, davon acht Mädchen und vier Buben und übten sich in den Disziplinen, Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination. Da die Hallenbäder geschlossen waren, war vielen Neueinsteigern das Sportabzeichen verwehrt, denn das Schwimmen gehört zu den Grunddisziplinen. Von den teilnehmenden Kindern erreichten neun das goldene und drei das silberne Jugendsportabzeichen. Bei



Zu Recht stolz auf ihre sportlichen Leistungen sind die Kinder und Jugendlichen der MBB-SG Manching über ihre Sportabzeichen der Jahre 2020/2.

Foto: Rieder

den zwanzig Erwachsenen (elf Frauen und neun Männer) wurde 19-mal Gold und einmal Silber erreicht.

Hervorzuheben sind dabei für das Jahr 2020 Henrike Haberland (5-mal Gold), Johannes Sippl (5-mal Gold), Klaus Hüller (10-mal Gold), Cathrin

Maier (15-mal Gold) und Alois Rieder (15-mal Gold).

2021 nahmen 16 Kinder, davon neun Mädchen und sieben Buben, an den Leistungsprüfungen teil. Sie erreichten 12-mal Gold, 3-mal Silber und einmal Bronze. Die 25 teilnehmenden Erwachsenen (13

Frauen und 12 Männer) erreichten 21-mal Gold und 4-mal Silber. Besonders hervorzuheben sind für 2021 Dirk Steyer (10-mal Gold) sowie Conny und Jochen Haberland, die beide zum 20. Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold erzielt haben. are

Trainieren für das Sportabzeichen

Manching – Die Abteilung Gymnastik/Turnen der MBB-SG Manching bietet auch heuer wieder Trainingsmöglichkeiten zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Dabei sind Leistungen in den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu erbringen. Nach den Pfingstferien können jeweils mittwochs ab 19 Uhr auf der Sportanlage der Donauefeldschule in Manching die leichtathletischen Disziplinen trainiert und die Leistungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. Die notwendigen Schwimmleistungen werden vorab an allen Mai-Wochenenden sowie allen Juni-Wochenenden (außer Pfingstsonntag) und auch am Donnerstag den 16. Juni (Fronleichnam) jeweils ganztägig von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) abgenommen. Bitte direkt an die Badeaufsicht der Wasserwacht Manching wenden. Näheres zum Sportabzeichen erfährt man bei Petra Maier, Telefon (08459) 75 77, E-Mail maier.petra@gmx.net. are

HG-Männer dürfen nach Derbysieg noch hoffen

Handball: Ingolstädter vermeiden durch das 24:22 bei der MBB Manching vorerst den Abstieg – HG-Frauen landen Achtungserfolg

Ingolstadt – Durch einen hart erkämpften 24:22-Erfolg im Derby bei der MBB SG Manching wahrten die Handball-Männer der HG Ingolstadt in ihrem letzten Saisonspiel die Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga – müssen nun aber noch die Spiele der Konkurrenz abwarten. Derweil zogen sich die Landesliga-Frauen der HG mit dem 20:20 gegen den Fünften Wendelstein achtbar aus der Affäre.

Bezirksoberliga, Männer

| | |
|--------------------------------|------------------|
| ASV Dachau - HC Deggendorf | 23:29 |
| ETSV Landshut - TG Landshut II | 19:28 |
| MBB Manching - HG Ingolstadt | 22:24 |
| 1. Freising-Neufahrn | 10 266:241 14:6 |
| 2. SVW Burghausen | 9 260:217 12:6 |
| 3. SC Eching | 11 308:303 12:10 |
| 4. HG Ingolstadt | 11 267:251 11:11 |
| 5. ASV Dachau | 8 201:191 10:6 |
| 6. SSG Metten | 9 256:304 10:8 |
| 7. HC Deggendorf | 10 280:261 10:10 |
| 8. MTV Pfaffenhofen | 10 273:285 10:10 |
| 9. TSV Schleißheim | 10 272:290 10:10 |
| 10. TG Landshut II | 9 208:223 7:11 |
| 11. MBB SG Manching | 9 271:261 5:13 |
| 12. ETSV 09 Landshut | 10 238:273 5:15 |

■ **Bezirksoberliga, Herren:**
MBB SG Manching - HG Ingolstadt 22:24 (10:11): In einem

umkämpften Derby fuhr Ingolstadt zum Saisonabschluss einen Last-Minute-Erfolg ein – und verhinderte den vorzeitigen Abstieg. Dabei erwischten die Gäste vor großer Kulisse den besseren Start. Während die SG schwach abschloss, suchte die HG konsequent das Tempospiel und führte zwischenzeitlich mit 7:3. In der Folge riss aber Manchings Torhüter Sebastian Mruk das Spiel an sich. Über seine eindrucksvollen Paraden fand auch seine Abwehr besser ins Spiel. Bis zur Pause kamen die Gastgeber wieder auf Schlagdistanz. Unglücklich für die HG war zudem, dass Joachim Murgg nach einer Knieverletzung passen musste. Nach dem Wiederanpfiff ließ die Abwehrleistung



der HG nach, während Manching kämpfte und die Abschlüsse effektiv verwertete. In der 45. Minute sah Manchings Thomas Mannel dann beim Stand von 17:15 für ein Foul die Rote Karte. Dennoch hielt die SG weiter die Führung, ehe Ingolstadt auf eine 5:1-Abwehr umstellte und die Heimmannschaft vor Probleme stellte. In der 59. Minute ging die HG dann beim 23:22 erstmals wieder in Führung. Kurz darauf kam es zu einer strittigen Szene. Nachdem Manchings Kreisspieler Frederik Lauer 20 Sekunden vor Abpfiff frei am Kreis gefoult wurde, blieb der Siebenmeterpfiff aus. Im Gegenzug sorgten die Schanzer dann durch Pirmin Leimeister für das entscheidende 24:22 aus ihrer

Sicht. SG-Trainer Dieter Auerhammer war verärgert: „Das war ein schmeichelhafter und unverdienter Sieg für die HG, die sich beim Schiedsrichter bedanken kann.“ Für Ingolstadts Trainer Markus Anders (Foto) war derweil die eigene Mannschaft spielerisch besser, die Gastgeber aber im Abschluss effektiver. „Das war ein verdienter Sieg, den wir aber unnötig spannend gemacht haben“, kommentierte Anders, dessen Team nun zum Zuschauen gezwungen ist. Am kommenden Spieltag müssen die Schanzer auf Patzer der Konkurrenten aus Deggendorf, Pfaffenhofen und Schleißheim hoffen, wollen sie am Ende über dem Strich landen. Die bereits abgestiegenen Manchinginger empfangen am 8. Mai (16 Uhr) noch einmal den ASV Dachau zum letzten Saisonspiel.

ewi

MBB freut sich auf Kombi-Spieltage

Von Anna Ermert

Ingolstadt – Am Wochenende geht es wieder los: Nachdem auf Bezirksebene bereits die ersten Spiele stattgefunden haben, starten nun auch die Aktiven in den Verbandsklassen in die Saison. Dabei sorgt die Strukturreform des Bayerischen Tennisverbandes (BTV), verbunden mit einer neuen Ligeneinteilung, für zusätzliche Spannung.

■ **Regionalliga Süd-Ost, Damen: Donat Tennisteam Manching:** Die Manchinger Damen starten an diesem Sonntag beim TC Bamberg in die Spielzeit. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga nennt Trainer Petr Panak in diesem Jahr den Klassenerhalt als Ziel: „Wenn wir den sicher haben, schauen wir weiter.“ Manching hat insgesamt 18 Spielerinnen zur Verfügung. Die Österreicherinnen Tamara Kostic, Katarina und Zuzana Sopkova waren bereits vergangenes Jahr gemeldet, Corona-bedingt aber noch nicht im Einsatz. Große Zukunftspläne hat Panak mit den beiden Manchinger Talenten Emma und Luisa Schruff, „die sicher oft spielen werden.“ Die an Position 2 gesetzte Elisabeth Halbauer wird heuer – anders als vergangene Saison – wohl nicht alle Spiele bestreiten.

■ **Bayernliga Nord, Herren: MBB SG Manching:** Mit dem Auswärtsspiel bei Regionalliga-Absteiger CaM Nürnberg starten die Manchinger am Sonntag in die neue Spielzeit. Für Mannschaftsführer Yvo Panak neben den Auswärtsbegegnungen beim DRC Ingolstadt (29. Mai) und dem TVA 1860 Aschaffenburg (10. Juli) bereits ein wichtiges Spiel. „Das könnten die drei Schlüsselspiele werden“, sagt er. „Die Vorfreude auf die Spielzeit ist groß, denn heuer spielen wir dreimal gleichzeitig zusammen mit unserer Damen-Mannschaft, was jedes Mal ein Tennisfest auf unserer Anlage wird.“ Die Vorbereitung lief bei Manching allerdings alles andere als gut. Drei Spieler – darunter Panak – konnten verletzungs- und krankheitsbedingt kaum trainieren, sodass es Panak schwerfällt, eine Prognose für die Saison abzugeben. „Mit dem Abstieg wollen wir aber nichts zu tun haben und mit etwas Glück können wir um den Aufstieg mitspielen.“ Den Kern des Teams bilden heuer Panak, Kris Krawcewicz, Isa Mammetgulyyes, Pavel Staubert, Lukas Chyba, Daniel und Roman Filo sowie Miroslav Herzan. „Wir kennen uns und haben eingespielte Doppel. Auf diese Stärken vertrauen wir“, sagt Panak.

■ **Bayernliga Nord, Herren:**

Manching klar geschlagen

stadt den SC Donau/Par bilden. Da sich bereits viele Spieler zur neuen Trainingsstation oder in den Urlaub verabschiedet hatten, bot Manching lediglich eine Rumpfruppe von acht Spielern auf, wohingegen Dachau hochmotiviert mit einem vollen Kader anreiste.

Dennoch hielt die SG anfangs gut mit und gestaltete die Partie bis zum zwischenzeitlichen 7:10 offen. In der Folge zahlte sich die gut besetzte Dachauer Bank aber aus und über zahlreiche Tempogegenstöße zog der ASV bis zur Halbzeit weiter davon. Auch nach der Pause legten die Gäste nach und erhöhten schnell auf 12:24. Daraufhin war es aber insbesondere SG-Torhüter Sebastian Mruk, der seine Mannschaft über sehenswerte Paraden zurück ins Spiel brachte. So gelang es den Manchingern am Ende, ein Debakel zu verhindern und den Zuschauern einen schönen Abschluss zu bieten. „Das war ein verdienter Sieg für die Dachauer in einem sehr fairen Spiel“, resümierte SG-Coach Dieter Auernhammer. Für ihn ist seine Mannschaft am Ende der Saison ein verdienter Absteiger. Dennoch hätte es aus seiner Sicht nicht soweit kommen müssen. Zentrales Manko war die schwache Trainingsbeteiligung, die während der Hochzeit der Coronapandemie noch schlechter wurde. Nachdem dann auch noch die Verletzungen von Leistungsträgern hinzukamen, gab dies seiner Mannschaft den Rest. „Das war eine Katastrophensaison. Als Trainer war es für mich sehr unbefriedigend, da wir bei der schwachen Beteiligung nicht richtig trainieren konnten. Dennoch wollte ich die Mannschaft nicht im Stich lassen und wir haben die Saison gemeinsam durchgezogen“, sagte Auernhammer. *ewi*

ERGEBNISSE

Handball

Bezirksoberliga, Männer

| | |
|------------------------------|---------------|
| MBB SG Manching - ASV Dachau | 21:33 |
| 1. SVW Burghausen | 11 332:264 16 |
| 2. ASV Dachau | 10 264:231 14 |
| 3. Freising-Neufahrn | 10 266:241 14 |
| 4. SSG Metten | 10 283:330 12 |
| 5. SC Eching | 11 308:303 12 |
| 6. TSV Schleißheim | 11 301:310 12 |
| 7. HG Ingolstadt | 11 267:251 11 |
| 8. HC Deggendorf | 11 306:288 10 |
| 9. MTV Offenhofen | 11 292:315 10 |
| 10. TG Landshut II | 10 228:252 7 |
| 11. MBB SG Manching | 11 310:325 5 |
| 12. ETSV 09 Landshut | 11 267:314 5 |

haben abzustiegen“, sagte Diesner.

■ **Bezirksoberliga, Herren, MBB SG Manching - ASV Da-**

chau 21:33 (12:18): Die Manchinger Männer lösen sich nach dieser Saison auf und werden in der neuen Saison gemeinsam mit der HG Ingol-

Vorsichtiger Optimismus

MBB SG Manching: Erste turnusgemäße Delegiertenversammlung wagt Blick in die Zukunft

Manching – Es war ein vorsichtig optimistischer Blick, den Vorsitzender Horst Pieper bei der ersten Delegiertenversammlung des Jahres der MBB-SG Manching in die Zukunft warf. „Mit der Entspannung der aktuellen Corona-Lage können wir langsam daran denken, dass wir die Organisation unserer größeren Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang oder die Beteiligung am verkaufsoffenen Sonntag wieder aufnehmen“, erklärte er den Vertretern der 14 MBB-Abteilungen. Und auch im Mitgliedsbereich konnte Pieper einen positiven Trend präsentieren. So könnten sich die Mitgliederzahlen im laufenden Jahr langsam wieder auf das Prä-Corona-Niveau erholen, nachdem diese von 2020 (1693) auf 2021 (1528) um 165 Mitglieder geschrumpft waren.

Verantwortlich für diesen erfreulichen Aufwärtstrend machte Pieper nicht zuletzt die Neugründung der Abteilung KISS (Kindersportschule) unter Leitung des staatlich geprüften Sportlehrers Julian Müller. Dessen nachhaltige Bemühungen der vergangenen Monate führten zu einem wahren Anmeldeboom, sodass die noch junge Abteilung für ihr Angebot bereits eine extensive Warteliste eröffnen musste. Einen Wermutstropfen gab es bei der Vorstellung der aktuellen Zahlen dennoch zu verzeichnen: So fehle es vor allem im Bereich der 14- bis 17-Jährigen an dem so wichtigen Nachwuchs, den man langsam, aber sicher an Ämtern und Trainerposten heranführen könne. „Das ist bedauerlich, aber durch das derzeitige Ausbildungs- und Schulsystem fehlt vielen einfach die Zeit, um sich im Sportverein noch zu engagieren“, erklärte Pieper weiter.



Das Vereinsleben hat wieder begonnen: Langjährige Mitglieder und Aktive wurden bei der ersten Delegiertenversammlung 2022 der MBB-SG Manching geehrt. Die Mitgliederzahlen sind auch gestiegen.
Foto: Lisa Schwarz Müller

Spürbar wurde diese Entwicklung nicht zuletzt für die MBB-Handballabteilung, die aufgrund fehlender Spieler im älteren Bereich keine Mannschaften mehr zustande brachte. Eine Spielgemeinschaft unter dem Namen „HC ESV-Ringsee Ingolstadt/TV 1861/MBB-SG Manching Donau/ Paar“ soll für die Handballer in Zukunft wieder eine bessere Arbeitsgrundlage schaffen. Aber nicht nur im sportlichen Bereich befindet sich die MBB auf Nachwuchs-Jagd, auch auf administrativer Ebene werden neue Kräfte gesucht. „Wir suchen derzeit einen Sachbearbeiter für die Geschäftsstelle und Interessenten für ein freiwilliges soziales Jahr“, so Pieper.

Neben Kurzberichten der jeweiligen Beisitzer und der Entlastung des Vorstands nach erfolgreicher Kassenprüfung

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER GEEHRT

Eine Reihe langjähriger Mitglieder der MBB-SG wurde im Rahmen der Versammlung geehrt:

- **55 Jahre:** Klaus Melzer, Josef Prüller und Heinz Grüber
- **50 Jahre:** Ingrid Streitenberger, Karl-Heinz Streitenberger, Christa Dettmering, Elisabeth Joachimastaller, Alfred Gau, Alfred Busch, Walter Heimerl, Georg

- Schweiger, Anton Gerhard, Gerd Fiedler, Rolf Herdegen, Helmuth Pachinger, Helmut Holzzapfel, Herbert Hauser, Franz Schweiger und Charlotte Petek
- **40 Jahre:** Leo Papst, Franz Forster, Andreas Mayr, Erwin Schachtner, Claudio Costa, Daniela Lindemann, Klaus Drömer und Johann Huber

DK

nahm sich Pieper noch die Zeit, einige verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Besondere Erwähnung fand in diesem Zusammenhang Annemarie Rieder. Nachdem sie bereits im Laufe des Jahres 2021 von der Marktgemeinde Manching für ihre langjährige Übungsleiterfähigkeit mit der Keltenfibel

in Bronze geehrt worden war, durfte sie sich über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Sportgemeinschaft freuen. Unter anderem qualifizierte sie sich mit über 45 Jahren Trainertätigkeit und Gesamtleistung in der Abteilung Gymnastik/Turnen für diese Ehrung, die im Rahmen einer Vor-

standssitzung einstimmig beschlossen worden war.

Für ihre langjährige Übungsleiterfähigkeiten wurden außerdem Henrike Haberland (BSJ-Nadel in Silber), Julia Gumprecht (BSJ-Nadel in Silber mit Gold) und Erika Waltl (BSJ-Nadel in Silber) geehrt. Die MBB-Ehrendadel in Gold erhielt außerdem Johannes Höflmair für seine langjährige Leitung der Abteilung Segeln. In Silber ging die MBB-Ehrendadel an Frank Morgenstern, der die Abteilung Aikido 2008 gegründet hatte und ihr bis 2021 vorstand. Letztere Ehrung fungierte gleichzeitig als Abschied und Dank, da Morgenstern mit Eintritt in den Ruhestand seinen Lebensmittelpunkt in seine alte Heimat zurückverlegt und die Abteilung schon im vergangenen Jahr an seinen Nachfolger übergeben hatte.

DK

Ingolstadt – Zum Saisonauftakt im Tennis verbuchten in den Aktiven-Klassen von den regionalen Vertretern auf Verbandsebene nur die Landesliga-Damen des DRC Ingolstadt einen Sieg.

■ **Regionalliga Süd-Ost, Damen: TC Bamberg - Donat Tennisteam Manching 5:4:** Trainer Petr Panak hält den TC Bamberg für eine der stärksten Mannschaften der Liga: „Das knappe Ergebnis lässt mich für die nächsten Spiele hoffen, zumal bei uns die drei besten Spielerinnen fehlten, weil sie bei internationalen Turnieren spielen.“ Die Spiele an den Positionen 1 bis 3 gingen an die Manchingerinnen. Dabei war Nikola Tomanova angeschlagen ins Spiel gegangen. Nach 6:4 im ersten Satz wollte sie schon aufgeben, schenkte den 2. Satz beim 0:6 dann praktisch ab, mobilisierte im Match-Tiebreak aber noch einmal alle Kraft und gewann mit 11:9. Karolina Kubanova gewann 7:6, 4:6, 10:5 und Kordula Zovincova mit 6:1 und 6:1. „Das hatte ich nicht erwartet, sie war die beste Spielerin“, lobt Panak. An Position 4 verlor Luisa Schruff 3:6 und 0:6, ebenso wie Natalie Salkova, die nach dem 4:6, 6:4 und 5:10 gegen Veronika Radlinger mit dem Schiedsrichter haderte. Stark begann Emma Schruff an Position sechs. Die Nachwuchsspielerin gewann den ersten Satz mit 6:1, doch dann setzte sich die Erfahrung ihrer Gegnerin beim 2:6 und 2:10 durch. Beim Stand von 3:3 nach den Einzeln folgte dann aus Manchinger Sicht nur noch der Sieg des Einser-Doppels Kubanova/Salkova (6:0,6:2). Zovincova/Emma Schruff verloren 1:6, 3:6 und Luisa Schruff/Campara unterlagen mit 0:6 und 1:6. Am kommenden Sonntag (11 Uhr) bestreiten die Manchingerinnen gegen den TC im TSV Zella Mehlis ihr erstes Heimspiel.

■ **Bayernliga Nord, Herren: CaM Nürnberg - MBB SG Manching 2:7:** „Das Glück war nicht auf unserer Seite. Es war eine sehr enge Begegnung – gespielt auf katastrophalen Plätzen – und letztendlich eine viel zu hohe Niederlage“, kommentierte Mannschaftsführer Yvo Panak den Spielverlauf. Nach den Einzeln stand es 2:4 aus MBB-Sicht: Panak (4:6,1:6), Pavel Staubert (4:6, 0:6), Lukas Chypa (0:6, 0:6) und Daniel Filo (6:2,6:7 und 8:10) unterlagen, während Isa Mammetgulyyer (7:5, 6:2) und Miroslav Herzán (6:3, 4:6 und 10:5) für Manching punkteten. „Beim Stand von 2:4 mussten wir die Doppel risikoreich aufstellen“, erklärte Panak, der mit Mammetgulyyer 4:6, 6:4 und 7:10 unterlag. Auch das Zweier-Doppel Staudert/Herzán zog beim 6:7, 3:6 trotz zahlreicher Führungen den Kürzeren. Das Dreier-Doppel Chyba/Filo hatte schnell 4:6, 0:6 verloren. Für Panak sind die Nürnberger absoluter Aufstiegsfavorit. Am kommenden

Sonntag (10 Uhr) spielt die MBB SG daheim – und parallel zu den Damen – gegen den TC Grün-Weiß Bayreuth.

Tennis

Damen Regionalliga SO

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Iph. München II - TC Zella-Mehlis | 4:5 |
| TC Bamberg - Tt. Manching | 5:4 |
| TSV Altenfurt - Schwaben Augsburg | 5:4 |
| CaM Nürnberg - TC WB Würzburg | 7:2 |

Herren Bayernliga NO

| | |
|-----------------------------------|-----|
| CaM Nürnberg - MBB Manching | 7:2 |
| TC Würzburg II - TC Amberg | 2:7 |
| 1860 Aschaffenb. - DRC Ingolstadt | 6:3 |

Nr. 114, Mittwoch, 18. Mai 2022 **32**

MBB-Teams und DRC-Herren unterliegen

Nr. 118, Montag, 23. Mai 2022 **19**

Ferienbetreuung bei der MBB-SG

Manching – In Kooperation mit dem Markt Manching bietet die MBB-SG Manching die ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 1. bis einschließlich 12. August wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Das wetterunabhängige Programm und die Exkursionen

unter dem diesjährigen Motto „Sommer, Sonne, Spaß“ sollen für viel Freude und Abwechslung sorgen. Die Kinder werden in den beiden Wochen im Vereinsheim und auf dem Sportgelände der MBB-SG Manching in Pichl von erfahrenen Betreuern begleitet. Für das leibliche Wohl ist mit einem warmen Mittagessen

und Getränken ausreichend gesorgt.

Anmeldungen nimmt ab sofort die MBB-Geschäftsstelle in der Grundstraße 13 in Manching entgegen. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Telefon (0 84 59) 32 50 92; Mail: gs@mbb-sg-manching.de.

are

Manchinger Damen behalten die Nerven

Tennis: Regionalliga-Team gewinnt 5:4 gegen Zella-Mehlis – MBB- und DRC-Herren unterliegen

Ingolstadt – Am zweiten Spieltag in den überregionalen Tennis-Ligen punkteten in den Aktivklassen lediglich die Regionalliga-Damen der MBB SG Manching. Die Bayernliga-Herren des Klubs gingen ebenso leer aus wie die personell gebeutelten Herren und Damen des DRC Ingolstadt.

■ Damen, Regionalliga SO: Donat Tennisteam Manching - TC im TSV Zella Mehli 5:4: „Ein knappes Ergebnis, es war von Anfang an ein Krimi auf dem Platz. Die Gegnerinnen traten an den Positionen 1 bis 5 mit ihren stärksten Spielerinnen an, die einen LK-Wert von 1,9 bis 2,8 haben. Lediglich die Position 6 war schwächer besetzt, was sich für uns als sehr positiv herausstellte“, erklärte Trainer Petr Panak. An Position 1 gewann Dominika Salkova ihre Partie mit 6:3 und 6:1, Vendula Zovinkova (Position 3) siegte klar mit 6:3 und 6:2, Natalie Salkova (Position 5) erkämpfte sich im Match-Tiebreak mit 10:7, nach 3:6, 6:4, ihren Sieg und Hanna Campara an Position 6 gewann klar mit 6:1 und 6:3. Vendula Kubanova (Position 2) musste ihr Spiel mit 7:5, 1:6 und 7:10 abgeben und Luisa Schruff

Manchingerinnen sicherten. „In der Regionalliga liegen in diesem Jahr alle Teams sehr nah beieinander. Wir brauchen noch zwei Siege für den Klassenerhalt, es wird spannend bis zum Schluss“, meinte Panak. Am kommenden Sonntag (11 Uhr) treten die Manchingerinnen beim bisher ebenfalls einmal siegreichen TSV Altenfurt an.

■ Herren, Bayernliga Nord: MBB SG Manching - TC Grün-Weiß Bayreuth 4:5: „Ein enttäuschendes Heimspiel mit einem denkbar knappen Ausgang. Ausschlaggebend waren die verlorenen Einzel von Miroslav Herzán (6:4, 1:6, 7:10) und von mir, das ich nach deutlicher Führung im ersten Satz noch mit 6:2, 3:6 und 5:10 aus der Hand gab“, zog Mannschaftsführer Yvo Panak durchaus selbstkritisch Bilanz. Iso Mammetyulyev an Position 2 verlor klar mit 1:6, 3:6, Pavel Staubert (Position 3) siegte 6:1, 6:1, Lukas Chyba (Position 4) verlor knapp mit 4:6 und 6:7 und an Position fünf verletzte sich Roman Filo, der schließlich mit 6:4, 1:6 und 7:10 unterlag. Aus MBB-Sicht hieß es somit 2:4 nach den Einzel. In den Doppeln keimte durch die Siege von Pa-



Siegreich: Die Manchingerin Vendula Zovinkova gewann ihr Einzel gegen Zella-Mehlis klar mit 6:3 und 6:2. Foto: Rimmelspacher

TENNIS

Damen Regionalliga SO

| | |
|------------------------------------|------------|
| Tennist. Manching - Zella-Mehlis | 5:4 |
| Schwaben Augsburg - Iphitos Mü. II | 5:4 |
| CaM Nürnberg - TSV Altenfurt | 6:3 |
| TC WB Würzburg - TC Bamberg | 6:3 |
| 1. CaM Nürnberg | 2 13:5 4:0 |
| 2. TC im TSV Zella-Mehlis | 2 9:9 2:2 |
| 3. TC Schwaben Augsburg | 2 9:9 2:2 |
| 4. Tennisteam Manching | 2 9:9 2:2 |
| 5. TC Bamberg | 2 8:10 2:2 |
| 6. TC Weiß-Blau Würzburg | 2 8:10 2:2 |
| 7. TSV Altenfurt | 2 8:10 2:2 |
| 8. Iphitos München II | 2 8:10 0:4 |

Herren Bayernliga NO

| | |
|---------------------------------------|------------|
| TC Amberg - CaM Nürnberg | 3:6 |
| TC Würzburg II - DRC Ingolstadt | 7:2 |
| RB Regensburg II - 1860 Aschaffenburg | 6:3 |
| MBB Manching - TC Bayreuth | 4:5 |
| 1. TC RB Regensburg II | 2 14:4 4:0 |
| 2. CaM Nürnberg | 2 13:5 4:0 |
| 3. TC Amberg am Schanzl | 2 10:8 2:2 |
| 4. TC Weiß-Blau Würzburg II | 2 9:9 2:2 |
| 5. TVA 1860 Aschaffenburg | 2 9:9 2:2 |
| 6. TC Grün-Weiß Bayreuth | 2 6:12 2:2 |
| 7. MBB SG Manching | 2 6:12 0:4 |
| 8. DRC Ingolstadt | 2 5:13 0:4 |

MBB-Team fährt klaren Derbysieg ein

Tennis: Manchinger Bayernliga-Herren bezwingen DRC Ingolstadt mit 8:1 – Regionalliga-Damen nach 7:2 Zweite

Ingolstadt – Die Regionalliga-Damen des Donat Tennisteam Manching haben sich durch einen klaren Sieg in Altenfurt auf den zweiten Tabellenplatz vorgeschoben. Die Manchinger Herren feierten im Derby beim DRC Ingolstadt ihren ersten Saisonsieg, während sich die DRC-Damen in der Landesliga durch einen klaren Heimsieg gegen Regenstauf auf Rang vier verbesserten.

■ **Damen, Regionalliga Süd-Ost: TSV Altenfurt - Donat Tennisteam Manching 2:7:** „Es war nicht leicht, aber nach den ersten drei Spielen hieß es bereits 3:0 für uns. Gegen starke Gegnerinnen haben wir gut gespielt“, erklärte Trainer Petr Panak. Mit Lucie Petruzellova (6:4, 6:2, Position 2) und Katarina Sopkova (6:1, 6:4, Position 4) waren bei dem Manchingerinnen zwei Neulinge im Einsatz, die sehr stark aufspielten. Die galt auch für Natalie Salkova, die an Position sechs aushalf (6:2, 6:3), und nach Aussage von Panak „fantastisch“ spielte. Bei Beginn der zweiten Einzelrunde regnete es bereits, das Spiel der an Position 5 antretenden Zazana Sopkova wurde vom Schiedsrichter recht spät abgebrochen und in die Halle verlegt, wo Sopkova mit 2:6, 3:6 verlor. Die zweite Runde wurde dann abgebrochen und generell in der Halle weitergespielt. „Das war eigentlich für die Heimmannschaft ein riesiger Vorteil, weil die den schnellen Belag kennen“, merkte Panak an. Doch Karolina Kubanova an Position 1 gewann klar mit 6:3 und 6:2. Vendula Zovincová an Position 3 schwächelte jeweils am Satzende, doch sie gewann mit 7:5, 6:4. Nach den Einzeln stand es also bereits 5:1 für die

Manchingerinnen. Auch die abschließenden Doppel wurden in der Halle gespielt. „Es war schwierig, aber wir haben die Doppel als Training für die nächsten Spiele angesehen“, meinte Panak. Das Einser-Doppel Kubanova/Petruzellova ging über den Match-Tiebreak, der mit 10:6 nach 6:3, 3:6 gewonnen wurde. Sopkova/Sopkova verloren das Zweier-Doppel mit 3:6, 0:6, das Dreier-Doppel Zovincová/Salkova gewann 6:4, 6:3. „Das 7:2 ist für uns in Ordnung“, erklärte Panak, der mit seinem Team im nächsten Spiel am 4. Juni beim bislang verlustpunktfreien Tabellenführer CaM Nürnberg antritt. Die Gastgeberinnen sind für den Trainer der vermeintlich heißeste Aufstiegsanwärter.

■ **Herren, Bayernliga Nord: DRC Ingolstadt - MBB SG Manching 1:8:** „Ein gelungenes Derby für uns“, freute sich Mannschaftsführer Ivo Panak nach dem klaren Sieg, während DRC-Mannschaftsführer Philipp Kunkel naturgemäß wenig erfreut war: „Die Niederlage ist bitter, jedoch wollen wir weiter unseren Ansatz mit eigenen Spielen verfolgen. Auch wenn das Gesamtergebnis deutlich ist, gab es doch viele enge Matches.“ Wetterbedingt musste die Partie in der Halle ausgetragen werden, in der Regel ein Vorteil für die Heimmannschaft. Aus Sicht der Gastgeber konnte aber lediglich Igor Kolaric an Position 1 sein Match gegen Yvo Panak mit 6:3, 6:4 gewinnen. Ansonsten dominierten die Gäste. Isa Mammetgulyyev gewann an Position 2 6:3, 6:3 gegen Yanick Schneider und auch Pavel Staubert (Position 3, 6:3, 6:4 gegen Kunkel) und



Blieb im Bayernliga-Derby ohne Satzverlust: Pavel Staubert von der MBB SG Manching. Foto: Rimmelspacher

Miroslav Herzan (Position 6, 6:2, 7:6 gegen Dragan Agic) fuhren glatte Zweisatzein. Erst im Match-Tiebreak entschieden wurden die Partien von Daniel Filo (Position 4, 2:6, 6:3 und 10:8 gegen Lukas Gudra) und Roman Filo (Position 5, 5:7, 7:5, 10:7 gegen Mario Schwender) – je-

weils mit dem besseren Ende für die Manchinger. „Beim Stand von 5:1 hätten wir bei den Doppeln etwas probieren können, aber wir blieben bei den bewährten Kombinationen“, erklärte Panak, der drei weitere Siege seines Teams miterlebte. Panak/Mammetgulyyev gewannen

6:1, 6:2 gegen Kolaric/Kunkel, Staubert/Herzán mit 7:5, 6:4 gegen Schneider/Gudra und Daniel und Roman Filo bezwangen Schwender/Agic klar mit 6:0, 6:1. „Jetzt gehen wir mit einem guten Gefühl in die Pause und können unsere kleinen Verletzungen auskurieren“, meinte Panak abschließend. Weiter geht es für die SG am 26. Juni daheim gegen den Tabellenvierten TC Weiß-Blau Würzburg. Schlusslicht DRC Ingolstadt hofft am gleichen Termin daheim gegen Tabellenachbar TC Grün-Weiß Bayreuth (2:4 Punkte) auf das erste Erfolgserlebnis in dieser Saison.

Tennis: MBB-Damen ohne Chance

Nürnberg – Ersatzgeschwächt waren die Damen des Donat Tennisteam Manching bei Regionalliga-Spitzenreiter CaM Nürnberg ohne Chance. Das Team um Trainer Petr Panak unterlag mit 2:7. „Nürnberg möchte unbedingt aufsteigen, war stark aufgestellt und hatte den Heimvorteil auf seiner Seite“, erklärte Panak. „Wir mussten derweil auf drei Spielerinnen verzichten die in Paris beim Roland Garros gespielt haben.“

An Position 1 lieferte Lucie Petruzellova ein starkes Spiel gegen Mariam Kolodziejova, (Leistungsklasse 1,0), sie gab sich erst im Match-Tiebreak mit 3:10 nach 6:2, 2:6 geschlagen. „Eine große Überraschung war der Sieg von Vendula Zovincová an Position 2, die ihr Spiel glatt mit 6:1, 6:1 gegen Melanie Klaffner (LK 1,1, Anmerk d. Red.), gewann“, meinte Panak. Katarina Sopkova (Position 3) konnte verletzungsbedingt nicht antreten, ihre Schwester Zuzana Sopkova (Position 4) gewann das zweite Match nach zähem Kampf mit 6:2, 3:6 im Match-Tiebreak 10:8. Die Spiele an den Positionen 5 und 6 von Natalie Salkova (3:6, 4:6) und Emma Schuff (0:6, 0:6) gingen klar an die Gastgeberinnen. Die Doppel waren ebenfalls eine klare Angelegenheit für CaM Nürnberg: Zovincová/Sopkova (4:6, 4:6), Petruzellova/Salkova (2:6, 1:6) und Campara/Schuff (2:6, 0:6) verloren in zwei Sätzen. Manching steht nach der Niederlage auf Platz vier und hat weiter gute Chancen auf den Klassenerhalt. era

TENNIS

Damen Regionalliga Süd-Ost

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Schw. Augsburg - TC Zella-Mehlis | 7:2 |
| Iphitos München II - TC Bamberg | 3:6 |
| CaM Nürnberg - T. Manching | 7:2 |
| TC WB Würzburg - TSV Altenfurt | 5:4 |
| 1. CaM Nürnberg | 4 27:9 8:0 |
| 2. TC Schwaben Augsburg | 4 23:13 6:2 |
| 3. TC Weiß-Blau Würzburg | 4 18:18 6:2 |
| 4. Tennisteam Manching | 4 18:18 4:4 |
| 5. TC Bamberg | 4 16:20 4:4 |
| 6. TSV Altenfurt | 4 14:22 2:6 |
| 7. TC im TSV Zella-Mehlis | 4 13:23 2:6 |
| 8. Iphitos München II | 4 15:21 0:8 |

Tennis: Havlickova siegt in Paris

Manching – Drei Nachwuchsspielerinnen des Donat Tennisteam Manching haben erfolgreich am Roland Garros Grand-Slam-Turnier in Paris teilgenommen. Linda Havlickova gewann sowohl im Einzel als auch im Doppel.

Im Endspiel siegte sie mit 6:3, 6:3 gegen die Argentinierin Solana Sierra. Zu Beginn tat sich die 17-Jährige allerdings noch schwerer: Im Achtelfinale traf sie auf die Deutsche Joelle Steur und holte sich den Sieg nach 3:6, 6:0 im dritten Satz mit 7:6 erst im Match-Tiebreak, den sie mit 10:5 für sich entschied. Auch im Viertelfinale musste sie über drei Sätze gehen: Havlickova gewann gegen die Kanadierin Annabelle Xu mit 7:6, 4:6, 6:1. Im Halbfinale traf sie auf ihre Doppelpartnerin Sara Bejlek aus Tschechien und gewann mit 6:3, 6:7, 7:5.

Die beiden Spielerinnen harmonierten anschließend im Doppel hervorragend. Nach einem mühevollen 2:6, 6:4, 10:8 im Achtelfinale gab es für das Duo nur noch klare Zweisatzsieg: Das Viertel- und Halbfinale gewannen sie jeweils mit 6:4, 6:2, ehe sie im Endspiel mit 6:3, 6:3 triumphierten.

Havlickovas Mannschaftskollegin, die 18-jährige Dominika Salkova, musste sich im Achtelfinale der Russin Mirra Andreewa mit 0:6, 1:6 beugen. „Sie war aber gesundheitlich angeschlagen“, sagte ihr Trainer Petr Panak. Salkova trat dennoch im Doppel mit Linda Klimovicova an, die ebenfalls für Manching spielt. Hier war für das Duo aber bereits im Achtelfinale (4:6, 3:6) Schluss.

Panak zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. „Ein Titel im Einzel und einer im Doppel, das sind zwei tolle Erfolge“, zieht er Bilanz. „Leider sind Salkova und Klimovicova krank zurückgekommen, aber bis zum Beginn der Medenrunde können sie sich jetzt auskurieren.“ era

MBB-Damen haben Klassenerhalt sicher

Tennis: Manchingerinnen gewinnen 6:3 gegen Augsburg – Klare 1:8-Niederlagen für beide DRC-Teams

Ingolstadt – Nach der Pfingstpause feierten die Damen (Regionalliga) und die Herren (Bayernliga) der MBB SG Manching jeweils klare Siege, während die Herren (Bayernliga) und Damen (Landesliga) des DRC Ingolstadt jeweils klar unterlagen.

■ Damen, Regionalliga Süd-Ost: Donat Tennisteam Manching - TC Schwaben Augsburg 6:3: „Augsburg trat ohne Nummer eins an, was für uns natürlich von Vorteil war“, teilte Manchings Trainer Petr Panak mit. Dominika Salkove (Position 1) gewann klar mit 6:2, 6:2. Das Spiel von Karolina Kubanova an Position 2 war ausgeglichen, aber dramatisch und endete mit 4:6, 6:4 und 10:7 für Manching. Ebenso auf Augenhöhe mit ihrer Gegnerin spielte Lucie Petruzellova (Position 3). Sie siegte mit 7:6, 6:1. Katarina Sopkova (Position 4) traf auf eine 47-jährige erfahrene Spielerin und unterlag knapp mit 4:6, 6:7. Talent Zuzana Sopkova (Position 5) hatte Konzentrationsschwierigkeiten und verlor mit 2:6, 2:6. Natalie Salkova ließ ihrer sehr erfahrenen Gegnerin dagegen beim 6:3, 7:5 keine Chance. Im Doppel machten dann Kubanova/Petruzellova (6:2, 6:4) sowie Dominika und Natalie Salkova (6:1, 6:2) den Manchinger Sieg perfekt. Natalie Sopkova/Campara waren chancenlos beim 2:6, 0:6. „Wir sind jetzt gesichert, mit drei Siegen bleiben wir in der Regionalliga Süd-Ost. Vielleicht setzen wir deshalb in den nächsten Spielen die Nachwuchsspielerinnen aus Manching ein“, resümiert Panak. Das nächste Heimspiel ist am Sonntag gegen Schlusslicht MTTV Iphitos München II.

■ Herren, Bayernliga Nordost: MBB SG Manching - TC Weiß-Blau Würzburg II 6:3: „Ein gelungenes Wochenende mit einem wichtigen Sieg“, freute sich Mannschaftsführer Ivo Panak. Viermal musste Manching in den Match-Tiebreak, dreimal erfolgreich: Panak (Position 1) gewann mit 6:7, 6:4, 10:8, Pavel Staubert (Position 3) mit 3:6, 6:3, 10:8 und Daniel Filo mit 5:7, 6:4, 10:8. Nur Isa Mammetgulyev (Position 2) verlor den Tiebreak mit 11:13 nach 3:6, 6:4. Roman Filo (Position 5) unterlag mit 4:6, 2:6, Miroslav Herzán

(Position 6) erkämpfte den vierten Sieg mit 6:2, 6:3. „Mit einer komfortablen 4:2 Führung gingen wir nach über sechs Stunden schon etwas erschöpft in die Doppel und setzten auf unsere bewährten Paare.“ Panak/Mammetgulyev gewannen das Einserdoppel 6:2, 6:1, das Dreierdoppel Staubert/Herzán endete 6:4, 6:4. Nur Daniel und Roman Filo gingen über den Match-Tiebreak, den sie mit 6:10 nach 6:7, 6:3 abgeben mussten. „Der Sieg war wichtig für uns, wir können nun ohne Druck ins Heimspiel am Sonn-

tag gegen den TC Regensburg II gehen“, sagte Panak. Regensburg steht punktgleich mit 4:4 Punkten vor MBB auf dem 3. Tabellenplatz.

Mit Spaß und sportlichem Elan

16 Teams nehmen an der Volleyball-Mixedmeisterschaft der Airbus-Group in Manching teil

Nr. 155, Freitag, 8. Juli 2022

Manching – Sie kamen aus Hamburg, Laupheim, Donauwörth, Stade, Immenstaad, Ottobrunn, Varel und erstmals Ulm als neuer Volleyball-Standort im Konzern nach Manching und spielten um den Wanderpokal der seit 1986 ausgetragenen Volleyball-Mixedmeisterschaften der Airbus-Standorte Deutschlands. Vom 24. bis 26. Juni richteten die Volleyballer der MBSG Manching unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Nerb den Sportwettbewerb zum fünften Mal in Manching aus.

In der schwülwarmen Mehrzweckhalle im Lindenkreuz kämpften 16 Teams um den Titel „Bestes Volleyball-MixedTeam 2022“ samt Pokal, den die Hamburger Kolleginnen und Kollegen mitgebracht hatten. Nach dem Meet & Greet am Freitagabend und einer ersten Übernachtung der auswärtigen Gäste begrüßten Bürgermeister Herbert Nerb, Manchings MBB-Vorsitzender Horst Pieper sowie Volleyball-Abteilungsleiter Uwe Girgsdies das Teilnehmerfeld in der Mehrzweckhalle. Jede Mannschaft erhielt von Bürgermeister Nerb einen Original-Barthelmarktkrug. Vier Teams stellte die gastgebende MBB-SG Manching.

Im Endspiel konnten sich die BSG Immenstaad Rehas mit 2:0 Sätzen (24:20 Punkte) knapp gegen das Team Zweiundvierzig aus Ottobrunn durchsetzen. Sie konnten somit dem Titelverteidiger Airbus Hamburg, die im Spiel um Platz drei das Ulmer Team besiegten, den Wanderpokal entreißen. Von den vier Manchinger Teams hatten nur die Baggermeister das Viertelfinale erreicht, konnten dann aber kein Spiel mehr siegreich gestalten und



Feierten ihren Sieg bei den Mixed-Volleyball-Meisterschaften der Airbus-Standorte Deutschland: Das Team BSG Immenstaad Rehas. Foto: Rieder

PLATZIERUNG DER TEAMS

- | | | |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|
| 1. BSG Immenstaad Rehas | 8. MBB-SG Manching Baggermeister | 12. Diehl Laupheim |
| 2. 42 Ottobrunn 2 | 9. OTTIS Ottobrunn 1 | 13. Hubschraubärle Donauwörth 2 |
| 3. Airbus Hamburg | 10. MBB-SG Manching Ehemalige&Friends | 14. MBB-SG Manching Schmetterlinge |
| 4. Ulm | 11. MBB-SG Manching Spider Burpee Gang | 15. Watlöpfer Varel |
| 5. Airbus Stade | | |
| 6. Hubschraubären Donauwörth 1 | | |
| 7. BSG Dornier Immenstaad | | |

belegten am Ende den 8. Rang. Die Ehemaligen&Friends der MBB-SG, die seit 1987 an den Mixed-Meisterschaften der Gesamtsportgemeinschaft (GSG) der Airbus-Standorte teilnehmen, erreichten den 10. und Manchings Spider Burpee Gang direkt dahinter den 11. Platz während die MBB-Schmetterlinge auf Rang 14 landeten.

Während des Turniertages mit mehr als 170 Sportlerinnen und Sportlern sowie Helferinnen und Helfern hatten die Sanitäter der

Wasserwacht Manching nur kleinere Blessuren zu versorgen. Das Küchenteam um Kerstin Steyer sicherte die leibliche Versorgung und die Turnierleitung um Dominik Rieder, Daniel Reiter und Gerald Prawda gewährleistete einen reibungslosen Ablauf der Spiele.

Die Abendveranstaltung wurde traditionell im Manchinger Hof mit bayerischen Brauchtumsspielen wie etwa Maßkrugstemmen, Dosenwerfen sowie mit einem musikalischen Kabarett, viel Musik und ent-

sprechendem GSG-Spirit gefeiert. Daneben wurden MVP-Auszeichnungen in den Kategorien beste Spielerin/bester Spieler/freundlichster Spieler*in & stylish bester Spieler*in vergeben. Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen fand das GSG-Turnier 2022 der MBB-Volleyballer seinen Abschluss, wobei es von allen Teilnehmern viel Lob und Anerkennung für die Vorbereitung und Durchführung an das Manchinger Orga-Team gab. are

Ingolstadt – Nach der Niederlage gegen den TC Amberg müssen die Tennis-Herren des DRC Ingolstadt in der Bayernliga Nord-Ost aufgrund des schweren Restprogrammes mit dem Abstieg rechnen. Derweil kletterten die Manchinger Regionalliga-Damen nach dem Sieg gegen Iphitos München II auf Rang zwei.

■ **Damen, Regionalliga Süd-Ost: Donat Tennisteam Manching - NTTC Iphitos München II 6:3:** „Obwohl Iphitos schon sicher abgestiegen ist, traten sie in bester Aufstellung an“, wunderte sich MBB-Trainer Petr Panak. „Wir stehen jetzt auf Platz zwei, sind damit zufrieden und setzen wieder drei eigene Nachwuchsspielerinnen ein, was wir auch im letzten Spiel am 10. Juli gegen die punktgleichen Würzburgerinnen tun werden“. Manching spielte stark, die Ergebnisse zeigen es: Karolina Kubanová (Position 1) siegte klar 6:3, 6:3, ebenso an Position 2 Lucie Petruzelova (6:2, 6:1). Die Spielerin von Iphitos an Position 3 gab beim Stand von 5:0 für Vendula Zovicová auf: „Sie hatte wohl keine Lust mehr“, meinte der MBB-Trainer. Katarina Sopkova (Position 4) gewann klar mit 6:4, 6:3. Die Nachwuchsspielerin Luisa Schruff (Position 5, 4:6 und 3:6) und Annamaria Iwaskiw (Position 6, 1:6 und 0:6) unterlagen jeweils. „Die tschechischen Spielerinnen können Doppel spielen“, lobte Panak nach dem Siegen von Kubanova/Petruzelova (6:0, 6:2) und Zovicová/Sopkova (6:0, 6:4). Nur die Nachwuchsspielerinnen Schruff/Campara

mussten Lehrgeld bezahlen und unterlagen mit 3:6, 0:6.

■ **Herren, Bayernliga Nord-Ost: MBB SG Manching - TC Rot-Blau Regensburg II 4:5:** „Ein etwas enttäuschender Spieltag, jetzt müssen wir wieder nach vorne schauen. Beim nächsten Spiel gegen den Vorletzten Aschaffenburg heißt es wieder: Verlieren verboten, denn am letzten Spieltag am 17. Juli gegen den Tabellenzweiten Amberg wird es viel schwieriger“, sagt Mannschaftsführer Ivo Panak. Bereits jetzt dürften die Manchinger als Tabellenfünfter mit 4:6 Punkten aber schon so gut wie gesichert sein. Panak (Position 1) gewann 7:5, 6:0, der Gegner von Pavel Staubert (Position 2) wurde im Spielbericht aus taktischen Gründen eingetragen, obwohl er verletzt war, sodass Staubert auch im Zweier-Doppel mit Herzán nicht zum Einsatz kam. Roman Filo (Position 3) unterlag mit 3:6, 2:6, Miroslav Herzán (Position 4) entschied das Match mit 6:3, 6:1 für sich. Auf Position 5 und 6 kamen zwei Nachwuchsspieler zum Einsatz um Erfahrung in der Bayernliga zu sammeln. Johannes Maier unterlag mit 3:6, 0:6 und Kian Campara mit 1:6, 0:6. So hieß es 3:3 nach den Einzeln. Nachdem das Zweierdoppel nicht gespielt wurde, war klar, dass Panak/Filo für einen möglichen Gesamtsieg gewinnen mussten – doch sie unterlagen im Match-Tiebreak mit 7:10 nach 6:3, 6:7. Das Dreier-Doppel Meier/Campara ging mit 3:6, 2:6 erwartungsgemäß an den Gegner, der schließlich mit 5:4 triumphierte.

TENNIS

Damen Regionalliga SO

| | |
|----------------------------------|--------------|
| TSV Altenfurt - TC Zella-Mehlis | 6:3 |
| T. Manching - Iphitos München II | 6:3 |
| Schwaben Augsburg - WB Würzburg | 4:5 |
| CaM Nürnberg - TC Bamberg | 8:1 |
| 1. CaM Nürnberg | 6 43:11 12:0 |
| 2. Tennisteam Manching | 6 30:24 8:4 |
| 3. TC WB Würzburg | 6 25:29 8:4 |
| 4. Schwaben Augsburg | 6 30:24 6:6 |
| 5. TC Bamberg | 6 22:32 6:6 |
| 6. TSV Altenfurt | 6 24:30 4:8 |
| 7. TC im TSV Zella-Mehlis | 6 23:31 4:8 |
| 8. Iphitos München II | 6 19:35 0:12 |

Herren Bayernliga NO

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| TC Amberg - DRC Ingolstadt | 6:3 |
| CaM Nürnberg - TC Bayreuth | 9:0 |
| MBB Manching - RB Regensburg II | 4:5 |
| TC Würzburg II - 1860 Aschaffemb. | 8:1 |
| 1. CaM Nürnberg | 5 36:9 10:0 |
| 2. TC Amberg am Schanzl | 5 29:16 8:2 |
| 3. TC Würzburg II | 5 27:18 6:4 |
| 4. TC RB Regensburg II | 5 26:19 6:4 |
| 5. MBB SG Manching | 5 24:21 4:6 |
| 6. TC Grün-Weiß Bayreuth | 5 16:29 4:6 |
| 7. 1860 Aschaffenburg | 5 12:33 2:8 |
| 8. DRC Ingolstadt | 5 10:35 0:10 |

5:4-Erfolg sichert Rang zwei

Tennis: Manchinger Regionalliga-Damen spielen starke Saison – MBB-Herren nach 5:4 Bayernliga-Vierter

Ingolstadt – Die Regionalliga-Tennisdamen des Donat Tennisteam Manchinger blieben auch am letzten Spieltag siegreich und beendeten die Serie damit auf Rang zwei. Derweil weisen die Manchinger Bayernliga-Herren nach dem Sieg gegen Regensburg als Vierter ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Das Gleiche gilt für die siegreiche Damen-Mannschaft des DRC Ingolstadt, die in der Landesliga auf Rang vier steht.

■ **Damen, Regionalliga Süd-Ost: Donat Tennisteam Manchinger - TC Weiß-Blau Würzburg 5:4:** „Wir sind Vizemeister und sehr zufrieden mit unserer Saison. Man hat gesehen, unsere jungen Spielerinnen werden immer besser“, freute sich Trainer Petr Panak. Dominika Salkova an Position 1 lieferte ein sehr schnelles Spiel, „ihr 2. Satz war weltklasse, man wird sie noch oft bei größeren Turnieren sehen“, ist Panak überzeugt. Nach un-kämpften ersten Satz, den sie mit 7:6 gewann, sicherte sie sich mit 6:0 den Sieg. Karolina Kubanova (Position 2) verlor 3:6, 5:7, dabei war sie im zweiten Satz schon 5:2 vorne, stürzte und musste den Satz dann abgeben. Auf Position 3 spielte bei den Gästen eine starke Spanierin, doch Vendula Zovincová siegte klar mit 6:3, 6:4. Luisa Schruff (Position 4) kam nach dem 3:6-Auftakt besser ins Spiel, holte sich den zweiten Satz mit 7:5, musste sich dann aber im Match-Tiebreak mit 7:10 geschlagen geben. Natalie Salkova (Position 5) gewann 6:2, 7:5. Hanna Campara (Position 6) unterlag trotz „gutem Spiel“ (Panak) mit 2:6, 0:6. Vor den Doppeln stand es somit 3:3. Das Einserdoppel Salkova/Kubanova ge-



Kann zufrieden sein: Vendula Zovincová gewann mit den Manchinger Damen 5:4 gegen Würzburg und beendete die Regionalliga-Saison auf Platz zwei.
Foto: Rilmelspacher

wann 6:4, 6:3, das Zweierdoppel Zovincová/Salkova musste kämpfen, und wurde dann mit einem 7:6, 7:5-Sieg belohnt. Schruff/Campara unterlagen mit 0:6, 2:6.

■ **Herren, Bayernliga Nord-Ost: TVA Aschaffenburg - MBB SG Manchinger 4:5:** „Wir haben unsere Hausaufgaben erfüllt“, freute sich Mannschaftsführer Ivo Panak. Nur Roman Filo (Position 5)

hatte keinen guten Tag und musste sein Match mit 3:6, 2:6 abgeben. Panak (Position 1) gewann 6:4, 7:6, Isa Mammetgulyew (Position 2) spielte stark und siegte mit 7:6, 6:1, ebenso Miroslav Harzán, (Position 6), der klar nach einem 6:2, 6:1 als Sieger vom Platz ging. Pavel Staubert (Position 3), der im Match-Tiebreak 10:6 nach 0:6, 7:6 gewann, zeigte sich ebenso nervenstark wie Daniel Filo (Position 4, 4:6,

6:3, 10:8). Es stand 5:1 für die Manchinger. Am kommenden Sonntag (10 Uhr) erwartet Manchinger den Tabellenzweiten TC Amberg. Mit 6:6 Punkten steht die SG auf Platz vier.

Nr. 159, Mittwoch, 13. Juli 2022 30

TENNIS

Damen Regionalliga Süd-Ost

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Schwaben Augsburg - CaM Nürnberg | 6:3 |
| TC Zella-Mehlis - TC Bamberg | 8:1 |
| TSV Altenfurt - Iphitos München II | 7:2 |
| Tennist. Manchinger - WB Würzburg | 5:4 |
| 1. CaM Nürnberg | 7 46:17 12:2 |
| 2. Tennisteam Manchinger | 7 35:28 10:4 |
| 3. Schwaben Augsburg | 7 36:27 8:6 |
| 4. TC WB Würzburg | 7 29:34 8:6 |
| 5. TC im TSV Zella-Mehlis | 7 31:32 6:8 |
| 6. TSV Altenfurt | 7 31:32 6:8 |
| 7. TC Bamberg | 7 23:40 6:8 |
| 8. Iphitos München II | 7 21:42 0:14 |

Herren Bayernliga NO

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| TC Würzburg II - CaM Nürnberg | 1:8 |
| TC Amberg - TC Bayreuth | 5:4 |
| 1860 Aschaffenburg - MBB Manchinger | 4:5 |
| DRC Ingolstadt - RB Regensburg II | 2:7 |
| 1. CaM Nürnberg | 6 44:10 12:0 |
| 2. TC Amberg | 6 34:20 10:2 |
| 3. TC RB Regensburg II | 6 33:21 8:4 |
| 4. MBB SG Manchinger | 6 29:25 6:6 |
| 5. TC Würzburg II | 6 28:26 6:6 |
| 6. TC Bayreuth | 6 20:34 4:8 |
| 7. 1860 Aschaffenburg | 6 16:38 2:10 |
| 8. DRC Ingolstadt | 6 12:42 0:12 |

„Wenig zu holen“ für die MBB-Herren

Tennis: Manchinger Bayernliga-Team unterliegt Amberg mit 2:7 – Überraschungserfolg der DRC-Damen

Ingolstadt – Am letzten Spieltag musste Herren-Bayernligist MBB Manching gegen Amberg zwar nochmal eine Niederlage einstecken, beendete die Tennis-Saison aber dennoch als Vierter. Ebenfalls Vierte wurden die Landesliga-Damen des DRC Ingolstadt, die zum Saisonabschluss mit dem 5:4 gegen den Zweiten TC Würzburg II noch einmal einen Achtungserfolg landeten. Die Bayernliga-Herren des DRC waren bereits vor dem letzten Spieltag abgestiegen.

■ **Herren, Bayernliga Nord: MBB SG Manching - TC Amberg 2:7:** „Wir haben im letzten Spiel unseren jungen Spielern eine Chance gegeben. Unterm Strich hatten wir gegen eine sehr starke Amberger Mannschaft keine Chance“, erklärte MBB-Mannschaftsführer Yvo Panak. „Mein Match an Position 1 war etwas enger, ich habe einige Chancen vergeben und 6:7, 3:6 verloren. Ansonsten gab es für uns in den Einzeln gegen den Vizemeister wenig zu holen“. Roman Filo an Position 2 unterlag mit 2:6, 2:6, Jakob Primosch (Position 3) mit 0:6, 1:6, Johannes Meri (Position 4) verlor 0:6, 0:6 und Kian Campara (Position 5) mit 1:6, 0:6. Lediglich Christian Arnold bekam einen Punkt, weil sein Gegner verletzungsbedingt nicht antrat. So stand es nach den Einzeln bereits 1:5 aus Sicht der Gastgeber, sodass die Doppel nicht mehr gespielt wur-



Mit Platz vier in der Abschlusstabelle zufrieden: MBB-Kapitän Yvo Panak hat mit den Manchingern den Klassenerhalt in der Bayernliga sicher geschafft. Foto: Rimmelpacher

den. „Wir sind zufrieden mit Platz vier und 6:8 Punkten“, erklärte Panak abschließend.

TENNIS

Herren Bayernliga NO

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| MBB Manching - TC Amberg | 2:7 |
| CaM Nürnberg - DRC Ingolstadt | 8:1 |
| RB Regensburg II - TC Würzburg II | 8:1 |
| TC Bayreuth - 1860 Aschaffenburg | 8:1 |
| 1. CaM Nürnberg | 7 52:11 14:0 |
| 2. TC Amberg am Schanzl | 7 41:22 12:2 |
| 3. TC RB Regensburg II | 7 41:22 10:4 |
| 4. MBB SG Manching | 7 31:32 6:8 |
| 5. TC Würzburg II | 7 29:34 6:8 |
| 6. TC Grün-Weiß Bayreuth | 7 29:35 6:8 |
| 7. 1860 Aschaffenburg | 7 17:46 2:12 |
| 8. DRC Ingolstadt | 7 13:50 0:14 |

Die halbe Liga darf hoffen

A-Klasse 3: Das Aufstiegsrennen verspricht aufgrund zahlreicher Anwärter äußerst spannend zu werden

Ingolstadt – Zwar läuft die Wechselfrist in den Fußballamateurligen noch bis zum 31. August, dennoch dürfte das Gros der Transfers abgeschlossen sein. Auch in der A-Klasse 3 Donau/Isar war ein munteres Wechselspiel im Gange. Nicht nur auf dem Spielfeld, auch in den Coachingzonen der Vereine zeigen sich zu Beginn der neuen Spielzeit zahlreiche neue Gesichter.

Fans und Kenner der Szene sind sich einig: Dies ist die wahrscheinlich stärkste A-Klasse 3 seit Jahren. War es im vergangenen Jahr der souveräne Meister TV Münchsmünster, der die Liga dominierte, erwarten die Vereinsverantwortlichen in diesem Jahr sechs bis acht Mannschaften, die das Rennen um den Aufstieg in die Kreisklasse unter sich ausmachen. Am häufigsten genannt werden dabei die letztjäh-

rigen Tabellenzweiten und -dritten, der TSV Pförring und der FC Wackerstein-Dünzing. Auf das Favoritenschild gehoben wurden allerdings nahezu ebenso häufig die MBB SG Manching, die in der vergangenen Saison eine starke Rückrunde spielte, der auf dem Transfermarkt recht aktive SV Irsching-Knodorf und der sehr ambitionierte Absteiger TSV Reichertshofen, der mit der erneuten Verpflichtung von Er-

folgstrainer Manuel Steiniger der A-Klasse so schnell wie möglich den Rücken zukehren möchte. Zum Favoritenkreis zählen zudem der TV Vohburg, der FC Rockolding und die komplett runderneuerte FT Ringsee, die in der abgelaufenen Spielzeit erst in der Relegation den Klassenerhalt sichern konnte. Aufstiegsspannung scheint garantiert. Während der SV Oberstimm ebenfalls versuchen wird,

unter den „Top 5“ mitzuziehen, wollen der TSV Unsernherrn und der SV Haunwöhr in erster Linie eine sorgenfreie Saison spielen. Gleiches gilt für die Aufsteiger SV Ernsgraben und SV Hundszell II, die bei rascher Anpassung an die neue Liga durchaus für eine Überraschung sorgen können.

■ **MBB SG MANCHING: Zugänge:** Beyazit Bulut (TSV Baar-Ebenhausen), Daniel Powell, Demba Diop (beide FC Rockolding), David Gomer (FT Ringsee), Artur Rudnyev (SV Oberstimm). – **Abgänge:** Luca Santalucia (DJK Winden), Philipp Braun, Kevin Sieglechner, Stefan Meßias (alle SV Irsching-Knodorf). – **Trainer:** Ali und Emre Erbas (wie bisher). – **Saisonziel:** „Oben mitspielen.“ (Trainer Ali Erbas).

Vier Titel für den STC Rot-Weiß

Talente des Ausrichtervereins dominieren Ingolstädter Tennis-Stadtmeisterschaften – Rund 100 Teilnehmer

Ingolstadt – Ein Mammut-Programm mit rund 100 Partien hatte Veranstalter STC Rot-Weiß Ingolstadt bei den diesjährigen Tennis-Jugend-Stadtmeisterschaften zu bewältigen. 98 Talente hatten für die verschiedenen Altersklassen gemeldet, wobei es aus regionaler Sicht – und hier vor allem für den Ausrichterverein – auch einige Erfolge zu feiern gab.

Highlight war dabei das knapp über drei Stunden dauernde Finale in der U 18-Klasse, wo sich STC-Talent Elio

Malik gegen Benedikt Deger vom TC Künzing in einem hochklassigen, von kraftvollen Grundlinienduellen und hohem Kampfgeist geprägten Match schließlich mit 7:6, 4:6 und 10:6 durchsetzen konnte.

Im vereinsinternen Duell der U 16 trafen die topgesetzten Leopold Spörer und Henry Hampe aufeinander. Hier hatte Spörer das bessere Ende für sich und sicherte sich mit einem 6:4 und 6:3-Sieg den Titel.

Zur MBB SG Manching ging der Sieg in der männlichen



Tennis-Stadtmeisterin in der Klasse U 18: Luisa Jung vom STC Rot-Weiß Ingolstadt. Foto: Bösl

U 14-Klasse, wo sich Kian Campara im Finale mit 3:6, 6:2 und 10:5 gegen Simon Lapos vom TC Pfaffenhofen durchsetzen konnte. Bei den U 12-Akteuren dominierte mit Dominik Kern, der 6:3 und 6:1 gegen Ludwig Stücker (TC Pfaffenhofen) gewann, erneut ein Spieler des STC.

In der weiblichen U 18-Konkurrenz sicherte sich in den Gruppenspielen Luisa Jung (STC RW Ingolstadt) ungeschlagen den Titel vor Vereinskameradin Lucia Milocco Andres. Auch die Siegerin in der

U 16 wurde in Gruppenspielen ermittelt. Hier hatte Olivia Voigt vom SV Zuchering am Ende die Nase vorn, Zweite wurde Emma Baumann vom STC.

Im Endspiel der weiblichen U 14-Klasse hatte Nina Hampe vom STC RW Ingolstadt das Nachsehen und unterlag Sarah Nedvidek vom ESV Flügelfrad Nürnberg mit 1:6 und 3:6. Aurelia Plank vom TC RW Eichstätt dominierte schließlich in der U 12-Klasse und gewann im Finale mit 6:0 und 6:0 gegen Carla Milocco Andres (STC RW Ingolstadt). **DK**

„Wir mussten etwas machen“

Die Handballer HG Ingolstadt und der MBB SG Manching fusionieren zum HC Donau/Paar

Von Norbert Roth

Ingolstadt – Der volle Name hat eine beachtliche Länge: „Handballclub ESV Ingolstadt-Ringsee/TV 1861/MBB SG Manching Donau/Paar“. Welche Idee sich hinter dem neu gegründeten Fusionsverein verbirgt, lässt sich indes auf eine kurze Formel bringen: „Gemeinsam sind wir stärker“, nennt es die neue stellvertretende Vorsitzende Katharina Müller. Und so haben die HG Ingolstadt (mit ESV Ingolstadt und TV 1861) und die MBB SG Manching beschlossen, zukünftig unter dem (etwas kürzeren) Rufnamen „HC Donau/Paar“ gemeinsame Sache zu machen. Im regionalen Handball dürfte durch diesen Großverein ein neues Kapitel aufgeschlagen werden.

Wie die Idee entstand

Ob Corona-bedingte Ausfälle, Auslandsaufenthalte oder Verletzungen, die personelle Situation bei den Handballteams der Gründervereine hatte sich im vergangenen Sommer noch einmal verschärft. „Für unsere erste Damenmannschaft standen noch sechs Spielerinnen zur Verfügung“, erzählt Müller, eine der Aktiven und seinerzeit auch noch Abteilungsleiterin in Manching. „Unter diesen Umständen hätte eine Teilnahme am Spielbetrieb keinen Sinn mehr gehabt, weshalb die Idee entstanden ist, doch mal beim Landesliga-Team der HG anzuklopfen.“ Bei den anderen Mannschaften war die Situation (noch) nicht ganz so dramatisch – die beiden ersten Herrenmannschaften konnten zum Beispiel in der Bezirksoberliga an den Start gehen – aufgrund der teils knappen Spielerdecke war aber häufig improvisieren angesagt. Die Situation im Jugendbereich beschreibt Franz Schweiger, seinerzeit Finanzvorstand bei MBB, als „katas-trophal“. Für Joachim Murgg, bisher HG-Vorsitzender, war deshalb klar: „Jeder kratzte doch irgendwo am Existenzminimum herum, auf lange Sicht hätten beide Vereine kaum



Vergangenheit und Zukunft: Michael Rothmund (links) und Katharina Müller (rechts) zeigen die Trikots der Vorgängervereine, Franz Schweiger das Logo des neuen „HC Donau/Paar“.

Foto: Roth

überleben können. Um sich nicht auch noch gegenseitig Ressourcen wegzunehmen, war es auch aufgrund der räumlichen Nähe beider Vereine klar, dass wir überlegen, ob wir nicht zusammengehen.“ Schnell wurde klar: „Wir mussten etwas machen“, wie Schweiger sagt. Und das hieß: Die Damen machen in der Saison 2021/22 mit der Zusammenlegung beider Teams unter Federführung der HG den Anfang – und parallel beginnt eine Projektgruppe das Thema Fusion vorzubereiten.

Der Testballon

„Am Anfang gab es natürlich auch ein paar Ängste, weil keiner so genau wusste, wie wir zusammenfinden“, erinnert sich Müller. Immerhin hatten die Manchinginerinnen zuvor ja auch eine Liga tiefer gespielt

und mussten sich nun in einer neuen Mannschaft und in der doch deutlich stärkeren Landesliga zurechtfinden. „Es war allen klar, dass wir Zeit brauchen werden. Zugleich sollte die Mannschaft im Vordergrund stehen, damit es einfach weitergeht.“ Ein gemeinsames Trainingslager ließ das Team menschlich zusammenwachsen, auf dem Feld „haben wir am Anfang aber noch Kraut und Rüben gespielt“, erinnert sich Müller mit einem Grinsen. „Bei den Spielen war aber schnell zu beobachten, dass es immer besser wurde. Hinten raus – auch wenn es für den Klassenerhalt zu spät war – hat die Mannschaft dann ja auch gepunktet“, beschreibt HG-Jugendleiter Michael Rothmund die Entwicklung. Sportlich endete die Test-saison des ersten Fusionsteams zwar mit dem Abstieg in die Be-

zirksobierliga, dennoch hatten alle Beteiligten am Ende das Gefühl: „Es hat gut funktioniert“, wie Schweiger meint. „Auf HG-Seite haben wir ja auch schon 30 Jahre Fusionserfahrung“, gibt Murgg zu Bedenken, „deshalb waren wir – auch wenn der Start vielleicht nicht so einfach war – eigentlich immer zuversichtlich. Und am Ende hatte sich die Mannschaft dann ja auch gefunden.“ Die gemeinsame Abschlussfahrt, an der nahezu alle Spielerinnen teilnahmen, kann als Beleg für den neu entstandenen Teamgeist gelten.

Der neue Verein

Die guten Erfahrungen bestärkten die Beteiligten. Folglich wurde die Fusion beschlossen, sodass ab sofort drei Herren- und vier Damenmannschaften (drei im Spielbetrieb) sowie

zehn Jugendmannschaften und -trainingsgruppen unter dem neuen Namen „HC Donau/Paar“ Handball spielen. Geführt wird der Verein von einem paritätisch besetzten Vorstand, in den die Verantwortlichen beider Fusionsvereine eingebunden sind. Als Vorsitzender fungiert Joachim Murgg (bisher HG-Vorsitzender), Stellvertreterin ist Katharina Müller (bisher MBB-Abteilungsleiterin), Franz Schweiger ist Finanzvorstand (bisher MBB) und als Jugendwart zeichnet Michael Rothmund (bisher HG-Jugendwart) verantwortlich. Spielen und trainieren werden die knapp 90 Erwachsenen (je etwa 45 Männer und Frauen) und rund 150 Jugendlichen (fünf Mannschaften im Spielbetrieb) in der Ingolstädter Paul-Wegmann-Halle, in der Halle des TV 1861 Ingolstadt (Bezirkssportanlage Nordwest) und in Manching in der „Sporthalle am Lindenkreuz“ sowie in der Realschule „Am Keltenwall“.

Die Ziele

Die Fusionsbemühungen in der jüngeren Vergangenheit (z. B. zwischen der HG und dem MTV Ingolstadt) scheiterten letztlich daran, „dass vor allem die ersten Seniorenmannschaften zu sehr im Fokus standen“, wie Müller berichtet. Zwar streben auch beim neuen HC Donau/Paar die Bezirksobierliga-Herren (unter Trainer Markus Anders) und die Bezirksobierliga-Damen (unter Karolin Diesner) kurz- bis mittelfristig die Rückkehr in die Landesliga an, ein ganz wichtiger Fokus soll aber zugleich auf der Jugendarbeit liegen. „Unser Ziel ist es, in naher Zukunft wieder in allen Altersklassen Mannschaften anbieten zu können“, erklärt Jugendwart Rothmund. „Nur so halten wir die Jugendlichen konstant beim Handball und können irgendwann auch unsere Erwachsenenteams mit eigenen Kräften verstärken.“ Auch für den neuen Vorsitzenden Murgg ist klar: „Nur so können wir den Fortbestand der Sport-art Handball in der Region sicherstellen.“

DK

MBB SG Manching - TSV Baar-Ebenhausen II 8:1 (2:1): Mit einem Kantersieg startete Mitfavorit MBB SG Manching in die Saison: „Das war ein guter Start – mehr aber auch nicht“, wusste MBB-Coach Ali Erbas den Erfolg realistisch einzuordnen. Die Heimelf war über die gesamte Spielzeit hoch überlegen und schickte die Gäste aus der Nachbarschaft auch in dieser Höhe verdient mit 8:1 nach Hause. Cagatay Genc (27.), Fabian Hager (29.), Nico Zirngibl (46.), Beyazit Bulut (56.), Ibrahim Büyükpınar (68., 76.) und Emre Erbas (73.) trafen für Manching. Dem TSV, für den Philip Schuster erfolgreich war (42.), unterlief zudem ein Eigentor. *pku*

■ A-Klasse 3: TSV Reichertshofen - MBB SG Manching 1:3 (1:1): „Fassungslos“ vom Auftritt der MBB SG Manching zeigte sich das Trainerteam des TSV Reichertshofen, Manuel Steiniger und Marco Fürholzer. „Ich bin jetzt schon sehr lange im Geschäft, aber so etwas habe ich noch nie erlebt. Das hatte mit Fußball überhaupt nichts mehr zu tun. Wir hätten das Spiel abbrechen und den Platz verlassen müssen“, beklagte sich Steiniger über das überharte Einsteigen und die verbalen Entgleisungen der Gäste. MBB-Coach Ali Erbas räumte ein, dass die Begegnung von beiden Seiten „ruppig geführt“ worden sei. Einig waren sich beide Vereine, dass der Unparteiische die Partie zu keiner Zeit im Griff hatte und eher ein Zeichen hätte setzen müssen. Zum Sportlichen: Der TSV erwischte einen guten Start und ging in der 7. Minute durch Johannes Wallner in Füh-

rung. Die Gäste erzielten im Anschluss an einen Freistoß durch Fabian Hager per Kopf den Ausgleich (21.). Nach dem Seitenwechsel war es erneut Hager, der seine Farben per Foulelfmeter in Führung brachte (62.). Den Schlusspunkt setzte Nico Zirngibl, der einen Konter zum 3:1 Endstand abschloss (85.).

LOKALSPORT

Manching im Derby eiskalt

A-Klassen: MBB holt gegen Oberstimm den dritten Sieg

Ingolstadt – Drei Spiele, drei Siege bei einem Torverhältnis von 13:2 lassen keine Zweifel aufkommen: Die MBB SG Manching – vor der Saison bereits als einer der Favoriten eingestuft – ist in der A-Klasse 3 die Mannschaft der Stunde. Der 2:0-Sieg am vergangenen Wochenende im „Barthelmarkt-Derby“ gegen den SV Oberstimm unterstreicht diese Tendenz. Dass der SV Ernsgaden als Aufsteiger nach drei Spieltagen mit ebenfalls drei Siegen der erste Verfolger sein würde, hatten wohl vor der Saison nur wenige vermutet. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung rangen die Rothenden den Aufstiegsaspiranten FC Wackerstein-Dünzing mit 2:1 Toren nieder.

■ A-Klasse 3: MBB SG Manching - SV Oberstimm 2:0 (1:0): „Es ist immer das Gleiche: Wir vergeben eine Vielzahl guter Chancen und am Ende gewinnt MBB“, war Oberstimm's Spielertrainer Butrint Iberdemaj nach der 0:2-Pleite beim „Barthelmarkt-Derby“ in Pichl gegen den Tabellenführer

frustriert. „Das Spiel hätte auch zugunsten des SVO ausgehen können, aber wir nutzen im Moment konsequent unsere Chancen, das macht den Unterschied“, resümierte MBB-Coach Ali Erbas. Während der SVO im ersten Durchgang zwei Eins-gegen-Eins-Situationen nicht nutzen konnte, war es MBB-Torjäger Nico Zirngibl vorbehalten, die erste Chance der Heimelf zu nutzen. Er verwandelte ein Zuspiel zur 1:0 Halbzeitführung. Die zweite Hälfte der intensiven Begegnung gestaltete sich ausgeglichen. Fabian Hager sorgte in der 80. Minute nach einer Ecke per Kopf für den 2:0-Endstand.

SV Irsching-Knodorf - MBB SG Manching 3:1 (2:1): Überraschung in Irsching. Die bisher stark aufspielende MBB SG Manching musste – nach der Niederlage am grünen Tisch gegen Baar-Ebenhausen II – die erste Niederlage auf dem Feld einstecken. SV-Abteilungsleiter Philipp Lederer und MBB-Coach Ali Erbas waren sich in der Beurteilung einig: „Das war ein verdienter Sieg für Irsching.“ Zwar gingen die Gäste nach einem schönen Angriff durch Stefan Legler in Führung (3.) und hatten danach noch die eine oder andere Möglichkeit, doch dann schlugen die Hausherren zu: Nach einem berechtigten Foulelfmeter stellte Sebastian Rauch auf 1:1 (32.) und mit dem Halbzeitpfiff erhöhte Joachim Schuffert per Kopf auf 2:1 für die Heimelf. „Wir haben das Mittelfeld beherrscht und damit die Zuspiele auf die gefährlichen MBB-Spitzen verhindert. Das war der Schlüssel“, erklärte Lederer die Überlegenheit der Irschinger. Nicolas Nest stand nach einer Flanke in der 64. Minute richtig und markierte den 3:1-Endstand. „Wir haben heute im Kollektiv nicht funktioniert. Es war ein gebrauchter Tag“, begründete Ali Erbas.

MBB SG Manching - SV Hundszell 4:2 (0:2): Fast schon euphorisch stuft MBB-Coach Ali Erbas den Sieg seiner Mannschaft ein: „Ich bin total zufrieden. Trotz des 0:2-Pausenrückstands war dies eines der besten Spiele, das wir seit langem gezeigt haben – mit viel Bewegung und sehr offensivfreudig.“ Nach zwei individuellen Patzern führten zur Halbzeit allerdings überraschend die Gäste durch Treffer von Luca Falkner und Leon Kammerer. „Wir haben 30 Minuten ganz gut mitgehalten und aus einer halben Chance zwei Tore gemacht. Im zweiten Durchgang hatten wir zunehmend Probleme, die Angriffe abzuwehren. Ich kann meiner Mannschaft heute keinen Vorwurf machen“, lautete die Einschätzung von SVH-Spielertrainer Michael Eberl. Hatte MBB im ersten Durchgang noch eine Reihe guter Chancen liegen lassen – SVH-Keeper Krisztian Miehling zeigte zudem eine starke Leistung – drehte die Heimelf das Spiel nach dem Wechsel konsequent. Emre Erbas verwertete einen Schnittstellenpass (54.), Nico Zirngibl schloss einen schönen Angriff über den Flügel ab (60.), Fabian Hager traf mit einem wuchtigen Schuss aus kurzer Distanz (77.) und Ibrahim Büyükpınar schob nach einer Kombination das Leder freistehend ein (87.) Zudem ließ die Erbas-Elf beim Stand von 2:2 einen Elfmeter ungenutzt. pku

TV Vohburg - MBB SG Manching 3:4 (2:2): Beide Trainer waren sich nach Schlusspfiff einig, dass sich die MBB SG den Sieg verdient hat. „Wir haben zu viel zugelassen, nach zweimaligem Rückstand viel versucht, aber das hat heute nicht gereicht“, meinte TV-Spielertrainer Thomas Thaleder. Vohburg, vor dem Spiel mit drei Gegentreffern bestes Defensivteam der Liga, lag gegen stark auftretende Manchinger schnell mit 0:2 im Rückstand. Fabian Hager (5.) und Nico Zirngibl (24.) sorgten mit zwei schön herausgespielten Treffern für die Führung.

Florian Heckner mit einem abgefälschten Schuss von der Strafraumgrenze und einer direkt verwandelten Freistoßflanke sorgte noch vor dem Wechsel für den Ausgleich. Die Vohburger starteten gut in den zweiten Durchgang, der Torerfolg blieb allerdings trotz eines Latentreffers aus. Für den sorgte auf der anderen Seite Daniel Powell, der aus 25 Metern die MBB wieder in Führung schoss. Fünf Minuten später die Vorentscheidung. Eine Freistoßflanke aus dem Halbfeld drückte Ibrahim Büyükpınar per Kopf zum 4:2 über die Linie. Den Schlusspunkt setzte Andreas Keller, der einen aus Manchinger Sicht zweifelhaften Foulelfmeter zum 3:4-Endstand nutzte: „In Vohburg zu gewinnen ist nicht einfach. Obwohl wir heute einen Feldspieler ins Tor stellen mussten, haben wir mit einer guten Leistung die Begegnung verdient gewonnen“, freute sich MBB-Coach Ali Erbas.

■ A-KLASSE 3:

MBB SG Manching - SV Ernsgaden 2:1 (2:0): Im Verfolgerduell behielt die MBB SG Manching verdient die Oberhand. „Wir kamen überhaupt nicht in die Zweikämpfe und hatten auch fußballerisch Defizite. Nach dem Pausenrückstand haben wir versucht, höher zu stehen, ließen damit aber viele Räume für die schnellen MBB-Spitzen. Hier gab es heute nichts zu holen“, stuft SV-Spielertrainer Andreas Thiel das Ergebnis objektiv ein. Die Gäste gerieten bereits in der 11. Minute in Rück-

stand. MBB-Torjäger Emre Erbas verwandelte einen Flankenball auf den langen Pfosten volley. In der 25. Minute stand dann Nico Zirngibl nach einer Ecke goldrichtig und stellte auf 2:0. „Der Sieg war heute nie in Gefahr. Kritisch anzumerken ist die katastrophale Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit, in der wir mehrere Hundertprozentige haben liegen lassen“, resümierte MBB-Coach Ali Erbas. Mit dem Schlusspfiff sorgte Luis Donabauer per Foulelfmeter für den 2:1-Endstand.

MBB Manching nach 5:2 in der Gruppe 3 nun vorne

Gemeinsam in Richtung Aufstieg

Handball: Frauen- und Herrenmannschaft des Fusionsklubs HC Donau/Paar hoffen auf Rückkehr in die Landesliga

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Nach der Sommerpause wird es für die Handballer des neu gegründeten HC Donau/Paar Anfang Oktober wieder ernst. Sowohl die Frauen- als auch Herrenmannschaft des Fusionsklubs (HG Ingolstadt und MBB SG Manching) starten mit Ambitionen in ihre Bezirksoberligasaison.

■ **HC Donau/Paar, Bezirksoberliga Frauen:** Lange Zeit trainierten Torwart-Trainerin Karolin Diesner und Athletik-Trainerin Daniela Veigl mit Lisa Günther und Pia Diez die Mannschaft während der Vorbereitung interimsmäßig. Erst knapp einem Monat steht mit Damir Novokmet (zuvor TSV

Gaimersheim) der Cheftrainer fest. Obwohl der Coach also erst relativ spät während der Vorbereitung hinzustieß, verlief diese für den HC positiv. Die Mannschaft spielte sich gut ein und schraubte ihr Fitness-Level nach oben. Zudem wusste sie in den Vorbereitungsspielen gegen den MTV Pfaffenhofen und die HSG Freising-Neufahrn zu überzeugen. Trotz der Abgänge von Maria Häußler und Daniela Veigl (beide Karriereende) sowie Julia Ulich (Damen II) kann Novokmet auf einen großen Kader zurückgreifen. Neu hinzu kam Metta Wagner. Der HC will sich von Beginn an oben in der Tabelle festsetzen und nach Möglichkeit am Ende der Saison den Wiederaufstieg in die Landesliga

feiern. „Statt nach dem Abstieg den Kopf in den Sand zu stecken, gilt die Devise ‚Jetzt erst recht‘. Die Mannschaft hat eine hohe Motivation, an sich selbst zu arbeiten und gemeinsam zu wachsen“, sagt Abteilungsleiter Joachim Murgg. Derzeit legt der neue Coach den Fokus vor allem auf sicheres Zusammen- und Tempo-Spiel. „Die bisherige Zusammenarbeit ist sehr vielversprechend“, freut sich Murgg. Das erste Saisonspiel in der Bezirksoberliga bestreitet der HC Donau/Paar am 8. Oktober um 18.45 Uhr vor heimischem Publikum gegen den TSV Karlsfeld.



■ **HC Donau/Paar, Bezirksoberliga Männer:** Nach dem Zusammenschluss der HG Ingolstadt und der MBB SG Manching geht es für die neu formierte Mannschaft darum, möglichst schnell in der Liga Fuß zu fassen. „Alle haben wieder bei Null anfangen. Das Team hat schon ein neues Gesicht bekommen. Wo die Reise hingehet, können wir erst nach den ersten Spielen sagen“, sagt Trainer Markus Anders (Foto). Das Potenzial sei jedoch groß genug, um den Aufstieg in die Landesliga in Angriff nehmen zu können. Allerdings müsse sein Team es dafür schaffen, das Leistungs-

niveau die komplette Saison hoch zu halten. Die Vorbereitung des HC lief allerdings nicht optimal. Aufgrund von urlaubs-, krankheits- und berufsbedingten Ausfällen musste Anders immer wieder auf Spieler verzichten. Den Zusammenschluss mit Manching sieht der Coach positiv: „Die Entscheidung war in allen Bereichen der richtige Schritt. Für die erste Herrenmannschaft kann ich sagen, dass sich die Spieler sehr gut aneinander gewöhnt haben. Inzwischen ist eine homogene Mannschaft entstanden. Letztendlich werden wir sehen, wie sich alles zusammenfügt, wenn es wieder losgeht.“ Start ist am 2. Oktober um 16.30 Uhr, dann tritt der HC gegen die HSG Freising-Neufahrn an. **DK**

■ A-KLASSE 3

SV Haunwöhr - MBB SG Manching 2:5 (1:2): Auch wenn der SV Haunwöhr bereits in der siebten Minute nach einem Eckball durch Noah Koller in Führung ging, gab es am Ende keine zwei Meinungen über den verdienten Erfolg des neuen Tabellenführers. „Es war ein ungefährdeter Sieg. Wir waren von Anfang an die bessere Mannschaft und haben auch in der Höhe verdient gewonnen“, war MBB-Coach Ali Erbas zwar noch nicht ganz mit der Chancenverwertung, aber doch mit dem Spiel insgesamt zufrieden. „Man of the Match“ aus Trainersicht war Gästetorjäger Emre Erbas. Nach Ballerobereitung sorgte dieser bei einem schnellen Gegenzug für den schnellen 1:1-Ausgleich (10.). Nach schöner Kombination war es Beyazit Bulut, der aus 20 Metern zur Halbzeitführung für die SG einschoss. Nach gut einer Stunde verwandelte Erbas eine abgewehrte Ecke von der Strafraumgrenze zum 3:1, ehe Nico Zirngibl kurz darauf einen Erbas-Querpass nur einzuschieben brauchte. SVH-Angreifer Julius Walter sorgte in der 84. Minute nochmals für Ergebniskosmetik, ehe Erbas kurz vor Schluss mit seinem dritten Treffer den 5:2-Endstand herstellte.

Donau/Paar verliert zum Auftakt

Manching – Mit einer Niederlage sind die Männer des neu gegründeten HC Donau/Paar in die Saison der Handball-Bereichsoberliga gestartet. Das Team aus Manching und Ingolstadt unterlag zum Auftakt bei der HSG Freising/Neufahrn mit 23:27 (9:13).

Zunächst erwischten die Gäste einen guten Start in die Partie und setzten sich bis zur achten Minute auf zwei Tore ab. Kurz darauf musste der HC allerdings

einen bitteren Rückschlag verkraften. Florian Weimer, der links im Rückraum agierte, verletzte sich am linken Arm



und wurde noch während des Spiels operiert. Wie schlimm die Verletzung ist, bleibt noch abzuwarten. Im Zuge der ersten Hälfte schmolz die Gästeführung dann dahin. Nach dem zwischenzeitlichen 8:8 setzte sich Freising/Neufahrn schnell ab und baute den Vorsprung bis zur Pause auf vier Zähler aus. Doch der HC kam gut aus der Kabine und kämpfte sich wieder zurück in die Partie. Über einen 3:0-Lauf glich Donau/Paar zum 14:14 aus und in der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Nach dem zwischenzeitlichen 20:21 verließen den HC dann aber die Kräfte. Die Heimmannschaft setzte sich über Tempogegenstöße innerhalb kurzer Zeit ab und brachte die Führung am Ende über die Zeit. HC-Coach Markus Anders (Foto) lobte eine starke Abwehrleistung seiner Mannschaft, die das Aufbauspiel der HSG immer wieder unter Druck zu setzten wusste. Schwachstellen sah er hingegen in der Offensive: „Im Angriff fehlte noch die Abstimmung. Leider haben wir zu viele klare Chancen vergeben. In den nächsten beiden Wochen müssen wir das Angriffsspiel und den Torabschluss verbessern.“ Anders lobte aber die Auftritte von Pirmin Leimeister (13 Tore) und Torhüter Sebastian Brose. Das nächste Spiel des HC findet am 15. Oktober um 18.30 Uhr beim ASV Dachau statt.

ewi, Foto: DK-Archiv

MBB SG Manching - FT Ingolstadt Ringsee 6:1 (1:1): Eine Halbzeit lang tat sich der Tabellenführer schwer, auch wenn Nico Zirngibl schon nach drei Minuten für die Führung sorgte und das Spiel hauptsächlich in eine Richtung lief. Die Gäste setzten auf Konter und kamen tatsächlich in der 28. Minute per Elfmeter zum Ausgleich. Nach Wiederanpiff glich sich das Ergebnis aber dann dem Spielverlauf an, wie MBB-Coach Ali Erbas es ausdrückte. Fabian Hager sorgte nach 53 Minuten für die erneute Führung, Giuseppe Santalucia baute sie in der 65. Minute aus. Ibrahim Büyükpınar (82.), Emre Erbas (84.) und Gagatay Genc per Elfmeter (86.) schraubten das Ergebnis dann in der Schlussphase noch auf 6:1. „Es war ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, der trotz

des zwischenzeitlichen 1:1 nie gefährdet war“, analysierte Ali Erbas. „Wir sind sehr froh, die Tabellenführung verteidigt zu haben. Mehr gibt es zu dieser Partie nicht zu sagen.“

■ **A-Klasse 3: TSV Unsernherrn - MBB SG Manching 2:3 (1:2):** „Heute lügt die Tabelle, das Spiel sah nicht aus wie Dritttletzter gegen Tabellenführer. Wir haben kämpferisch voll dagegen gehalten und ich bin richtig stolz auf die Mannschaft“, fand Unsernherrns Coach Stephan Wöhrl trotz der Niederlage lobende Worte. MBB-Coach Ali Erbas schloss sich da an: „Sie waren ein schwerer Gegner, das Spiel war sehr umkämpft“, sagte er. Aufgrund der Chancenverteilung gehe der Manchinger Sieg aber in Ordnung. Die Gäste gingen zweimal durch Fabian Hager (13.) und Emre Erbas (40.) in Führung, Bastian Steffen glich in der 29. Minute zum 1:1 und in der 60. Minute per Elfmeter zum 2:2 aus. Fünf Minuten später gelang Emre Erbas noch der Siegtreffer für den alten und neuen Tabellenführer, auch wenn Unsernherrn bis zum Schluss um den erneuten Ausgleich kämpfte.

Gelungener Auftakt

Handball: Frauenteam des HC Donau/Paar landet gegen den TSV Karlsfeld ungefährdeten 32:19-Sieg

Ingolstadt – Erfolgreicher Saisonauftakt für die erste Frauennmannschaft des neuen Fusionsklubs HC Donau/Paar. In der Handball-Bezirksoberliga Süd-Ost gewann die Mannschaft um Trainer Damir Novokmet das Heimspiel gegen den TSV Karlsfeld klar mit 32:19.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: HC Donau/Paar - TSV Karlsfeld 32:19 (19:7):** Im ersten Saisonspiel konnte der HC gleich den ersten Sieg einfahren. Es war zudem die erste Partie unter der Leitung des neuen Trainers Damir Novokmet. Dieser sah einen starken Beginn seiner Mannschaft, die früh in Führung ging und die Gegnerinnen über eine kompakte Defensivleistung

auf Distanz hielt. Ab der zehnten Minute nahmen die Gastgeberinnen das Spielgeschehen dann komplett in die Hand. Über einen 4:0-Lauf setzte sich der HC komfortabel bis zum 9:3 ab und baute den Vorsprung konsequent weiter aus. Gegen sichtlich überforderte Karlsfelderinnen trat das Donau/Paar-Team abgeklärt auf und schraubte die Führung bis zum Pausenpfiff sogar auf 19:7. Somit war die Partie nach der ersten Hälfte praktisch schon entschieden. Novok-

met wechselte in der Folge durch und freute sich, dass sich über die gesamte Partie beinahe alle Spielerinnen seines Teams in die Torschützenliste eintragen konnten. Auch nach dem Seitenwechsel trat die Mannschaft abgeklärt auf und hielt die Gäste auf Distanz. Karlsfeld lief bis zum Schlusspfiff weiter an, entwickelte etwas mehr Durchschlagskraft und konnte somit eine höhere Niederlage verhindern. Am Erfolg des HC gab es aber keinen Zweifel mehr. Trotz des klaren Ergebnisses

„Vor der Partie waren alle etwas nervös, aber im Spiel sind wir mit der richtigen Körpersprache aufgetreten.“

Damir Novokmet,
Trainer der HC-Frauen

noch Verbesserungspotenzial. In den nächsten Wochen will er mit der Mannschaft weiter daran arbeiten, die Leistung steigern und die neuen Abläufe besser integrieren. „Wir sind

als Mannschaft aufgetreten, was sich auch in der Verteilung der Tore widerspiegelt. Vor der Partie waren alle noch etwas nervös, aber im Spiel haben wir dann Stärke bewiesen und sind mit der richtigen Körpersprache aufgetreten.“ Der Sieg sei am Ende deshalb auch absolut verdient gewesen. Die HC-Frauen gehen nun gleich wieder in eine etwas längere Spielpause. Am 29. Oktober um 17 Uhr erwartet das Novokmet-Team den TV Altötting in der heimischen Paul-Wegmann-Halle.



Im Auftaktspiel die treffsicherste HC-Spielerin: Katharina Müller warf gegen Karlsfeld sieben Tore.
Foto: Rimmelspacher

HC Donau/Paar: Reisch, Dietz (6 Tore), Jens (2), Hederer (2), Neumeier (5), Haller (2), Müller (7), Ulich (1), Murgg (3), Seeger, Sandgruber (1), Wagner, Günther (3).

„Das war ein schwacher Tag von uns“

Handball: HC-Trainer Anders nach dem 23:29 in Dachau unzufrieden – Pleite für Aufsteiger Gaimersheim

Ingolstadt – Die Handball-Herren des HC Donau/Paar warten in der Bezirksoberliga weiter auf den ersten Saisonsieg. Die Reserve des HC gewann derweil das Bezirksliga-Derby bei Aufsteiger TSV Gaimersheim.

■ **Bezirksoberliga, Männer: ASV Dachau - HC Donau/Paar 29:23 (15:9):** Der HC Donau/Paar hat auch das zweite Saisonspiel verloren. Ein Grund: Beim ASV Dachau konnte Trainer Markus Anders mit Julian Rohrer und Mats Keim lediglich auf zwei etatmäßige Rückraumspieler setzen. Dabei begann die Mannschaft des HC gut und erspielte sich zahlreiche Großchancen. Diese konnten aber oftmals nicht verwertet werden, sodass sich die sehr effektiven Dachauer über einen 6:0-Lauf bis zur 15. Minute auf 9:3 absetzen konnte. Zudem stellte der ASV nach einiger Zeit gegen Keim auf eine Manndeckung – und die Gäste damit vor weitere Probleme. Dachau hingegen blieb weiterhin effektiv und setzte sich zwischenzeitlich sogar auf 15:7 ab. Bis zum Pausenpfiff konnte die Anders-Siebenwieder auf sechs Tore verkürzen. Dennoch gelang es seiner Mannschaft auch nach dem Wiederbeginn nicht, richtig ins Spiel zu finden. Weiterhin zeigten sich die Kombinierten bei der Chancenverwertung zu fahrlässig und verloren dadurch zunehmend an Spielstruktur. Zudem musste das Team zahlreiche Zeitstrafen hinnehmen (insgesamt acht) und hatte entsprechend häufig mit Unterzahlensituationen zu kämpfen. Mitte der zweiten Hälfte führte



Zahlte beim Saisondebüt mit seinem Team noch Lehrgeld: Spielertrainer Florian Ginzinger (links) unterlag mit dem TSV Gaimersheim gegen den HC Donau/Paar II mit 19:22. Foto: Rimmelpacher

mit 25:15. Dennoch gaben sich die Gäste nicht auf und drehten in der Schlussphase noch einmal auf. So verkürzten die Gäste den Rückstand bis zum Ende wieder auf sechs Tore. An der Niederlage änderte sich freilich nichts mehr. Kurz vor Schluss sah HC-Spieler Pirmin Leimeister noch die Rote Karte. Den fälligen Siebenmeter verwandelten die Gastgeber zum 29:23-Endstand. Aus Sicht von Anders war es eine verdiente Niederlage: „Das war ein schwacher Tag von uns. Insbesondere von den

Eins-gegen-Eins-Duellen haben wir im Angriff zu wenige gewonnen und in der Abwehr zu viele verloren. Trotzdem ist es erfreulich, dass wir am Ende Charakter gezeigt haben.“ Insbesondere lobte er den starken Auftritt seines Schlussmannes Sebastian Mruk. Nach längerer Spielpause empfängt der HC am 29. Oktober um 15 Uhr den MTV Pfaffenhofen zum nächsten Ligaspiel.

■ **Bezirksliga, Männer: TSV Gaimersheim - HC Do**

nau/Paar II 19:22 (7:10): Im ersten Bezirksliga-Spiel nach dem Aufstieg musste Gaimersheim die erste Niederlage hinnehmen. Es war einiges los in der Gaimersheimer Dreifachturnhalle. So richtete der TSV ein Charity-Event für Lavin Kepez aus und traf zudem noch im Derby auf den Nachbarn HC Donau/Paar II. Es war also alles angerichtet für einen ereignisreichen Bezirksliga-Auftakt. Personell hatte der TSV aber mit dem Ausfall einiger Leistungsträger zu kämpfen. Der Rück

raum spielte erstmalig in dieser Besetzung zusammen. Nach einer längeren Anlaufphase erzielten die Gäste in der fünften Minute das erste Tor der Partie – und waren in der Folge griffiger. Bis zur zehnten Minute setzte sich der HC folgerichtig auf drei Tore ab. Jetzt fanden auch die Wölfe bessere Lösungen im Angriff, holten auf und glichen aus. Doch ein 4:0-Lauf brachte Donau/Paar wieder auf die Siegerstraße. Zur Halbzeit lag der TSV mit drei Toren im Rückstand. Zudem erwischte der HC einen guten Start in den zweiten Durchgang und setzte sich zwischenzeitlich auf 14:8 aus seiner Sicht ab. Die Gastgeber steckten nicht auf, fanden wieder zurück ins Spiel und erwischten ab der 40. Minute eine sehr starke Phase. Innerhalb von drei Minuten legten die Hausherren einen 3:0-Lauf hin, welcher zum zwischenzeitlichen 15:16-Anschlussstreffer durch Spielertrainer Florian Ginzinger führte. Der Ausgleich blieb seiner Mannschaft aber verwehrt, da sich die Gäste rechtzeitig wieder fingten und in der Schlussphase erneut auf vier Tore davonzogen. Am Ende musste sich Gaimersheim mit 19:22 geschlagen geben. Ginzinger lobte die starke Phase seiner Mannschaft, sprach aber insgesamt von einem schweren Spiel, in dem Donau/Paar als verdienter Sieger vom Platz ging. „Der Gegner war cleverer als wir. Wir haben uns da zu sehr ihr Spiel aufdrücken lassen“, meinte Ginzinger. Die nächste Partie bestreiten die Wölfe am 5. November um 20 Uhr bei den Handball-Füchsen Scheyern.

Hiobsbotschaft für Tabellenführer MBB

Fußballkreis Donau/Isar: Manching plagen vor A-Klassen-Topspiel gegen Rockolding Ausfälle – Gelingt SVM-Reserve die Wende?

Nr. 238, Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober 2022 42

■ **A-Klasse 3: MBB SG Manching - FC Rockolding (So, 15 Uhr):** Vor dem Topspiel muss Tabellenführer MBB schlechte Nachrichten verkraften: Nico Zirngibl fällt nach einem Kreuzbandriss lange aus, auch Tobias Hager hat es an den Bändern

erwischt. „Jetzt beginnen entscheidende Wochen“, sagt Trainer Ali Erbas, der trotzdem die Siegesserie ausbauen und die Tabellenführung verteidigen möchte. Er erwartet ein echtes Topspiel und warnt vor den Standards der Gäste. Sein Gegenüber Andrej Kubicek sieht Manching leicht favorisiert, die Torstatistik stehe für sich. „Allerdings kassieren sie auch recht viele Tore“, sagt er und fügt an: „Wir haben bisher fast jeden Gegner klar dominiert und wollen auch am Sonntag den Ball haben und hoch pressen.“ Verletzungsbedingt muss er vermutlich die Innenverteidigung umbauen, was Einfluss auf das Aufbauspiel haben dürfte. gam

Nr. 242, Donnerstag, 20. Oktober 2022 30

MBB im Topspiel effektiver

A-Klassen: Tabellenführer Manching bezwingt Verfolger FC Rockolding mit 4:2

Ingolstadt – Die Tabellenführer der A-Klassen 2 und 3 im Fußballkreis Donau/Isar haben sich am vergangenen Wochenende keine Blöße gegeben. Während der TSV Kösching in der Gruppe 2 gleich mit 5:0 beim FC Hepberg gewann, sicherte die MBB SG Manching mit dem 4:2-Heimsieg gegen den FC Rockolding die Spitzenposition in der A-Klasse 3.

MBB SG Manching - FC Rockolding 4:2 (2:1): Tabellen-

führer MBB gewann das Spitzenspiel und baute seine Siegesserie aus. Beide Trainer waren sich nachher etwas uneinig über die Bewertung der Partie. Manchings Ali Erbas sprach von einer echten Spitzenpartie, die seine Elf verdient gewonnen habe, weil sie dominanter agiert und mehr Zug zum Tor gezeigt habe. Für Andrej Kubicek war es ein schlechtes Spiel. „Es gab kaum eine Kombination über drei oder vier Stationen, der Platz ließ fast nur hohe Bälle zu“.

sagte er. Für ihn habe die glücklichere Mannschaft gewonnen, die Gegentore seien alle durch Fehler gefallen. Rockolding ging nach 25 Minuten in Führung, Tacettin Tural (34.) und Emre Erbas (43.) drehten die Partie. Nach 52 Minuten gelang Kubicek der Ausgleich, doch in der 84. Minute unterlief seinem Spieler Anton Reichert ein Eigentor zum 3:2. Giuseppe Santalucia machte in der 89. Minute per Elfmeter den 4:2-Sieg klar.

SPORT



Die Gewinner-Teams (v.l.): MTV Ingolstadt 2 (Sieger Herren), TSV Pförring (Sieger Damen) und der FC Ehekirchen (Sieger Mixed).

Fotos: Rieder

25 Mannschaften an drei Turniertagen

MTV Ingolstadt, Pförring und Ehekirchen gewinnen Keltencup

Von Alois Rieder

Manching – Insgesamt 25 Mannschaften kämpften an drei Turniertagen in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz bei der 23. Auflage des Saisonvorbereitungsturnieres um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching. Nachdem das Turnier im Vorjahr coronabedingt auf je sechs Mannschaften begrenzt war, zeigte sich in diesem Jahr vor allem im Mixedbereich ein großes Interesse der Mannschaften aus der Region an der Teilnahme.

Beim Freitagabendturnier der Herren unterlag Titelverteidiger ESV Ingolstadt 1 bereits im Halbfinale den Vereinsmit-

gliedern vom ESV Ingolstadt 2 und verpasste so den erneuten Finaleinzug. Dort traf die Zweite des ESV dann auf die Spieler des MTV Ingolstadt 2, die den Keltencup zuletzt vor der Corona-Pandemie 2019 gewonnen hatten. Nachdem der MTV den ersten und der ESV den zweiten Satz gewonnen hatte, entschieden die MTV-Volleyballer den Tie-Break klar für sich und sicherten sich nach drei Sätzen den Keltencup 2022. Das Spiel um Platz drei gewann der ESV Ingolstadt 1 gegen den SV Wettstetten.

Manchings Spielertrainer Christian Müller hatte aus den Spielern seiner Kreisligamannschaft zwei Teams für das Turnier geformt. Nach unglückli-

chem Spielverlauf in der Vorrunde verpassten die MBB-Teams die Halbfinals und trafen abschließend im Spiel um Platz 5 wieder direkt aufeinander, wo sich Manching 1 knapp gegen Manching 2 durchsetzte.

Damenturnier mit sieben Mannschaften

Für das Damenturnier am Samstag hatten sich sieben Mannschaften gemeldet, sodass im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Manchings Damenmannschaft schaffte es während des gesamten Damenturniers nicht, eine konstante Leistung zu zeigen, gewann nur gegen die Jugendmannschaft des TSV Kösching

und erreichte trotz einzelner Satzgewinne gegen andere Teams so nur den 6. Rang. Im Kampf um den Pokalsieg setzte sich der TSV Pförring nach sechs Spielen gegen den TSV Neuburg und den TSV Lenting durch und holte sich nach 2013 zum zweiten Mal den Keltencup.

Bei dem nach 2018 erst zum vierten Mal ausgetragenen Keltencup-Mixedturnier traten zwölf Mannschaften an, die in vier Dreiergruppen die Vorrunde spielten. Manching 1 hatte dabei mit einigen unklaren Schiedsgerichtsentscheidungen zu kämpfen und verfehlte in der Folge das Viertelfinale nur um wenige Ballpunkte. Dagegen konnten die „Ehemali-

gen & Friends“ von Manching 2 mit knappem Vorsprung auf den VfB Zandt die Runde der letzten acht erreichen. Dort unterlagen die Manchinger klar dem FC Ehekirchen und später im Spiel um Platz 5 auch dem MTV Ingolstadt, sodass am Ende der 6. Rang erreicht wurde. Für Manching 1 setzten sich in der Spielrunde um Platz 9 bis 12 die unglücklichen Spielverläufe fort, sodass zum Schluss nur der 11. Rang belegt werden konnte.

Am Ende einseitiges Finale

In einem am Ende einseitigen Finale dominierte der FC Ehekirchen mit 2:0 über den TSV

Hohenwart, der dem Angriffsdruck der Ehekirchner nicht standhalten konnte und sicherte sich erstmals den Mixed-Keltencup. Das Spiel um Platz drei gewann das Team des SV Wettstetten nach 1:1 Sätzen gegen den SV Nasenfels/SV Buxheim nach Ballpunkten.

Nach drei anstrengenden Turniertagen zogen die Verantwortlichen der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching ein positives Fazit zur Durchführung des Keltencup-Turnieres, an dem fast alle Abteilungsmitglieder in der vorbereitenden Organisation, der Abwicklung und im sportlichen Wettstreit eingebunden waren. **DK**

MBB SG Manching - FC Wackerstein-Dünzing 2:0 (0:0): Das Ergebnis spricht eine klare Sprache, der Spielverlauf nicht. Die Gäste aus Wackerstein waren vom Anpfiff weg das spielbestimmende Team und hätten mehrfach in Führung gehen können, doch MBB-Torhüter Thomas Broos vereitelte unter anderem die Großchance von FCW-Spielertrainer Kay Baitz. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber besser in die Partie und nutzten die wenigen Möglichkeiten kaltschnäuzig. MBB-Torjäger Emre Erbas war es vorbehalten, nach gut einer Stunde einen bösen Abwehrfehler der Gäste zur Führung zu nutzen. Nach 73 Spielminuten sorgte Stefan Legler mit einem sehenswerten und unhaltbaren Schuss aus 20 Metern für die Entscheidung

zugunsten des Tabellenführers. „Ich bin sehr stolz auf mein gesamtes Team. Wackerstein war im ersten Durchgang die bessere Mannschaft, aber wir nutzen unsere Torchancen konsequent“, war MBB-Coach Ali Erbas sichtlich zufrieden. Ähnlich sah es FCW-Spielertrainer Baitz: „Wir müssen in Führung gehen. MBB war insgesamt cleverer. Ein Lob dem Schiri, der diese umkämpfte Begegnung bestens im Griff hatte.“

Die große Chance für MBB

Fußballkreis Donau/Isar: Tabellenführer der A-Klasse 3 kann durch Sieg beim Zweiten Pförring Konkurrenz enteilen

Ingolstadt – In der A-Klasse 3 Donau/Isar kann der Tabellenführer MBB SG Manching mit einem Sieg beim direkten Verfolger TSV Pförring für eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft sorgen. Nur der Sieger des Kreisliga-Duells zwischen dem SV Kasing und dem TSV Oberhaunstadt hält weiter Kontakt zur Spitzengruppe.



■ **A-Klasse 3: TSV Pförring - MBB SG Manching (Sonntag, 14.30 Uhr):** Die Spielplaner der A-Klasse 3 hatten ein glückliches

Händchen: Am letzten Hinrunden-Spieltag treffen die beiden Tabellenersten direkt aufeinander. Klassenprimus MBB fährt mit einem Punktepolster von vier Zählern zu Verfolger Pförring, der seinerseits sechs Punkte Vorsprung auf den Dritten FC Rockolding vorweisen kann. „Wir wollen versuchen,

unsere Siegesserie, die nun bereits acht Spieltage anhält, auszubauen. Pförring ist ein sehr guter Gegner und hat die beste Defensive der Liga. Wir stellen den besten Angriff und wollen auch am Sonntag unsere offensiven Qualitäten zeigen. Minimalziel ist, den Abstand auf den Gegner zu halten“, erklärt MBB-Coach Ali Erbas. Die Gastgeber haben natürlich ebenfalls Ziele: „MBB spielt eine richtig gute Saison. Aber wir haben uns vorgenommen, unsere Hausaufgaben zu machen. Und dazu gehört, dass wir die Heimspiele gewinnen. Mit der Qualität in unserem Kader sollten wir imstande sein, den Abstand auf einen Punkt zu verkürzen“, zeigt sich TSV-Abteilungsleiter Markus Guttenberger zuversichtlich. In der Vorsaison gewannen die Pförringer übrigens beide direkten Duelle. pku

HANDBALL

Bezirksoberliga, Männer

| | |
|-------------------------------|--------------|
| HC Donau/Paar - MTV Pfaffenh. | 30:29 |
| 1. Freising-Neufahrn | 6 187:143 11 |
| 2. ASV Dachau | 5 144:125 9 |
| 3. TSV Mainburg | 4 113:81 8 |
| 4. SSG Metten | 6 147:156 7 |
| 5. TV Altötting | 4 99:93 6 |
| 6. SpVgg Altenerding | 6 140:147 6 |
| 7. SC Eching | 5 150:134 4 |
| 8. HC Donau/Paar | 3 76:85 2 |
| 9. TSV Schleißheim | 4 120:123 2 |
| 10. TG Landshut II | 5 121:167 2 |
| 11. SG Moosburg | 6 181:209 2 |
| 12. MTV Pfaffenhofen | 6 146:161 1 |

Bezirkliga West, Männer

| | |
|-----------------------------------|-------|
| HC Donau/Paar II - Freising-N. II | 19:30 |
|-----------------------------------|-------|

Bezirkklasse NW, Männer

| | |
|--------------------------------|-------------|
| HC Donau/P. III - DJK Rohrbach | 30:20 |
| 1. DJK Eichstätt | 3 108:76 6 |
| 2. TSV Rottenburg | 2 76:36 4 |
| 3. HC Donau/Paar III | 3 100:69 4 |
| 4. DJK Rohrbach | 4 81:108 4 |
| 5. SSV Schrobenhausen II | 4 99:121 2 |
| 6. TSV Neuburg | 2 43:52 0 |
| 7. MTV Ingolstadt | 2 39:84 0 |
| 8. TSV Gaimersheim II | 4 114:105 3 |

Bezirksoberliga, Frauen

| | |
|--------------------------------|-----------|
| SSG Metten - HSG Schwabkirchen | 18:17 |
| HC Donau/Paar - TV Altötting | 19:18 |
| SpVgg Erdweg - TSV Mainburg | 23:15 |
| 1. SSG Metten | 4 93:80 6 |
| 2. SpVgg Altenerding | 2 61:34 4 |
| 3. HC Donau/Paar | 2 51:37 4 |
| 4. TSV Schleißheim II | 3 76:66 4 |
| 5. TSV Karlsfeld | 3 68:74 4 |
| 6. TuS Pfarrkirchen | 2 49:55 2 |
| 7. TV Altötting | 3 64:58 2 |
| 8. SpVgg Erdweg | 4 84:93 2 |
| 9. HSG Schwabkirchen | 2 32:57 0 |
| 10. TSV Mainburg | 3 55:79 0 |

Bezirkliga, Frauen

| | |
|--------------------------------|-----------|
| HC Donau/P. II - ETSV Landshut | 26:17 |
| 1. SC Kirchdorf | 4 98:67 8 |
| 2. SVA Palzing | 3 77:49 5 |
| 3. HC Donau/Paar II | 3 75:63 4 |
| 4. HSG Straubing | 3 43:46 4 |
| 5. HSG Freising-Neufahrn II | 3 56:57 3 |
| 6. SpVgg Altenerding II | 2 30:32 1 |
| 7. SSV Schrobenhausen | 3 49:70 1 |
| 8. TSV Simbach II | 2 14:29 0 |
| 9. ETSV 09 Landshut | 3 49:78 0 |

Bezirkklasse West, Frauen

| | |
|--------------------------------|-------|
| HC Donau/P. III - DJK Rohrbach | 22:27 |
|--------------------------------|-------|

Knappe Erfolge für HC-Teams

Handball: Männer schlagen in der Bezirksoberliga Pfaffenhofen mit 30:29 – Frauen gewinnen trotz Minikader mit 19:18

Ingolstadt – Die Handballer des HC Donau/Paar bewiesen am vergangenen Wochenende gute Nerven. In der Bezirksoberliga gewannen sowohl die Männer als auch die Frauen mit jeweils nur einem Tor Unterschied.

■ **Bezirksoberliga, Männer: HC Donau/Paar - MTV Pfaffenhofen 30:29 (14:15):** Die Gäste begannen selbstbewusst und setzten sich über eine kompakte Abwehr bis zur zehnten Minute auf 5:3 ab. Allerdings hatten die Pfaffenhofener Probleme im Rückzugsverhalten, die den Gastgebern zu einfachen Toren verhalfen. Der HC brauchte etwas, zeigte ansehnliche spielerische Ansätze, ließ aber einige Chancen ungenutzt. Zur Pause lag der MTV deshalb knapp in Führung und baute den Vorsprung nach Wiederanpfiff zunächst auf 17:14 aus. Über eine verbesserte Chancenverwertung und eine Umstellung auf eine offensivere Abwehr bekam der HC das Spielgeschehen danach besser unter Kontrolle, glück beim Stand von 20:20 aus und setzte sich in der

Folge erstmals auf drei Tore ab (24:21, 45. und Pfaffenhofen kam noch einmal bis auf einen Treffer heran (27:26, 53. und 29:28, 58.), der Ausgleich gelang nach letztem HC-Treffer durch Mats Keim und Lukas Loibl jedoch nicht mehr. Donau/Paar-Coach Markus Anders sprach von einem verdienten Sieg. „Wir haben den besseren Handball gespielt und einen soliden Auftritt abgeliefert. Dennoch müssen wir bei der Chancenverwertung und in unserer zweiten Welle besser werden.“ Der HC-Trainer lobte insbesondere den Auftritt von Eigengewächs Luis Opel. Donau/Paar gastiert am kommenden Samstag (18.30 Uhr) bei der SpVgg Altenerding.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: HC Donau/Paar - TV Altötting 19:18 (14:6):** HC-Coach Damir Novokmet konnte im Heimspiel lediglich auf einen elfköpfigen Kader setzen. Zunächst kam seine Mannschaft gut ins Spiel und legte nach dem 1:2-Rückstand einen 7:0-Lauf zum 8:2 (17.) hin. In der 20. Spielminute kam es

dann zu einer sehr umstrittenen Szene. Bei einem Gegenstoß des HC gingen Donau/Paars Franziska Haller und eine gegnerische Spielerin nach einem Zusammenstoß zu Boden. Während Haller an der Auswechselbank behandelt werden musste, zeigte ihr der Schiedsrichter die Rote Karte für ein absichtliches

Foul. Novokmet haderte damit, dass der Schiedsrichter, der das Spiel ansonsten gut leitete, die Begründung für die Karte am Ende nicht im Spielbericht angab. Trotz dieses Rückschlages blieb der HC gut im Spiel und setzte sich bis zum Pausenpfiff auf 14:6 ab. Nach dem Seitenwechsel kam ein Bruch ins Spiel

der Heimmannschaft. Zwar agierte die Novokmet-Sieben im Abwehrverbund weiter solide, spielte im Angriff aber zu passiv und traf einige vorschnelle Entscheidungen. Sukzessive arbeiteten sich die Gäste zurück in die Partie, bis in der 51. Minute der 16:16-Ausgleich fiel. In einer spannenden Schlussphase sicherten sich die Gastgeberinnen am Ende dennoch die zwei Punkte. Dies, weil zum einen Katharina Müller in der 55. Minute zum 19:18 traf und die Gäste in der 56. Minute durch Sarah Greilinger eine Sieben-Meter-Chance ungenutzt ließen. Trainer Novokmet war dementsprechend nicht zufrieden, nur fünf eigene Tore im zweiten Durchgang waren zu wenig: „Das war ein Blackout der ganzen Mannschaft in der zweiten Hälfte. Da hat' sehr vieles nicht geklappt und am Ende war es ein glücklicher Erfolg. Egal, jetzt lernen wir weiter und legen den Fokus auf das nächste Spiel.“ Dieses findet kommenden Samstag um 19 Uhr bei der HSG Schwabkirchen statt. ewi



Brachte sein Team auf die Siegerstraße: HC-Spieler Mats Keim (rechts) traf gegen Pfaffenhofen siebenmal. Foto: Rimmelspacher

3. 11. 2022

Manching wahrt den Vorsprung

A-Klassen: MBB holt 0:0 bei Verfolger Pförring – Unsernherrn dreht 0:2-Rückstand – Kösching erneut souverän

Ingolstadt – Mit recht komfortablen Punktepolstern gehen die A-Klassen-Herbstmeister in die am kommenden Wochenende beginnende Rückrunde. Während der TSV Lenting in der A-Klasse 1 fünf Punkte vor den Verfolgern liegt, sind es für den TSV Kösching in der Gruppe 2 sogar sechs. Immerhin vier Zähler liegen zwischen der MBB SG Manching und dem TSV Pförring in der A-Klasse 3. Beide Kontrahenten trennten sich beim direkten Aufeinandertreffen am vergangenen Sonntag mit einem 0:0. In Irsching-Knodorf endete die Begegnung (wie berichtet) des gastgebenden SV gegen den FT Ringsee nicht nur 1:1, sondern auch mit einem Polizeieinsatz.



Ausgeglichenes Spitzenspiel in der A-Klasse 3: Manuel Nest (links) vom TSV Pförring und Michael Bykow von der MBB SG Manching kämpfen beim 0:0 um den Ball. Foto: pku

■ A-KLASSE 3:

TSV Pförring - MBB SG Manching 0:0 (0:0): „Das Niveau war nicht sonderlich prickelnd. Beide Teams waren darauf bedacht, keinen entscheidenden Fehler zu machen. Wir wollten den Punkteabstand verkürzen, dies ist nicht gelungen. Die Saison ist allerdings noch lang“, bilanzierte TSV-Abteilungsleiter und Torhüter Markus Guttenberger. Der Tabellenführer aus Manching bestimmte die ersten Minuten, musste nach 15 Minuten aber den verletzungsbedingten Ausfall von Toptorjäger Emre Erbas hinnehmen. Im Anschluss übernahm der Gastgeber die Initiative, klare Torchancen ergaben sich allerdings nicht. Einzig Stürmer Manuel Nest tauchte nach gut 20 Minuten alleine vor dem MBB-Tor auf, verzog allerdings knapp. Nach dem Wechsel ge-

staltete sich die Begegnung ausgeglichener, Möglichkeiten blieben weiter rar. Erst kurz vor dem Ende boten sich dem Gastgeber noch zwei Chancen: Cedric Haas traf das Aluminium und Lukas Thoma scheiterte am gut reagierenden MBB-Keeper Broos. „Wir haben unser Minimalziel erreicht und den Abstand auf Pförring gehalten. Kämpferisch war dies von meiner Mannschaft eine überragende Leistung“, war MBB-Coach Ali Erbas zufrieden. **TV Vohburg - SV Ernsgraben 3:0 (1:0):** Nach zuvor drei Niederlagen gelang Vohburg wieder ein Sieg: „Das war ein ordentliches Spiel von uns. Wir haben stabil und sauber gespielt, die Grundaggressivität hat gestimmt. Zudem konnten wir unsere Abschlusschwäche etwas abstellen“, erklärte TV-Spielertrainer Thomas Thaleder. Eine Flanke aus dem Halbfeld leitete kurz vor dem Halbzeitpfeif des guten Unparteiischen Siegfried Ebenbeck den Heimsieg ein. Ein SVE-Verteidiger lenkte das Leder unglücklich ins eigene Netz. Nach dem Wechsel genügte den Gastgebern eine starke Viertelstunde, um das Spiel zu entscheiden. Christian Limmer (50.) und

Christoph Jakubasch (59.) verwerteten lange Bälle zum 3:0-Endstand. „Wir haben uns heute nicht gewehrt, das muss ich der Mannschaft ankreiden. So dürfen wir nicht auftreten“, zeigte sich SVE-Spielertrainer Andreas Thiel enttäuscht.

Nervenstarke HC-Frauen

Handball-Bezirksoberrliga: Donau/Par-Team landet in Schwab/kirchen 25:23-Sieg – Männer ungefährdet

Ingolstadt – Die Handballer des HC Donau/Par konnten am vergangenen Wochenende in der Bezirksoberrliga gleich doppelt feiern. Während die Frauenmannschaft bei der HSG Schwab/kirchen triumphierte, landeten die Männer bei der SpVgg Altenerding einen klaren Auswärtserfolg. In der Bezirksliga war der TSV Gaimersheim beim ST Scheyern unterdessen ohne Chance.

■ **Bezirksoberrliga, Frauen: HSG Schwab/kirchen - HC Donau/Par 23:25 (11:13):** Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel hat der HC einen perfekten Saisonauftakt hingelegt. In einem durchweg engen Spiel bezwang die Mannschaft um Trainer Damiir Novokmet den Tabellenletzten Schwab/kirchen, einem Fusionsverein aus dem TSV Schwabhausen und dem TSV Burgkirchen. In der Anfangsphase waren zunächst die Gäste tonangebend und gingen früh mit 2:0 in Führung. Donau/Par glück aber schon in der siebten Minute aus und arbeitete sich in die Partie. Drei weitere Treffer bescherten dem HC bis zur elften Minute gar eine 7:4-Führung. Dennoch blieben die Gastgeberinnen auf Schlagdistanz und erzielten immer wieder den Ausgleich (8:8, 18.). Der HC scheiterte oft im Torabschluss und vergab im ersten Durchgang vier Siebenmeter. Dennoch gelang es der Mannschaft, sich bis zur Halbzeit einen knappen 13:11-Vorsprung zu erspielen. Nach Wiederanpfiff bot sich ein ähnliches Bild. Erneut gaben die Gäste eine Drei-Tore-Führung aus der Hand und Schwab/kirchen ging in der 36. Minute sogar mit 16:15 in Führung. In der Folge stellte Donau/Par aber über einen 4:0-Lauf den alten Vorsprung wieder her (16:19, 42.) und gab die Führung danach nicht mehr aus der Hand. In einer umkämpften Schlussphase, die wenige Tore bot, zeigten sich die Gäste abgeklärt. Trotz des 22:23-Anschluss Treffers aus Sicht des Gastgebers (51.) behielt der HC die Nerven und siegte am Ende mit 25:23. Novokmet lobte seine Mannschaft dafür, dass sie in einem engen Spiel Charakter zeigte: „Die Spielerinnen haben mir gesagt, dass sie solche Spiele früher meist verloren haben. Wir haben aber unsere Hektik aus dem letzten Spiel abgestellt und unsere Führung am Ende



Steuerte sechs Treffer zum Sieg der HC-Frauen bei: Simone Jens (oben) hatte maßgeblichen Anteil am 25:23-Erfolg des Donau/Par-Teams bei der HSG Schwab/kirchen. Foto: Rimmelpacher

gut verwalten.“ Dennoch haderete er damit, dass die Partie aufgrund der schwachen Chancenverwertung überhaupt so eng wurde. Zudem hofft er im nächsten Spiel auf mehr Aggressivität und Konsequenz im Abwehrverbund. Dieses findet kommenden Sonntag um 18 Uhr in der Sporthalle am Lindenkreuz in Manching statt. Dabei empfängt der HC die SpVgg Erdweg, derzeit Tabellenachter.

■ **Bezirksoberrliga, Männer: SpVgg Altenerding - HC Donau/Par 19:27 (10:13):** Nach dem Derbysieg gegen Pfaffenhofen in der Vorwoche feierte Donau/Par gegen die „Biber“

aus Altenerding den zweiten Sieg im vierten Saisonspiel. Dieser fiel trotz einiger Ausfälle beim 27:19 sogar recht deutlich aus. „Alles in allem war das die bisher beste Saisonleistung“, lobte HC-Coach Markus Anders sein Team, das von Beginn an konzentriert auftrat. Nach dem Führungstreffer der Heimmannschaft nahmen die Gäste das Spielgeschehen schnell in die Hand und setzten sich bis zur 19. Minute auf 9:4 ab. Insbesondere im Tempospiel aus der zweiten Welle kam der HC zu Torerfolgen. In der Folge fand der Landesliga-Absteiger aus Altenerding mehr Zugriff und verkürzte in der 29. Minute auf

10:11. Zwei schnelle Tore bescherten dem HC dennoch eine komfortable 13:10-Pausenführung. Auch im zweiten Durchgang trat das Donau/Par-Team abgeklärt auf und hielt die Gastgeber auf Distanz. Nach dem zwischenzeitlichen 18:15 (48.) aus HC-Sicht, legten die Gäste einen 4:0-Lauf hin und sorgten damit für die Vorentscheidung (22:15, 51.). Zwar verkürzte Altenerding nach einer Auszeit noch einmal auf vier Tore, wurde der Anders-Sieben aber nicht mehr gefährlich. Die Gäste behielten die Nerven und brachten den deutlichen Auswärtssieg ins Ziel. Trainer Anders sprach von einem verdienten Sieg: „An die-

sem Tag hat sich gezeigt, was die Mannschaft zu leisten im Stande ist. Die bärenstarke Vorstellung in der Abwehr und unser sehr starker Keeper Sebastian Mruk waren der Grundstein für den Sieg.“ Zudem lobte er die verbesserte Chancenverwertung. Kommenden Samstag trifft der HC im nächsten Auswärtsspiel um 17 Uhr auf die SSG Metten. Anders erwartet ein schwieriges Spiel und hofft, an die Leistung gegen Altenerding anknüpfen zu können.

Top-Teams patzen daheim

A-Klassen: Manching und Pförring in der Gruppe 3 dennoch weiter vorn

MBB SG Manching - TSV Reichertshofen 0:1 (0:0): „Der Sieg für Reichertshofen geht in Ordnung. Sie waren williger und bissiger. Beim Schiedsrichter hat man allerdings von Anfang an gemerkt, dass er nicht wollte, dass wir gewinnen. Er hat uns zwei reguläre Tore weggepfiffen“, war MBB-Trainer Ali Erbas überhaupt nicht gut auf den Referee zu sprechen. TSV-Übungsleiter Manuel Steiniger sah dies anders: „Das war eine gute und konsequente Leistung des Unparteiischen. Die Rote bzw. Gelb-Rote Karte gegen MBB-Spieler waren gerechtfertigt. Wir konnten heute an die gute erste Halbzeit der letzten Woche anknüpfen, der Sieg ist verdient.“ Das Tor des Tages fiel

in der 52. Minute: Nach einem Einwurf spielte sich Jonathan Habicht durch, passte auf Robert Henemann, der flach ins kurze Eck verwandelte.

Nr. 264, Mittwoch, 16. November 2022 34

ERGEBNISSE

Handball

Bezirksoberliga, Männer

| | |
|----------------------------------|----------------|
| SC Eching - Freising-Neufahrn | 30:28 |
| SSG Metten - HC Donau/Paar | 24:28 |
| TSV Schleißheim - ASV Dachau | 26:38 |
| TSV 1861 Mainburg - TV Altötting | 22:25 |
| SG Moosburg - SpVgg Altenerding | 27:37 |
| TG Landshut II - MTV Pfaffenh. | 35:39 |
| 1. ASV Dachau | 7 216:173 13:1 |
| 2. Freising-Neufahrn | 8 239:196 13:3 |
| 3. TV Altötting | 6 151:139 10:2 |
| 4. TSV 1861 Mainburg | 6 158:130 8:4 |
| 5. SC Eching | 7 218:185 8:6 |
| 6. SpVgg Altenerding | 8 196:201 8:8 |
| 7. SSG Metten | 8 194:222 7:9 |
| 8. HC Donau/Paar | 5 131:128 6:4 |
| 9. MTV Pfaffenhofen | 8 222:230 5:11 |
| 10. TSV Schleißheim | 7 200:211 4:10 |
| 11. SG Moosburg | 8 242:283 2:14 |
| 12. TG Landshut II | 8 201:270 2:14 |

Bezirksliga West, Männer

| | |
|------------------------------|--------------|
| Gaimersheim - Freising-N. II | 36:35 |
| HF Scheyern - Schrobenhausen | 22:28 |
| 1. TSV Indersdorf | 2 59:53 4:0 |
| 2. HF Scheyern | 3 91:85 4:2 |
| 3. SSV Schrobenhausen | 3 79:78 3:3 |
| 4. HC Donau/Paar II | 4 97:109 3:5 |
| 5. Freising-Neufahrn II | 3 91:82 2:4 |
| 6. TSV Gaimersheim | 3 80:90 2:4 |
| 7. TSV Mainburg II | 0 0:0 0:0 |

Bezirksklasse NW, Männer

| | |
|----------------------------------|---------------|
| DJK Eichstätt - TSV Rottenburg | 20:27 |
| Gaimersheim II - DJK Rohrbach | 36:31 |
| HC Donau/Paar III - TSV Neuburg | 28:15 |
| MTV Ingolst. - SSV Schrobenh. II | 34:39 |
| 1. TSV Rottenburg | 4 141:69 8:0 |
| 2. HC Donau/Paar III | 5 163:112 8:2 |
| 3. DJK Eichstätt | 5 167:124 8:2 |
| 4. DJK Rohrbach | 5 102:147 4:6 |
| 5. SSV Schrobenhausen II | 6 166:190 4:8 |
| 6. MTV Ingolstadt | 3 73:123 0:6 |
| 7. TSV Neuburg | 4 71:118 0:8 |
| 8. TSV Gaimersheim II | 6 210:183 7:5 |

Bezirksoberliga, Frauen

| | |
|---------------------------------|-------|
| TSV Schleißheim II - Schwabkir. | 23:34 |
|---------------------------------|-------|

| | |
|----------------------------------|----------------|
| TSV Karlsfeld - TuS Pfarrkirchen | 30:18 |
| SSG Metten - SpVgg Altenerding | 18:18 |
| TSV Mainburg - TV Altötting | 13:28 |
| HC Donau/Paar - SpVgg Erdweg | 16:10 |
| 1. HC Donau/Paar | 4 92:70 8:0 |
| 2. SpVgg Altenerding | 4 106:68 7:1 |
| 3. SSG Metten | 5 111:98 7:3 |
| 4. TSV Karlsfeld | 4 98:92 6:2 |
| 5. TV Altötting | 5 125:93 6:4 |
| 6. TSV Schleißheim II | 5 121:133 4:6 |
| 7. TuS Pfarrkirchen | 3 67:85 2:4 |
| 8. HSG Schwabkirchen | 4 89:105 2:6 |
| 9. SpVgg Erdweg | 6 110:136 2:10 |
| 10. TSV Mainburg | 4 68:107 0:8 |

Bezirksliga, Frauen

| | |
|----------------------------------|---------------|
| SpVgg Altenerding II - Kirchdorf | 24:19 |
| HC Donau/Paar II - SVA Palzing | 25:25 |
| HSG Straubing - ETSV Landshut | 33:24 |
| TSV Simbach II - Freising-N. II | 19:22 |
| 1. SC Kirchdorf | 5 117:91 8:2 |
| 2. HC Donau/Paar II | 5 126:100 7:3 |
| 3. SpVgg Altenerding II | 5 100:84 7:3 |
| 4. Freis.-Neuf. II | 5 101:98 7:3 |
| 5. SVA Palzing | 5 119:94 6:4 |
| 6. HSG Straubing | 5 98:93 6:4 |
| 7. SSV Schrobenhausen | 4 61:96 1:7 |
| 8. TSV Simbach II | 4 49:77 0:8 |
| 9. ETSV 09 Landshut | 4 73:111 0:8 |

Bezirksklasse West, Frauen

| | |
|------------------------------------------|---------------|
| Gaimersheim - DJK Rohrbach | 21:20 |
| DJK Eichstätt - MTV Pfaffenhofen II | 6:35 |
| HF Scheyern - TSV Rottenburg | 27:11 |
| Donau/Paar III - Schleißheim III ausgef. | |
| 1. HF Scheyern | 4 103:62 8:0 |
| 2. TSV Gaimersheim | 5 118:85 8:2 |
| 3. DJK Rohrbach | 5 138:84 6:4 |
| 4. MTV Pfaffenhofen II | 5 116:89 6:4 |
| 5. HC Donau/Paar III | 5 104:111 4:6 |
| 6. DJK Eichstätt | 3 12:101 0:6 |
| 7. TSV Rottenburg | 5 75:134 0:10 |
| 8. TSV Schleißheim III | 1 0:0 1:1 |

Nicksch-Verletzung trübt die Freude

Handball: HC-Herren müssen beim 28:24 in Metten Ausfall des Kapitäns verkraften

Ingolstadt – Drei Siege gab es für die regionalen Handball-Teams auf Bezirksebene. In der Bezirksoberliga gewannen die Herren des HC Donau/Paar bei der SSG Metten, die Frauen blieben durch ihren Erfolg gegen die SpVgg Erdweg weiter ungeschlagen. Der TSV Gaimersheim fuhr gegen Freising die ersten Bezirkliga-Punkte ein.

Bezirksoberliga, Männer: SSG Metten - HC Donau/Paar 24:28 (13:12): Trotz des dritten Siegs im fünften Spiel hatte der HC aufgrund der schweren Verletzung von Mannschaftsführer Nicolas Nicksch wenig Grund zu feiern. Etwa in der 40. Spielminute verletzte sich Nicksch aus einer normalen Spielsituation heraus so stark an der Achillessehne, dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Dies geschah in einer schwachen Phase der Gäste, in der Metten drauf und dran war, das Spiel an sich zu reißen. Zuvor war der HC, der drei Ausfälle verkraften musste, über weite Strecken gut im Spiel. Meist führten die Gastgeber, konnten sich aber bis zur Halbzeit (13:12) nicht wirklich absetzen. Nach Wiederanpfiff waren die Gäste dann – wie schon beschrieben – eine Zeitlang aus dem Tritt, Metten setzte sich erstmals mit vier Toren (19:15, 39.) ab. Nun bewies das Team von Trainer Markus Anders Moral, steckte auch den Ausfall von Nicksch weg und kam nach der Umstellung auf eine 5:1-Deckung wieder heran. Auch im Angriffsspiel zeigten sich die Gäste effektiver und gingen beim 22:23 (55.) erstmals wieder in Führung. Gegen nachlassende Mettener blieb der HC konsequent, nutzte das schwache Rückzugsverhalten der Hausherren und gewann am Ende sogar mit 28:24. „Die Moral der Jungs war hervorragend, die Leistung durchschnittlich“, analysierte Anders, für den die Partie unnötig spannend war. Der große Wermutstropfen bleibt die Verletzung von Nicksch, der bis zum Saisonende ausfallen wird. Als nächstes steht an diesem Samstag (16 Uhr, Sporthalle am Lindenkreuz, Manching) ein Heimspiel an. Gegner ist der Vorletzte SG Moosburg.

HC Donau/Paar: Leimeister (8), Rahn-Marx (5), Oppel (4), Diaconu (3), Nicksch (2), Beschler (2), Geis (2), Rohrer (1), Lauer (1), Eis, Kraus, Brose, Weiß, Mruk.



Auf ihn war Verlass: Primin Leimeister warf für den HC Donau/Paar beim Auswärtssieg in Metten acht Tore zum 28:24-Bezirksoberliga-Erfolg der Kombinierten. Foto: Rimmelspacher

Bezirksoberliga, Frauen: HC Donau/Paar - SpVgg Erdweg 34:20 (16:10): Die Frauen des HC feierten im vierten Spiel den vierten Sieg. Dabei setzten sich die Gastgeberinnen früh auf 6:2 (6. Minute) ab und erhöhte bis zur 15. Minute auf 10:5. In der Folge kam ein kleiner Bruch ins HC-Spiel. Trotz der hohen Führung agierte das Team hektisch und unruhig, sodass sich einige technische Fehler einschlichen. Über einen 3:0-Lauf kamen die Gäste bis auf 12:10 (28.) heran. Nun sammelte sich das Donau/Paar-Team aber wieder, legte selbst einen 4:0-Lauf hin und führte zur Pause mit 16:10. Nach Wiederanpfiff traten die Gastgeberinnen sofort konsequent auf, Erdweg fand keinen Zugriff mehr auf das Spiel und konnte den kreativ und frei aufspielenden HC kaum noch stoppen. Beim Stand von 24:14 (45.) war die Vorentscheidung gefallen, wenig später hieß es sogar 30:17 (54.), ehe schließlich der deutliche 34:20-Gesamt-sieg feststand. „Die Mannschaft ist insbesondere im zweiten Durchgang befreit aufgetreten

und hatte Spaß am eigenen Spiel. Dementsprechend war es ein Sieg zum Genießen, in dem jede Spielerin viel Spielzeit erhalten hat“, freute sich Trainer Damir Novokmet. Weiter geht es für den HC am Samstag (16.30 Uhr) im Spitzenspiel beim Zweiten SpVgg Altenerding.

HC Donau/Paar: Müller (8), Dietz (6), Neumeier (5), Wagner (5), Jens (2), Hederer (2), Haller (1), Hübner (1), Günther (1), Reisch, Seeger.

Zuwachs bei der Tischtennis-Jugend



Neu eingekleidet ist die Tischtennis-Jugend Manchings.

Foto: Dennis Schwenk

Manching – Gute Nachrichten für Manchings Tischtennis-Enthusiasten. Nicht nur wurden die Herrenmannschaften der MBB SG Manching/Tischtennis mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, auch die Youngsters wurden mit eigenen T-Shirts eingekleidet. Die Begeisterung der Kids darüber

war riesig. Erfreulich ist für Abteilungsleiter Dennis Schwenk vor allem der große Mitgliederzuwachs, den die Manchinger Tischtennis-Jugend in den vergangenen Monaten verzeichnen konnte. Das lag auch an der Vereinsarbeit in Form einer Grillfeier vor den Sommerferien und der Aussicht auf eine

Weihnachtsfeier zum Jahresende. Wer jetzt auch Lust auf Tischtennis bekommen hat, findet alle nötigen Infos zu Trainingszeiten und Co. auf der Homepage www.manching-tischtennis.de. Ein Probetraining ist jederzeit unverbindlich und ohne Anmeldung möglich, so der Verein. DK

Oberstimm bleibt im Rennen

A-Klassen: SV hält durch 4:1 gegen Manching Kontakt zum Spitzen-Duo

Ingolstadt – Am letzten Spieltag des Jahres hatte der Wettergott vielerorts kein Einsehen mit den Fußballfans. Zahlreiche Partien fielen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Dennoch fanden in den A-Klassen einige wichtige Begegnungen mit Auswirkungen auf Meisterschaft und Abstieg statt. In der Gruppe 2 bleibt der FC Hepberg nach dem 2:2 gegen den TSV Mailing vier Zähler hinter Rang zwei. Im „Barthelmarkt-Derby“ der A-Klasse 3 bezwang der heimstarke SV Oberstimm Primus MBB Manching überraschend deutlich mit 4:1. Der TSV Unsernherrn verabschiedete sich mit einem ungefährdeten 3:0-Heimerfolg gegen die abstiegsgefährdete FT Ringsee aus der unmittelbaren Gefahrenzone.

SV Oberstimm - MBB SG Manching 4:1 (1:0): Mit einem unerwartet deutlichen Erfolg gegen den Tabellenführer wahrte der heimstarke SV Oberstimm die Chance auf Relegationsrang zwei. „Wir konnten den Ausfall von vier Stammspielern nicht kompensieren. Aufgrund unserer individuellen Fehler geht der Sieg des SVO in Ordnung. Ich bin froh, dass jetzt Winterpause ist“, kommentierte MBB-Coach Ali Erbas. Die Heimelf startete gut und hatte einige Halbchancen. Die Halbzeitführung erzielte schließlich Spielertrainer Butrint Iberdemaj, der einen Foulelfmeter in der 40. Minute sicher verwandelte. Nach 61 Minuten ließ MBB-Angreifer Stefan Legler bei einem sehenswerten Solo drei Gegenspieler stehen und markierte den etwas überraschenden Ausgleich. Die Heimelf zeigte sich unbeeindruckt und ging nur zwei Minuten später nach einem Anspiel hinter die Abwehrkette durch Julian Weidinger wieder in Führung. SVO-Kapitän Martin Westermeyer sorgte nach einem Doppelpass für die Vorentscheidung (70.), ehe Iberdemaj nach einem Konter den vierten Oberstimmer Treffer erzielte (86.). „Wir haben heute nicht viel zugelassen. Mit dem Derbysieg bleiben wir oben mit dabei. Lob an die MBB-Trainer Ali und Emre Erbas für das sehr faire Auftreten“, bemerkte Iberdemaj. *pku*



Eine Nummer zu groß war am letzten Spieltag des Jahres der SV Oberstimm (hier Torhüter David Wawrzynek, rechts) für Tabellenführer MBB SG Manching mit Ibrahim Büyükpınar. Foto: pku

HC-Frauen setzen sich ab

Handball: Ungeschlagenes Donau/Paar-Team führt nach 33:22 in Altenerding Bezirksoberliga-Tabelle an

Ingolstadt – Die Handballerinnen des HC Donau/Paar mausern sich in der Bezirksoberliga immer mehr zum heißen Aufstiegsanwärter. Mit dem 33:22 beim Dritten SpVgg Altenerding gelang der fünfte Sieg im fünften Spiel. Dagegen kamen die HC-Herren in der Bezirksoberliga nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen heran und enttäuschten bei der 31:32-Niederlage gegen das bisherige Schlusslicht Moosburg.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: SpVgg Altenerding - HC Donau/Paar 22:33 (10:12):** Auch im fünften Saisonspiel feierte Donau/Paar einen Sieg. Zunächst fanden aber die Gastgeberinnen besser ins Spiel und zogen auf 3:0 (7. Minute) davon. In der Folge fand auch der HC um Trainer Damir Novokmet immer bessere Lösungen und ging beim 8:7 (21.) erstmals in Führung. Sieben Minuten später setzten sich Donau/Paar über einen 4:0-Lauf sogar auf 12:9 ab und ging mit einer Zwei-Tore-Führung in die Halbzeit. Hochmotiviert ging es in den zweiten Durchgang, sodass Altenerding kaum noch zum Zug kam. Sukzessive setzten sich die Gäste weiter ab und lagen in der 44. Minute bereits mit neun Toren vorne (23:14). Eine Aufholjagd gelang der SpVgg gegen die spielfreudige und dominante Novokmet-Sieben nicht mehr. Im Gegenteil, Donau/Paar siegte am Ende deutlich mit 33:22. Novokmet, der während des Spieles viel rotieren ließ, war nach dem erneuten Erfolg zufrieden: „Es freut mich sehr, dass wir insbesondere mental wieder einen Schritt nach vorne gemacht haben. Wir sind beim knappen Spielstand in der ersten Hälfte nicht eingeknickt, der Teamgeist war klasse.“ Kom-



Kaum zu halten: Pia Dietz erzielte in Altenerding elf Tore für den HC Donau/Paar. Foto: Rimmelspacher

menden Samstag treten die Tabellenführerinnen um 18 Uhr bei Schlusslicht TSV Mainburg an.

HC Donau/Paar: Dietz (11), Jens (9), Neumeier (4), Wagner (4), Günther (3), Müller (1), Ullrich (1), Retsch, Heiderer, Haller, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer: HC Donau/Paar - SG Moosburg 31:32 (14:16):** Nach den starken Leistungen zuletzt stellte die Mannschaft von Trainer Markus Anders in dieser Partie eine schwache Deckung, leistete sich über den gesamten Spielverlauf immer wieder fatale Fehler und kam deshalb gegen das bisherige Schlusslicht nie wirklich ins

Rollen. Insbesondere Moosburgs Markus Voggenreiter, der immer wieder für Gefahr sorgte und seine Mitspieler gut in Szene setzte, bereitete Probleme. Die Führung wechselte im ersten Durchgang ständig, in der 20. Minute zog Moosburg erstmals auf zwei Tore (10:12) davon. Beim Stand von 14:16 aus Sicht der Hausherrn wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang wurde es kaum besser. Zwar konnte Donau/Paar durch einen 3:0-Lauf zwischenzeitlich 17:16 (32.) in Führung gehen, diese auch auf 21:19 (37.) ausbauen, doch Moosburg blieb dran. In einer spannenden Schlussphase hat-

ten die Gäste zudem die besseren Nerven und erzielten nach dem 31:31-Ausgleich (59.) durch Tobias Stuckenberger 42 Sekunden vor Schluss den 32:31-Siegtreffer. HC-Trainer Anders ärgerte sich. „Wir haben verdient verloren, weil wir unsere Leistung nicht abgerufen haben. Obwohl der Gegner relativ leicht auszurechnen war, haben wir so viele Gegentreffer kassiert“, schimpfte er. Am kommenden Samstag (18 Uhr) hofft er beim Fünften Mainburg auf eine bessere Leistung seiner Mannschaft.

HC Donau/Paar: Leimeister (7), Lorenz (6), Schweiger (5), Oppel (4), Keim (3), Geis (2), Diaconu (1), Els-

(1), Weiß (1), Lauer (1), Brose, Rohrer, Kraus.

LOKALSPORT

„Es ist nicht zu erklären“

Handball: Donau/Paar-Trainer Anders hadert nach 18:28-Niederlage – HC-Frauen marschieren weiter

Von Emmeran Winter

Manching – Sechstes Spiel, sechster Sieg: Die Handballerinnen der HC Donau/Paar schwimmen in der Bezirksoberliga weiter auf der Erfolgswelle. Dank eines klaren 28:15-Sieges beim TSV Karlsfeld wahrte der Tabellenführer seinen Dreipunkte-Vorsprung vor Verfolger Metten. Die HC-Männer mussten dagegen eine Niederlage verkraften.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: TSV Karlsfeld - HC Donau/Paar 15:28 (8:13):** Der HC musste auf die verletzte Katharina Müller verzichten, Melanie Hübner war dagegen angeschlagen im Kader. Von Beginn an trat die Mannschaft um Trainer Damir Novokmet ruhig aber dennoch konsequent auf und ließ sich durch den anfänglichen Rückstand nicht einschüchtern. Nach dem zwischenzeitlichen 3:2 für Karlsfeld legten die Gäste ab der achten Minute einen 4:0-Lauf zur eigenen 6:3-Führung (12. Spielminute) und gaben diese Führung in der Folge nicht mehr ab. Bis zur Pause baute Donau/Paar diese sogar auf fünf Tore aus. Nach Wiederanpfiff hatte der HC dann seine beste Phase. Der Karlsfelder Angriff kam dank einer kompakten Abwehrleistung nicht zum Zug, 15 Minuten lang konnte der TSV kein einziges Tor erzielen, wohingegen sich die Novokmet-Sieben über einen 9:0-Lauf auf 23:9 entscheidend absetzte. Am Ende feierte Donau/Paar nach einer einseitigen zweiten Hälfte einen ungefährdeten Sieg. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Spiel. Wir sind mental gut aufgetreten und die Mannschaft konnte die Vorgaben umsetzen. Unsere Entwicklung geht in die richtige Richtung“, freute sich Novokmet, der darauf hofft, in den folgenden Spielen auf seinen kompletten Kader setzen zu



Noch der treffsicherste Spieler in einer schwachen Mannschaft: Tim Schweiger war bei der deutlichen 18:28-Niederlage in Mainburg viermal für den HC Donau/Paar erfolgreich. Foto: Rimmelspacher

können. Am kommenden Samstag gastiert die Mannschaft um 19 Uhr beim derzeit ärgsten Verfolger SSG Metten.
HC Donau/Paar: Dietz (8), Jens (6), Hederer (3), Haller (2), Neumeier (1), Seeger, Wagner (2), Hübner (4), Günther (1), Edelsbrunner (1), Reisch.

■ **Bezirksoberliga, Männer: TSV Mainburg - HC Donau/Paar 28:18 (11:10):** Im siebten Saisonspiel musste der HC die vierte Niederlage hinnehmen. Die Mannschaft um Trainer Tobias Anders kam nicht gut in die Partie und geriet bis zur siebten Minute mit 1:4 in Rückstand. Das zwang Anders

zu einer frühen Auszeit. Donau/Paar ließ in dieser Phase den nötigen Einsatz vermissen, schenkte dem Gegner einfache Bälle und leistete sich zudem schwache Abschlüsse. In der Folge fanden die Gäste aber besser ins Spiel und holten sukzessive auf. Im Abwehrverbund trat die Mannschaft nun aggressiver auf und kam immer wieder zum Torerfolg. So verkürzte Donau/Paar bis zur Pause auf 10:11 und die Partie war wieder komplett offen. Für diese Leistungssteigerung konnte sich das Team aber nicht belohnen. In der zweiten Halbzeit zeigte der HC ein komplett anderes Ge-

sicht: Das Team ließ im Angriff nach und in der Abwehr fehlte die nötige Körperlichkeit. Zudem machte sich Donau/Paar mit einigen unnötigen Zwei-Minuten-Strafen das Leben schwer. Spätestens nach dem 4:0-Lauf der Gastgeber - zum 21:12 (48.) war die Partie entschieden. Zu allem Überfluss sah Julian Beschler eine sehr umstrittene Rote Karte nach Körperkontakt bei einem Außenwurf (50.). Auch Gunar-Heinrich Rahn-Marx musste wenig später nach seiner dritten Zwei-Minuten-Strafe mit Rot vom Platz (54.). So stand am Ende eine deutliche 18:28 Nieder-

lage zu Buche. „Letztendlich ist es nicht zu erklären, warum wir es den Mainburgern so leicht gemacht haben durch unsere Abwehr zu marschieren und warum der Zug zum Tor komplett fehlte. Schlussendlich war es eine auch in der Höhe verdiente Niederlage“, meinte Anders, der für die kommende Partie am Sonntag um 18.30 Uhr bei Schlusslicht Landshut auf eine deutliche Leistungssteigerung hofft.

HC Donau/Paar: Schweiger (4), Lorenz (2), Spies (2), Keim (1), Eis (1), Brose, Rahn-Marx (3), Weimer (2), Weiß (2), Beschler, Geis (1), Rohrer, Mruk. ewi

HC-Frauen thronen weiter an der Spitze

Handball: Donau/Paar feiert mit dem 30:21 in Metten siebten Sieg in Folge – Männer-Team gewinnt Kellerduell

Manching – Die Bezirksoberliga-Handballer des HC Donau/Paar feierten am zurückliegenden Spielwochenende jeweils Erfolge. Während die HC-Frauen nach dem 30:21 in Metten weiter an der Tabellenspitze stehen, landeten die HC-Männer mit dem 33:31 in Landshut einen wichtigen Sieg für den Klassenerhalt.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: SSG Metten II - HC Donau/Paar 21:30 (12:16):** Die HC-Frauen haben auch ihr siebtes Spiel gewonnen und thronen weiter ungeschlagen an der Spitze. Dabei stand die angeschlagene Katharina Müller zwar im Kader, nahm aber nur auf der Bank Platz. Die Mannschaft von Trainer Damir Novokmet agiert in der Anfangsphase verkrampt, ging dennoch immer wieder in Führung, konnte die Gastgeber aber zunächst nicht abschütteln. Erst nach zwölf Minuten schafften es die HC-Frauen über einen 3:0-Lauf auf 11:7 davonzuziehen. Nach dem Wiederanpfiff baute Donau/Paar die Führung weiter aus. Über die Zwischenstände von 19:14 (38.) und 22:15 (42.) setzte sich das Team vorentscheidend ab. Der HC agierte konsequenter in der Abwehr und blieb über längere Phasen ohne Gegentreffer. Am Ende feierten die Gäste einen ungefährdeten 30:21-Erfolg. Mit elf Treffern war Pia Dietz beste HC-Torschützin. „Es war ein klarer Sieg, bei dem aber noch mehr Tore drin gewesen wären. Die Mannschaft hat viel mehr Potenzial. Ich habe aber das Vertrauen, dass wir dieses über die Saison ausschöpfen werden“, sagte Novokmet. Das nächste Spiel bestreiten die HC-Frauen am 7. Januar. Dann kommt Schlusslicht TSV Schleißheim II in die Ingolstädter Paul-Wegmann-Halle.



Mit dem HC Donau/Paar weiter auf Erfolgskurs: Franziska Neumeier, die selbst neun Tore erzielte, feierte mit ihrem weiterhin ungeschlagenen Team in Metten den siebten Saisonsieg. Foto: Rimmelspacher

HC Donau/Paar: Dietz (11), Neumeier (9), Jens (3), Haller (2), Hübner (2), Edelsbrunner (2), Günther (1), Reisch, Müller, Hederer, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer: TG Landshut II - HC Donau/Paar 31:33 (15:18):** Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt haben sich die Männer des HC gesichert. Dank des Sieges bei Schlusslicht TG Landshut II rückte Donau/Paar in der Zwölfer-Liga bis auf Rang sieben. Allerdings musste die Mannschaft um Trainer Markus Anders lange zittern. In einer Partie auf nied-

rigem Niveau begannen beide Teams auf Augenhöhe. Immer wieder machten die Gäste einfache Fehler in der Vorwärtsbewegung und ließen es in der Abwehr an Kompaktheit vermissen, sodass Landshut zu Toren kam. Insbesondere TG-Spieler Niklas Kuhlank (15 Tore) bekam die Anders-Sieben nicht in den Griff. Stark war hingegen die eigene Chancenverwertung, sodass sich Donau/Paar nach zwölf Minuten auf 9:6 absetzte und den Vorsprung zwischenzeitlich sogar auf 13:8 (17.) ausbaute. Bis zur Halbzeit holte die TG aber wie-

der auf. Nach Wiederanpfiff waren die Gastgeber wacher, drehten das Spiel und zogen über einen 3:0-Lauf zwischenzeitlich auf 23:21 (44.) davon. Der HC blieb antwortete mit einem 6:0-Lauf und führte in der 49. Minute mit 27:23. In der Schlussphase konnte Donau/Paar den Vorsprung verwalten. Auch eine Rote Karte für Florian Weimer, der seinen Gegner bei einer Abwehraktion im Gesicht traf (60.), änderte nichts mehr am HC-Sieg. „Letztendlich war es ein verdienter Erfolg, bei dem aber auch etwas Glück dabei war“, erklärte

Anders, der den starken Auftritt von Pirmin Leimeister (neun Tore) lobte. Die kommenden zwei Wochen will der Trainer nutzen, um die Mannschaft auf das wichtige Spiel gegen den Neunten Schleißheim (17. Dezember, 16.45 Uhr) vorzubereiten.

HC Donau/Paar: Leimeister (9), Keim (6), Schweiger (3), Weimer (3), Geis (3), Beschler (3), Eis (2), Oppel (1), Weiß (1), Rohrer (1), Spies (1), Mruk, Kraus, Brose.

HC-Männer bezwingen Schleißheim

Ingolstadt – Zum Abschluss des Jahres in der Handball-Berzirksoberliga hat der HC Donau/Paar mit dem 32:28 (15:12) gegen den TSV Schleißheim noch einmal einen Sieg eingefahren und überwinter somit auf Tabellenplatz sieben.

Im neunten Spiel war dies für die Mannschaft um Trainer Markus Anders der fünfte Sieg. Zunächst begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Trotz einer frühen 3:1-Führung der Gastgeber konnte sich bis zum 8:8 in der 16. Minute keine Mannschaft absetzen. In der Folge steigerte sich Donau/Paar aber gerade in der Defensive und setzte den Angriff der Gastgeber in dieser Phase nahezu außer Kraft. Zwei Gegenstöße sowie zwei gut ausgeführte Angriffe später lagen die Gastgeber dann auch mit 12:8 in Führung. In der Folge ließ die HC-Sieben in der Deckung aber wieder nach, wodurch Schleißheim im Spiel blieb. In die Pause ging der HC immerhin mit einem Dreitortevorsprung (15:12). Auch nach dem Wiederanpfiff verpasste es die Anders-Sieben zunächst, sich entscheidend abzusetzen. Denn sowohl bei den Torabschlüssen als auch in der Abwehr konnte das Team nicht an die guten Phasen aus der ersten Hälfte anknüpfen. Immerhin blieb der Vorsprung erhalten. Erst in der 41. Minute schloss Schleißheim noch einmal auf 20:21 auf. Doch über einen 3:0-Lauf stellte die Heimmannschaft den alten Abstand wieder her und sorgte über die zwischenzeitliche Fünftorteführung (26:21) für die Vorentscheidung. Am Ende stand ein verdienter 32:28-Heimerfolg zum Jahresabschluss. „Das Ziel war es, aus den letzten beiden Partien des Jahres 2022 vier Punkte mitzunehmen und dies ist der Mannschaft geglückt“, freute sich Anders, der insbesondere die Angriffsleistung von Luis Oppel sowie die Abwehrleistung von Korbinian Geis lobte. Am 7. Januar (18 Uhr) trifft die HC-Mannschaft im Nachholspiel daheim auf den SC Eching.

HC Donau/Paar: Oppel (8), Leimister (6), Geis (5), Beschler (4), Schweiger (3), Lorenz (3), Keim (1), Weiß (1), Rohrer (1), Mruk, Sander, Kraus, Brose, Weimer.

Kinderwagenfitness im Winter mit Spaß und an der frischen Luft

Manching – Mit Kind kommen junge Eltern oft nicht mehr so richtig zum Sport, doch nur spazieren zu gehen reicht oft leider nicht, um wieder richtig fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagen-Fitness, den es mittlerweile seit über drei Jahren bei der MBB-SG Manching gibt. Dabei heißt es, Kind einpacken und fit ins neue Jahr starten. Ab 10. Januar bietet die MBB-SG Manching den nächsten Kurs für Kinderwagen-Fitness an.

Der Kurs findet immer dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr am Niederstimmer Weiher statt

und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet. Neben Ausdauer und Kraftübungen stehen auch verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem Programm. Die Übungen sind mit und ohne Kinderwagen auszuführen – auf jeden Fall aber ist das immer mit viel Spaß an der frischen Luft verbunden, wie viele Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erzählen.

Die zehn neuen Kurstermine sind: 10./ 17./ 24. und 31. Januar, 7./ 14. und 28. Februar sowie 7./ 14. und 21. März. Bei



Spaß beim Kinderwagen-Fitness-Winterkurs rund um den Niederstimmer Weiher.

Foto: Rieder

sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch einen Ersatztermin am 28. März.

Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos, für Nicht-Mitglieder kostet er 80 Euro. Treffpunkt ist immer am ehemaligen Kiosk am Niederstimmer Weiher.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Katharina Heimrath unter der Telefonnummer (08459) 593 02 60 oder per E-Mail an heimrath@mbb-sg-manching.de.

are

Wa[h]re Nachhaltigkeit – ist recycelt: *Recycling regional*

TD EBENHAUSEN METALLBOX



Wa[h]rhaftiges Recycling: Ideal für Handwerk & Gewerbe

Und diese Wa(h)re kann z.B. hinein:

ALU KUPFER KABEL MESSING

UND FÜR VIELES ANDERE MEHR: www.td-ebenhausen.de

JETZT INFORMIEREN!

0 84 53 / 320 10

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

MBB-Volleyballteams beenden Corona-Jahr 2021



Volleyballherren der MBB-SG – Saisonstopp nach dem zweiten Spieltag

Alois Rieder

Nachdem im vergangenen Jahr die Punktspielrunde 2020/21 gleich nach Saisonbeginn abgebrochen und letztendlich im Laufe des Jahres 2021 nicht wieder aufgenommen worden war, hatten sich im Oktober alle Aktiven der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching auf den Saisonauftakt 2021/22 vorbereitet und mit großem Elan die ersten Spieltage bestritten. Doch auch diese Punktspielrunde steht unter dem Zeichen der Coronapandemie und so hat der Spiel- und Jugendausschuss des Bayerischen Volleyballverbandes BVV in seiner Sitzung vom 29. November die laufende Spielsaison vorerst bis 06. Januar 2022 un-

terbrochen um seinen Beitrag zur empfohlenen Kontaktreduzierung zu leisten. Anfang Januar wird sich dann zeigen in welcher Form die Punktspielrunde 2021/22 weitergeführt werden kann. Für die MBB-Volleyballmannschaften hat somit im Dezember kein Spieltag mehr stattgefunden. Der Trainingsbetrieb in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz konnte unter den erhöhten Hygienevorschriften mit der 2G+-Regelung aber weitergeführt werden und zum Jahresabschluss veranstalteten die Volleyballer am 15. Dezember auch ihr traditionelles Weihnachts-Schleiferl-Turnier mit dreißig geimpften oder genesenen und gleichzeitig getesteten Teilnehmern. Die Jahresabschlussfeier konnte am 17. Dezember unter den gleichen Bedingungen als Freiluftveranstaltung im Terrassenbereich des Manchinger Hofes durchgeführt werden; ein Angebot das von vielen Volleyballern begeistert genutzt wurde und auch die örtliche Gastronomie in dieser schwierigen Zeit ein klein wenig unterstützen sollte.

So endete das Corona-Jahr 2021 für die Sportler der MBB-Volleyballabteilung wie es vor 12 Monaten begonnen hatte: ohne sportliche Erfolgsmeldungen und mit der Hoffnung den Sportbetrieb so gut als möglich weiterführen zu können. *Alois Rieder*

Nerb

Landhandel - Baubedarf "Ihr Partner für Bau, Hof und Garten seit 1950!"

Ingolstädter Str. 16 in 85077 Manching | Tel. 0 84 59 / 10 81

www.nerbkg.de | info@nerbkg.de

Jetzt auch unter Tel. 08459/1081 bei WhatsApp sowie über Facebook erreichbar!



Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde,

viele Jahrzehnte durfte ich in meinem Fotostudio arbeiten und es war mir immer eine große Freude, für Sie da zu sein. Nun wartet ein neuer Lebensabschnitt auf mich, das bedeutet

Fotostudio Reiche schließt am 28. Feb. 2022

Für Ihre langjährige Treue und auch das stets harmonische Miteinander bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute.

Ihre Gerlinde Reiche

Bitte Aufträge u. Gutscheine rechtzeitig abholen / einlösen. Privat erreichen Sie mich unter: 0151 420 53 414.

MBB-SG MANCHING

Neue Abteilung „Kinder-Sport-Schule (KISS)“



Kinder in Bewegung

Julian Müller

Zum neuen Schuljahr 2021/22 wurde bei der MBB-SG Manching eine neue Abteilung gegründet. Die Kinder-Sport-Schule (KISS) ist für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahre geeignet. Sie stellt eine ganz neue und interessante Sportrichtung in den Bereichen Ballsport, Leichtathletik und Turnen dar. Es wird Spaß an der Bewegung vermittelt und koordinative und konditionelle Fähigkeiten werden durch verschiedenste Sportspiele gefördert.

„Mein Name ist Julian Müller und ich bin der Leiter der neuen KISS. Im August 2021 bin ich nach Reichertshofen gezogen und freue mich, dass ich die Chance bekommen habe, wieder eine Kinder-Sport-Schule aufzubauen. Aufgewachsen bin ich im Ostallgäu und dort habe ich bereits vier Jahre lang eine KISS geleitet. Mit meiner langjährigen sportlichen Erfahrung und meinem Studium zum „Staatlich geprüften Sportlehrer im freien Beruf“ an der TU München, freue ich mich auf meine neue Herausforderung beim Breitensportverein der MBB-SG Manching. Durch die Kinder-Sport-Schule möchte ich den

Kindern die Leidenschaft zum Sporttreiben vermitteln und die Vielfalt des Sports näherbringen. Ich selbst bin ein begeisterter Sportler mit dem Motto: „Sport war, ist und wird immer mein Leben sein“. Seit jüngster Kindheit hatte der Sport bei mir höchste Priorität, wie auch das Vereinsleben und die Teilnahme an Wettkämpfen, mit denen ich aufgewachsen bin, deshalb weiß ich wie wichtig die Bewegung im Kindesalter ist. Zu meinen Hauptsportarten zählen Tennis, Basketball, Volleyball aber ebenso Trendsportarten wie Spikeball. Während meiner Jugend war ich auch in der Leichtathletik tätig und bestritt viele Wettkämpfe. Das Turnen habe ich vor allem bei meinem Studium genossen. So genug von mir: Durch die KISS bei der MBB-SG Manching möchte ich die Kinder jetzt vor allem nach der langen Corona Pause wieder zu mehr Sport bewegen. Ich freue mich auf viele lustige, aber auch sportliche Trainingsstunden in der Halle oder im Freien.“

Die KISS ist ein vielfältiges spiel-, sport- und bewegungsorientiertes Angebot für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren



Logo der Kinder-Sport-Schule unter Förderung des Bayerischen Turnverbandes

Julian Müller

und bietet eine sportartunabhängige, breitgefächerte Grundlagenausbildung im Indoor- wie Outdoorsport. Dabei stehen das Erlernen aller gängiger Sportarten nach dem Motto „Früh beginnen, spät spezialisieren!“ und das Sporttreiben ohne Leistungsdruck in altersgerechten Gruppen im Vordergrund, so dass die Kinder die Chance haben, die unterschiedlichsten Sportarten auszuprobieren und die Lieblingssportart schnell zu finden.

In der Kinder-Sport-Schule der MBB-SG Manching werden maximal 15 Kinder in altersgerech-

ten Gruppen zu kindgerechten Trainingszeiten zwischen 14 und 18 Uhr unter qualifizierter Leitung nach anerkannten, einheitlichen Ausbildungsrichtlinien voraussichtlich zweimal wöchentlich betreut. Dabei werden neben sportmotorischen Tests vor allem gesundheitliche Aspekte besonders berücksichtigt und auch KISS-Camps in den Schulferien angeboten. Vorgesehen sind eine Krabbelgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren (Mini-KISS), eine Gruppe für Kinder im Kindergartenalter von 4 bis 6 Jahren (KISS1), zwei Gruppen für Grundschüler von 6 bis 8 und von 8 bis 10 Jahren (KISS2 und KISS3) sowie eine KISS-Jugendgruppe für zehn- bis zwölfjährige Jungen und Mädchen.

Nähere Informationen erteilt KISS-Leiter Julian Müller. Informationsflyer und die AGBs liegen in der Geschäftsstelle der MBB-SG Manching in der Grundstraße 13 aus. Die Mitgliedschaft bei der MBB-SG wird für den Besuch der Kinder-Sport-Schule vorausgesetzt, wobei neben dem Vereinsbeitrag ein zusätzlicher KISS-Beitrag erhoben wird.

Julian Müller



Wie schon in den vergangenen Jahren, so auch 2021, haben die Mitglieder der Abt. Volleyball der MBB-SG Manching, unserer Tafel ihre Unterstützung zukommen lassen. Im Rahmen einer Tombola wurden 400 € gespendet.

Die Vorstandschaft der Manchinger Tafel, Frau Christine Kesselring (2.v.r) und Frau Stephanie Ewend (1.v.r) bedanken sich ganz herzlich bei den Abteilungsleitern, Hr. Uwe Girgisdies, Hr. Christian Müller und den Mitgliedern der Abt. Volleyball.

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

Saisonpause für MBB-Volleyballteams



Warten auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebes-Mixed 2-Spielertrainer Uwe Girschdies bei der Ballannahme *Alois Rieder*

Nachdem der Bayerische Volleyballverband die Punktspielrunde 2021/22 coronabedingt im Dezember unterbrochen hatte, wurde das Saisonende nun bis Ende

Mai ausgeweitet, so dass die einzelnen Ligen in Abstimmung mit den teilnehmenden Mannschaften den Spielplan neu ordnen und weiterführen können. Die Volley-

ballabteilung der MBB-SG Manching hat dazu abteilungsintern beschlossen vorerst im Januar 2022 noch keine Ligaspiele durchzuführen und Anfang Februar nach den dann geltenden Regeln zur Pandemie-Entwicklung die

weitere Saisonplanung vorzunehmen. Den Trainingsbetrieb haben die Volleyballer*innen unter Berücksichtigung der für den Sportbetrieb geltenden 2G+Regelung nach den Weihnachtsferien wieder aufgenommen. *Alois Rieder*

MBB-SG MANCHING – KINDERSPORTSCHULE

Gründung der neuen Abteilung „Kindersportschule (KiSS)“

Am 22. November 2021 wurde die neue Abteilung Kindersportschule (KiSS) in der MBB-SG Manching gegründet. In der Gründungsversammlung wurde Julian Müller zum Abteilungsleiter gewählt.

Im Januar starteten dann die ersten Sportstunden für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren. Genauere Informationen zum Start der KiSS und den

verschiedenen Gruppen und Zeiten erhalten Sie auf der Homepage (www.mbb-sg-manching.de/kiss), in der MBB-Geschäftsstelle in der Schulstraße 13 oder direkt bei KiSS-Leiter Julian Müller. Kooperationen mit der Grund- und Mittelschule „Im Lindenkreuz“ sowie mit den Grundschulen in Oberstimm und Donauefeld starteten ebenfalls ab Januar. *Julian Müller*

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie auf: www.manching.de



ELNER suntec
Sonnenschutz + Rollläden

Rolläden

Markisen

Wasserdungen

Raffstores
Rollläden
Markisen
Sonnensegel
Sonnenschirme
Lamellendächer



10 % Winterpreise
auf Lewens - Markisen
bis 31. März 2022

www.lewens-suntec.de

Gerberstr. 3 1/2 85077 Manching Tel. 08459/333 63-0



ADAM'S Fischbude

Steckerlfisch
am
Aschermittwoch

02. März 2022,
11:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

ACHTUNG: NUR mit tel. Vorbestellung bis Montag, 28.02.2022 unter (08459) 6541!

Fam. Zimmer – Sandstraße 15 – 85077 Manching

SV MANCHING

Neue Flutlichtanlage im Stadion

Nach über 2 Jahren Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungszeit hat der SVM im November 2021 seine Flutlichtanlage am Hauptplatz in Betrieb nehmen können. Ein lang ersehnter Wunsch geht damit in Erfüllung und erstmals in der Geschichte des SVM können ab März 2022 Punktspiele unter Flutlicht ausgetragen werden. Mit einem Durchschnittswert von 231 Lux erfüllen die Strahler an 4 Masten die Voraussetzungen von 130 Lux für Bezirksliga- oder Kreisligaspiele deutlich. Zum Vergleich: In der Regionalliga sind 250 Lux vorgeschrieben. Neben Zuschüssen vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie der

Marktgemeinde Manching hat auch der Förderkreis des SV Manching einen nicht unerheblichen Teil zur Finanzierung beige-steuert. „Ohne diese Unterstützung wäre die Errichtung der neuen Flutlichtanlage nicht möglich gewesen.“ Außerdem wird mit Hilfe unseres Vereinsmitglieds Martin Lang eine neue Lautsprecheranlage demnächst in Betrieb genommen. Der SVM bedankt sich bei allen Förderern sowie bei der Marktgemeinde Manching, dem BLSV und dem Bundesumweltministerium für die finanzielle Unterstützung bzw. Bezuschussung. Die offizielle Einweihung erfolgt am 22. April, wenn der FSV Pfaffenhofen im Derby zu Gast beim SVM ist.

Anton Obermeier

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Bauch-Beine-Po – jetzt mit neuer Übungsleiterin



Teilnehmer der Bauch-Beine-Po-Stunde in der Donauefeldhalle

Frederike Haberland

Für alle, die fit bleiben oder werden wollen, gibt es bei der MBB-SG Manching jetzt wieder eine Stunde in Bauch-Beine-Po. Mit Fredi Haberland konnte eine neue Übungsleiterin gefunden werden, die in den Stunden Bewegung, Ausdauer, Kraft und viel Spaß vereint. Anmeldung und nähere Informationen gibt es direkt bei Fredi Haberland un-

ter frederike.haberland@yahoo.com. Die Stunde findet immer donnerstags von 18:00 – 19:30 Uhr in der Turnhalle im Donauefeld statt. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln – aktuell gilt 2G+ (Testpflicht auch für Geboosterte; ein Selbsttest vor Ort unter Aufsicht ist möglich).

Frederike Haberland

Wa[h]re Nachhaltigkeit – ist recycelt: Recycling regional

TD EBENHAUSEN METALLBOX

Wa[h]rhaftiges Recycling: Ideal für Handwerk & Gewerbe

Und diese Wa[h]re kann z. B. hinein:

ALU KUPFER KABEL MESSING

UND FÜR VIELES ANDERE MEHR:

www.td-ebenhausen.de

08453 / 320 10

JETZT INFORMIEREN!

Manchinger Tafel
miteinander füreinander



Im Bild, Herr Robert Kreutzer Mitarbeiter vom Lagerhaus Müller, zwischen den Damen der Vorstandschaft.

Seit vielen Jahren unterstützt das Lagerhaus Müller (Vohburg) mehrmals im Jahr die Manchinger Tafel mit Mehlspenden. Auch im Januar 2022 kamen wir wieder in den Genuss dieser Zuwendung.

Die Tafel Manching bedankt sich, auch im Namen ihrer Kunden, bei Herrn Ernst Müller, für die jahrelange Unterstützung, mit einem herzlichen „vergelt's Gott“

www.manching.de

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

„Turnen mit Herz“ bei Bewegung Kunterbunt



„Herzstationen“ bei Bewegung Kunterbunt

Birgit Prawda

Montag – Bewegung Kunterbunt fällt heuer direkt auf den Valetinstag! Was bietet sich da mehr an, als eine Turnstunde

zum Thema „Herz“! Und die Kinder sprangen sofort darauf an und waren bestens informiert, was denn der Valentinstag für ei-

ne Bedeutung hat und was es da so für „Bräuche“ gibt. Die Turnstunde startete mit einem Begrüßungsspiel, es gab Partnerübungen mit dem Herzluftballon und danach acht verschiedene Stationen, die die Kinder „bewältigen“ durften, um ihr „Herz“ bunt zu machen. Die Kinder hatten großen Spaß und wa-

ren mit Feuereifer dabei, in allen „Herzensangelegenheiten“ gut zu sein. Zum Schluss wurden noch in der Halle Herzen versteckt, die die Kinder suchen mussten – als Belohnung gab es für alle zwei Schokoherzen – „Eins für Dich und eines zum Verschenken für jemanden, den du gern hast!“

Birgit Prawda



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

**Vorsorge · 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit · TÜV-zertifiziert**

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord · Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd · Fauststraße 53
Ingolstadt · Reichertshofen
Gaimersheim · Vohburg
Manching · Neuburg · Kösching



BESTATTER
SINCE 1968

ORIGINAL - Familientradition seit 1968



Spindler

Dachdeckerei
Spenglerei



Wir können nicht reimen, aber dichten!

Nachhaltige Abdichtung für Terrassen und Balkone.

www.dachdeckerei-spindler.de

Große Neueröffnung





**Tolles Ambiente - Einmalige Angebote -
Exklusives Gewinnspiel**

10% auf Pflegemittel & Zubehör



Exklusives Gewinnspiel



15% auf Reinigungsroboter



45% auf Wärmepumpen & Jalousier



50% auf Massagedüsen



Kostenlose Wasseranalyse



50% auf Treppen



* nur beim Kauf eines Poolsets

Wann: 1. + 2. April
09:00 - 17:00

Wo: Weberstr. 5/2
85077 Manching

Tel.: 08459-9398161
Mail: info@swimmingpool-zepmeisel.de
Web: www.swimmingpool-zepmeisel.de

SV MANCHING

Durchwachsene Vorbereitung – Restsaison startet am 12. März – neue Trainer für die 2. Mannschaft

2 Siege, ein Unentschieden und 3 Niederlagen sind die Bilanz der bisherigen Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft. Beim TSV Aiglshausen (Landesliga) holten die Stegmeier-Schützlinge einen 3:2-Sieg. Die Tore schossen Dennis Seferovic, Said Magomedov und ein Eigentor des Gegners. Beim TSV Neuried (Bezirksliga) musste eine 3:4-Niederlage hingenommen werden. In die Torschützenliste konnten sich Niklas Schabenberger, Thomas Schreiner und Benedikt Vollnhals eintragen. Auch beim Kreisligisten TSV Gaimersheim setzte es eine 1:3-Niederlage. Benedikt Vollnhals erzielte den Ehrentreffer. Beim TSV Baldham-Vatersetten wurde mit 0:1 Toren verloren. Mit einem 2:1-Sieg kehrten die Grün-Weißen vom VfB Bach (Bezirksliga) zurück. Die Tore schossen Rainer Meisinger und Martin Froncek. Das letzte Vorbereitungsspiel beim TSV Pött-

mes war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

Am 12.3 folgt dann das erste Punktspiel gegen den FC Schwabing. Anstoß ist um 15 Uhr im Manchinger Sportpark.

Die weiteren Spiele:

Sa., 26.03., 15:00 Uhr gegen SpVgg Feldmoching

Sa., 02.04., 13:00 Uhr

beim ASV Dachau

Sa., 09.04., 15:00 Uhr

beim VfB Eichstätt 2

Sa., 16.04., 15:00 Uhr

beim TSV Jetzendorf

Daniel Bösl (31) und Alex Liebig

(30) stehen ab der kommenden

Saison auf der Kommando-

brücke der 2. Mannschaft. Während

Daniel Bösl als Trainer fungiert,

wird Alex Liebig als spielender

Co-Trainer die Stiefel für den

SVM 2 schnüren. Beide sind ge-

lernte Stürmer und laufen der-

zeit für den SV Hundszell in der

Kreisliga auf. Die bisherigen

Trainer der 2. Mannschaft, Chris-

topher Haas und Tobias Anders, hören aus privaten und beruflichen Gründen auf. Bei den bisherigen Vorbereitungsspielen gab es folgende Ergebnisse:

Gegen BC Aresing 2:2 (Tore: Thomas Frank, Christopher Haas)

Beim FC Gerolfing II 2:1 (Marcus Keilwerth 2)

Gegen Wolfsbuch/Zell 2:1 (Alexander Zielinski, Christopher Haas).

Die Spiele gegen Großmehring 2 und FT Ringsee waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Am 13.03. startet die 2.

dann die Restsaison. Dabei kommt um 14:30 Uhr der FC Mindelstetten in den Manchinger Sportpark.

Die weiteren Spiele:

So., 20.03., 15 Uhr

bei der DJK Ingolstadt

So., 27.03., 15 Uhr

gegen Türk-SV Ingolstadt

So., 03.04., 15 Uhr

bei TSV Baar-Ebenhausen

So., 10.04., 15 Uhr

gegen FC Sandersorf

Sa., 16.04., 15 Uhr

bei Fatih Ingolstadt

Raimund Lögl

MBB-SG MANCHING-GESAMTVEREIN

Schachturnier bei der MBB-SG

Die MBB-SG Manching beabsichtigt am Samstag den 19. März im MBB-Vereinsheim in Pichl ein offenes Schachturnier durchzuführen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Spielerinnen und Spieler begrenzt; dabei sind alle Leistungsklassen willkommen. Zur Teilnahme gelten die 2G+ Coronaregeln mit der Möglichkeit einen Selbsttest vor Ort zu machen, oder-falls bis zum Turnier weitere Änderungen eintreten-die zu diesem Zeit-

punkt dann gültigen Corona-Bestimmungen.

Spielort ist der Aufenthaltsraum des MBB-Vereinsheimes beim Feuerwehrhaus in der Martinstraße 19 in Pichl. Spielbeginn ist um 11 Uhr. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung kostenlos; die Sieger erhalten Urkunden. Anmeldungen über die Geschäftsstelle der MBB-SG Manching unter Tel.: 08459/325092 oder per Mail unter gs@mbb-sg-manching.de.

Alcis Rieder



!!!Girls wanted!!!

Hallo Fußballfreunde



!!!Girls wanted!!!

Worum geht es?

Wir sind auf der Suche nach Spielfreudigen Mädels für ein neu gegründetes Mädls-Team. Speziell aus den Jahrgängen 2010-2014 werden Mädls benötigt.

Wann findet es statt?

Jeden Dienstag und Donnerstag von 17:15-18:45

Wo findet es statt?

Am Manchinger Sportgelände, Vorwerkstraße 20

Was muss ich mitbringen?

Sportkleidung und Begeisterung für Ballsport

Wo muss ich mich anmelden?

Direkt bei den Trainern.

Tipp: Mit dem Gutschein der bayrischen Staatsregierung spart ihr euch den Jahresbeitrag



Kontakt:
Jan Luff
SV Manching – E-Jugend Trainer
☎ 0173-5931136
Manuel Berger
SV Manching – E-Jugend Trainer
☎ 0173-5911354

MBB SG MANCHING – HANDBALL

Handballer nehmen Spielbetrieb wieder auf

Nach der gut zweimonatigen coronabedingten Unterbrechung der Saison 2021/22 kam im Januar das "go" des Verbandes. Der BHV entschied sich für eine Fortführung des Spielbetriebs. In einem Schreiben an alle Vereine stellte der Verband allerdings die restliche Spielzeit unter ein klares Motto: "Nicht der Sieg um jeden Preis, nicht das Ausnützen der letzten spieltechnischen Unklarheit im Regelwerk, nicht die 2 Punkte dürfen im Vordergrund stehen. Es geht auch anders - es geht um viel mehr als Handball!".

Die Manchinger Handballmannschaften hatten zu diesem Zeitpunkt bereits wie gewohnt das Training nach der 2-wöchigen Weihnachtspause wiederaufgenommen. Die Klarheit über den

weiteren Saisonverlauf gab aber den letzten Ansporn wieder "Vollgas" zu geben. Ein kleiner Wermutstropfen blieb vielleicht, denn der BHV entschied sich dafür, aufgrund des knappen Terminplans nur die Hinrunde spielen zu lassen - zumindest die Spielklassen unterhalb der Landesligen.

Die Damen der MBB SG Manching starteten bereits am 30.01. wieder. In heimischer Halle empfingen sie die DJK Rohrbach und entschieden in einem äußerst torarmen Spiel die Partie fünf Minuten vor Schluss für sich (16:15). Die zwei Punkte blieben in Manching.

In den Wochen darauf gab es für das Team um Spielertrainerin Alina Schuster nichts Zählbares zu holen. Während man in Schey-

ern noch knapp unterlag (22:19), untermauerte der SVA Plazing als Liga-Primus sein Können (35:17) und feierte anschließend den Gewinn der Meisterschaft. Die 2. Herrenmannschaft musste etwas länger auf ihr erstes Spiel nach der Pause warten. am 13.02. empfingen sie den SSV Schrobenhausen in Manching. Schrobenhausen tritt außer Konkurrenz an und so sprangen am Ende bei dieser Partie zwar keine Punkte raus, aber dafür ein ungefährdeter 24:14-Sieg.

Die erste Herrenmannschaft wartet indes noch immer auf ihr erstes Spiel im neuen Jahr und nach der langen Unterbrechung. Nachdem das Spiel am 29.01. gegen die HSG Freising-Neufahrn noch coronabedingt verlegt werden musste, sieht der Spielplan erst wieder für den 19.03. die nächste Partie vor. Dann ist Trainer Dieter Auernhammer mit seiner Mannschaft zu Gast beim HC Deggendorf.

Die Saison wird sich aufgrunddessen bis Anfang Mai ziehen. Oberste Prämisse für die Manchinger Herren ist dabei Punkte sammeln, um aus dem Tabellenkeller zu gelangen und den Klassenerhalt zu schaffen.

Selbiges Motto verfolgen die Handballerinnen der ehemaligen 1. Damenmannschaft, die sich vor der Saison geschlossen der Landesliga-Mannschaft der HG Ingolstadt angeschlossen hatten. Nach nur einem Saisonsieg gleich im ersten Spiel, stehen sie aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz und warten auf die nächsten zwei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Das nächste Heimspiel in Manching wird nach aktuellem Spielplan am 3. April stattfinden. Die 1. Herrenmannschaft empfängt dann im Derby den MTV Pfaffenhofen und freut sich auf zahlreiche Unterstützung auf den Zuschauerrängen (unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregulungen).

Marion Hederer

Jagdgenossenschaft Manching und Niederstimm

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, den 23. März um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus „**Manchinger Hof**“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Manching und Niederstimm statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht mit Kassenprüfbericht von 2021 und 2022
3. Verlesen der Niederschrift aus dem Jahr 2020
4. Beschluß über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Unterhalt und Ausbau von Feldwegen
6. Abstimmung über die Verlängerung des Jagdbogens 1
7. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Die Eigentümer jagdbarer Grundstücke der Gemarkungen Manching und Niederstimm sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Das Jagdessen findet am **26.03.** um 19.30 Uhr im Manchinger Hof statt.

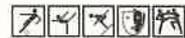
Es gelten die aktuellen Corona Regeln

Thomas Binner
Jagdvorsteher



Sportverein Oberstimm e.V.

1. Vorstand



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Hiermit ergeht die Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 26. März 2022, Beginn 19.30 Uhr** im Vereinslokal Euringer

- | | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tagesordnungspunkte | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung u. Eröffnung durch den 1. Vorstand 2. Tätigkeit des Vorstandes 3. Kassenbericht 4. Bericht Kassenrevision 5. Bericht Schriftführung 6. Berichte der Abteilungen 7. Bericht Vereinskassenbeauftragte 8. Ehrungen 9. Neuwahlen 10. Wünsche und Anträge |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens acht Tage vor der Versammlung dem 1. oder 2. Vorsitzenden zugehen (§ 8.5 Mitgliederversammlung)

Der 1. Vorstand

Sportverein Oberstimm e. V. - Vereinsbüro, Tulpenstraße 15

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

Tie-Break-Entscheidungen für MBB-Volleyballteams



Spiele Szenen der MBB-Volleyballdamen und -herren beim Heimspiel am 19. Februar

Alois Rieder

Nachdem die Punktspielrunde 2021/22 für die MBB-Volleyballteams coronabedingt bis Ende Januar ausgesetzt war, standen im Februar zur Standortbestimmung wieder die ersten Ligaspiele an. Die MBB-Herren traten dabei mit einem Rumpfteam am 12. Februar in Lohhof an. Während die Manchinger das Hinspiel zum Saisonauftakt noch 3:1 gewonnen hatten, entwickelte sich das Rückspiel zu einer engen Angelegenheit. Manching gewann knapp den 1. und 3. Satz (25:21, 29:27), Lohhof den 2. und 4. (25:23, 25:20). Im Tie-Break hatte dann das junge Lohhofer Team das Spielglück auf seiner Seite und siegte 15:12. Gegen den MTV Ingolstadt III holten sich die MBB-Herren dann zwar gleich den ersten Durchgang 25:18, konnten danach aber einer Leistungssteigerung des MTV nichts mehr entgegen setzen und unterlagen 1:3. Eine Woche darauf empfingen die MBB-Volleyballer am 19. Februar Oberding und Titting zum Kampf um die Tabellenspitze der Kreisliga zum Heimspiel in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz. Wieder konnten die Manchinger nur mit einem kleinen Kader antreten und verloren so die ersten beiden Sätze gegen den TUS Oberding II jeweils 17:25. Zwar holten sich die Manchinger danach den 3. Satz 25:22, verloren dann aber nochmals

mit 17:25 und so das Spiel 1:3. Gegen die Dauerrivalen DJK Titting entwickelte sich wie so oft in den vergangenen Jahren ein ausgeglichenes Match in dem es nach vier Sätzen 2:2 stand (21:25, 25:19, 16:25, 25:18). Dabei hatte MBB-Spielertrainer Christian Müller mit einer taktischen Umstellung im Team nach, den verlorenen ersten Satz die Durchschlagskraft der Manchinger deutlich erhöht. Im Tie-Break setzten sich daher dieses Mal die MBB-Herren mit 15:12 durch und feierten freudig den Sieg. Da Oberding die DJK Titting ebenfalls bezwingen konnte, zogen die Oberdinger in der Tabelle an den beiden Konkurrenten vorbei und stiegen zum Tabellenführer auf. In der Damen-Kreisliga Nord empfingen die MBB-Damen gleichzeitig den Tabellenführer TSV Lenting. Weil keine Mannschaft spielbestimmend auftreten konnte, sondern immer wieder zahlreiche Eigenfehler den Spielrhythmus beider Teams unterbrachen, wogte auch hier das Spiel in teilweise sehr knappen Sätzen hin und her (25:15, 21:25, 23:25, 25:23). Am Ende gewannen die Lentigerinnen den Tie-Break denkbar knapp mit 16:14, so dass die MBB-Damen nach weit über 2 Stunden Gesamtspielzeit unglücklich unterlagen. Auch in den Mixedrunden des Volleyballkreises Nord hat im

Februar der Spielbetrieb wieder begonnen. Manching 1 holte sich dabei am 2. Februar einen klaren 3:0-Sieg gegen den FC Nassenfels und siegte auch am 23. Februar beim TSV Hohenwart mit 2:1 Sätzen. Mit bislang

vier Siegen aus vier Saisonspielen stehen die Manchinger Mixed-Volleyballer damit an der Tabellenspitze der Gruppe 3A. Für Manching 2 hat der Mixed-Spielbetrieb im Februar bislang noch nicht begonnen. *Alois Rieder*

STARKBIERFREUNDE MANCHING E.V.

Sachspendensammlung für Ukraine



V.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Nerb, Vorstand der Starkbierfreunde Ralf Winkelbeiner, Mit-Organisator Sascha Goldner

Ein voller Erfolg war die Sachspendensammlung für die kriegsgebeutelten Menschen in der Ukraine. Die von den Starkbierfreunden Manching e.V. initiierte Sammlung wurde tatkräftig durch die Freiwillige Feuerwehr Manching, sowie durch den Markt Manching unterstützt. Rund 40 Ehrenamtliche waren bei dieser Aktion im Einsatz, dabei kamen

über 130 Paletten voll mit Sachspenden zusammen: Von Decken und Schlafsäcken, über Babynahrung und Hygieneartikel bis hin zu Konserven und Erste-Hilfe-Sets. Herzlichen Dank an alle Spender! Die Hilfsgüter werden nun gemeinsam mit dem Ukrainischen Verein e.V. in die Krisengebiete der Ukraine gebracht. *Text und Fotos:*

Starkbierfreunde Manching e.V.



MBB-SG MANCHING - GYMNASTIK/TURNEN

Kinderwagen-Fitness im Frühling



Teilnehmer des Sommerkurses rund um den Niederstimmer Weiher

Katharina Heimrath

Seit mittlerweile fast drei Jahren gibt es Kinderwagenfitness bei der MBB-SG Manching zu allen Jahreszeiten. Und gerade jetzt im Frühling macht Bewegung an der frischen Luft besonders viel Spaß! Mit Kind kommt man nicht mehr so richtig zu Sport, doch spazieren gehen alleine reicht leider nicht, um wieder richtig fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagenfitness. Ab 23. März bietet die MBB-SG Manching einen weiteren Kurs für Kinderwagen-Fitness an.

Der Kurs findet immer mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr am Niederstimmer Weiher statt und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet. Neben Ausdauer und Kraftübungen stehen auch

verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem Programm. Die Übungen werden mit und ohne Kinderwagen durchgeführt – auf jeden Fall aber mit viel Spaß.

Die zehn Kurstermine sind: 23. und 30. März, 6./13./20. und 27. April sowie 4./11./18. und 25. Mai 2022. Bei sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch einen Ersatztermin. Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos, für Nicht-Mitglieder kostet er 80 €. Treffpunkt ist immer am ehemaligen Kiosk am Niederstimmer Weiher.

Anmeldung und weitere Informationen bei Katharina Heimrath unter 08459/5930260 oder unter heimrath@mbb-sg-manching.de.

Katharina Heimrath

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Volleyball-Jugend wieder im Spielbetrieb



U13-Teams der MBB-SG im direkten Vergleich

Alois Rieder

Am Sonntag, den 20. Februar, trafen die beiden Mannschaften der MBB-Volleyballjugend U13w auf die U13w des SV Wettstetten. Die zweite MBB-U13w Mannschaft hat hierbei außer Konkurrenz gespielt, da keine reine Mädchenmannschaft zustande gekommen war und deshalb drei Jungs ausgeholfen haben. Das erste Match des Tages zwischen der MBB-Jugend U13w/1 und dem SV Wettstetten konnten die Manching Mädels nach Satzgleichstand durch einen Tie-Break für sich entscheiden. Das zweite Match zwischen den bei-

den U13-Teams der MBB-SG Manching wurde mit einem 2:0 für Manchings U13w/1 beendet. Das letzte Spiel des Tages zwischen Manchings U13w/2 und dem SV Wettstetten konnten die Mädchen des SV Wettstetten, wieder nach Satzgleichstand nach zwei Durchgängen, in einem dritten Satz im Tie-Break für sich gewinnen.

Am Ende freuten sich alle, dass der Spielbetrieb im Jugendbereich des Volleyballkreises Oberbayern Nord nach der Corona-Pause wieder aufgenommen werden konnte.

Alois Rieder

Maßgefertigte Schränke

seit über 20 Jahren

Münchener Straße 22

Ingolstadt

Tel. 0841/940071, **Ausstellung**

www.schrank-zentrum.de

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Holzfenster nie mehr streichen! Mit Aluminiumverkleidung von außen</p> <p>✓ Holzfenster nie mehr streichen ✓ Aluminiumverkleidung von außen</p> <p>✓ Wehrfest und dauerhaft wartungsfrei ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten</p> | <p>Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!</p> <p>✓ Neue, moderne Fronten nach Maß ✓ Sie sparen bares Geld</p> <p>✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen ✓ Modelle: Klassisch, Design und Landhaus</p> | <p>Treppen wieder schön und sicher mit neuen Stufen nach Maß!</p> <p>✓ Stufen in Laminat oder Vinyl ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerms</p> <p>✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkanten ✓ Auf Wunsch auch Beleuchtung und Geländer</p> | <p>Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!</p> <p>✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus</p> <p>✓ Türen nie mehr streichen ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet</p> |
| <p>Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!</p> <p>PORTAS® Europas Renovierer Nr.1</p> | | <p>PORTAS-Fachbetrieb Armin Oberhofer Mitterstr. 3 · 85077 Manching</p> <p>☎ (0 84 59) 32 59 70 ✉ Info@oberhofer.portas.de 🌐 www.oberhofer.portas.de</p> | |

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL

Trainingslager der MBB-Fußballer in Belek



MBB-Fußballer beim Frühjahrs-Trainingslager in Belek

Alois Rieder / Jürgen Lettenbauer

Zur Vorbereitung auf die Weiterführung der Punktspielrunde 2021/2022 haben die erste und zweite Fußball-Herrenmannschaft der MBB-SG Manching vom 27. Februar bis 06. März ein 8-tägiges Trainingslager in Belek/Türkei absolviert. Die insgesamt 32 teilnehmenden MBB-Fußballer konnten dabei in der warmen Frühlingssonne von Belek in einer täglichen Trainingseinheit sowohl den Konditionsaufbau vorantreiben als auch die techni-

schon und taktischen Fertigkeiten für die weiteren Ligaspiele trainieren. Daneben stand auch ein Tagesausflug nach Antalia mit Abendessen auf dem Programm.

Für die hervorragende Organisation der Trainingswoche bedanken sich die MBB-Fußballer bei Ali und Emre Erbas und bei Mike's Fahrschule aus Manching für die zur Verfügung gestellte Trainings-Oberbekleidung.

Alois Rieder / Jürgen Lettenbauer

SV MANCHING

Erste verabschiedet sich aus Aufstiegsrennen – Zweite holt sieben Punkte in drei Spielen

Nur einen Punkt aus zwei Spielen holte die 1. Mannschaft des SVM zum Start in die Restrückrunde der Bezirksliga. Nach der Nullnummer gegen den FC Schwabing gab es gegen die SpVgg Feldmoching eine bittere 2:3-Niederlage. Die SV-Tore erzielten Niklas Schabenberger und Rainer Meisinger. Damit dürfte sich die Mannschaft endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet haben, der Rückstand zum 2. platzierten TSV Jetzendorf beträgt schon 13 Punkte. In den kommenden Wochen stehen weitere "Kracher" auf dem Spielplan und es ist zu befürchten, dass die Mannschaft weiter nach hinten gereicht wird, denn der Abstand zu einem Relegationsplatz beträgt nur 6 Zähler. Zunächst geht es am 2. April zum Spitzenreiter ASV Dachau, der sicher auf eine Revanche für die 2:3 Hinspielniederlage brennt.

Die weiteren Spiele:
Sa., 09.04., 15:00 Uhr beim VfB Eichstätt 2
Sa., 16.04., 15:00 Uhr beim TSV Jetzendorf
Fr., 22.04., 19:30 Uhr gegen den FSV Pfaffenhofen (offizielle Flut-

lichteinweihung)
So., 01.05., 14:30 Uhr beim SV Nord-Lerchenau
Sa., 07.05., 15:00 Uhr gegen SVA Palzing
Erfolgreich ist die 2. Mannschaft in der Kreisliga wiedergestartet. Dem 1:1-Unentschieden gegen den FC Mindelstetten (Torschütze: Alexander Zielinski), folgte ein 3:2-Sieg bei der DJK Ingolstadt (Martin Froncek 2 und Tobias Lang) und ein 2:1 Erfolg gegen Türkisch SV Ingolstadt. Die Treffer erzielten Tobias Lang und Patrick Fuchs. Damit belegen die Haas-Schützlinge derzeit den 7. Platz mit 26 Punkten und stehen im gesicherten Mittelfeld. Am 3. April sind die Grünhemden im Derby beim TSV Baar-Ebenhausen gefordert.

Die weiteren Spiele:
So., 10.04., 15 Uhr gegen FC Sandersorf
Sa., 16.04., 15 Uhr bei Fatih Ingolstadt
Sa., 23.04., 15 Uhr gegen SV Karlishuld
So., 01.05., 15 Uhr beim TSV Gaimersheim
Sa., 07.05., 17:00 Uhr gegen FC Hitzhofen-Oberzell

Raimund Lögl

Ihr starker Partner in der Region für individuellen Sonnenschutz

- Raffstoren
- Rollläden
- Textilscreens
- Terrassen-Markisen
- Pergola-Markisen
- Wintergarten-Markisen
- Sonnensegel - Sonnenschirme
- RENSON** - Lamellendächer



roma

ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Besuchen Sie unseren Showroom
www.elsner-suntec.de

somfy

Gerberstr. 3 1/2 85077 Manching Tel. 08459/333 63-0

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie auf:
www.manching.de

Karin's Fußpflege

- **Fachfußpflege** (auch Diabetiker mit Rezept)
- **Maniküre**
- **Fußpflege und Maniküre** (auch mit Shellac)

Karin Köppe Gepr. Fachfußpflegerin
Ingolstädter Straße 27 · 85098 Großmehring
www.karins-fusspflege.com

Termine nach Vereinbarung unter **0171/305 1376**

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonendspurt für MBB-Volleyballteams



Spielezene der MBB-Volleyballherren beim Heimspiel am 19. Februar

Alois Rieder

Zu weiteren Saisonspielen traten die Damen- und Herren-Volleyballmannschaft der MBB-SG Manching im Laufe des März an. Dabei bestritten die MBB-Damen am 12. März den letzten Saisonheimspieltag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz gegen den BC Aresing und die DJK Titting. Obwohl es den Manchingerinnen gelang in beiden Spielen auf Augenhöhe mitzuhalten mussten sie den Spieltag ohne Satzgewinn abschließen. Sowohl gegen den BC Aresing (19:25, 19:25, 20:25) als auch gegen die DJK Titting unterlagen

die MBB-Volleyballerinnen mit 0:3 und hatten vorallem gegen Titting das Spielglück nicht auf ihrer Seite und verloren die Sätze denkbar knapp mit 25:27, 18:25 und 23:25. Auch zwei Wochen später endete das Rückspiel am 26. März in Titting gegen die Gastgeberinnen mit einem in den Sätzen klaren 0:3. Obwohl die Manchingerinnen in allen drei Durchgängen ein gleichwertiger Gegner waren, unterlagen sie erneut nur mit äußerst knappen Satzergebnissen 21:25, 23:25 und 24:26. Gegen den SV Eitensheim holten sich

die MBB-Sechs dann den ersten Satz klar mit 25:14, gab den 2. Durchgang ebenso deutlich 15:25 ab und hatte im dritten und vierten Satz wie schon in vielen vorherigen Matches beim 21:25 und 23:25 nicht den zum Erfolg führenden Siegeswillen. Mit bisher nur zwei Saisonsiegen stehen die MBB-Damen damit auf dem letzten Tabellenplatz der Kreisliga Nord.

Die MBB-Herrenmannschaft traf am 19. März in Neuburg auf den gastgebenden TSV Neuburg II und konnte dabei einen klaren 3:0-Erfolg feiern. Gegen den MTV Ingolstadt II zeigte das MBB-Team dann eine sehr wechselhafte Leistung, verlor den 1. Satz deutlich 9:25 und holte danach mit einer deutlichen Leistungssteigerung die beiden folgenden Sätze knapp mit 25:23 und 25:21. Satz vier und fünf gingen dann aber wieder mit 9:25 und 9:15 im Ergebnis klar an den MTV II obwohl die Manchinger um jeden Ball kämpften. Zum Saisonabschluss trafen die MBB-Herren dann am 26. März in der Mehrzweckhalle

im Lindenkreuz im Einzelspieltag nochmals auf den TSV Neuburg II, siegten erneut klar mit 3:0 und beendeten die Kreisliga-saison auf dem 3. Tabellenplatz – allerdings steht hier der Abschlussspieltag des Tabellenführers gegen den Zweiten und Vierten noch aus (Oberding – Titting – MTV IN II).

Auch die MBB-Mixedvolleyballer haben die Spielrunde im März fortgesetzt. Manching 1 feierte dabei am 14. März in Nassenfels einen 3:0-Erfolg (25:10, 25:19, 25:21), blieb damit auch im fünften Saisonspiel ungeschlagen und steht an der Tabellenspitze der Gruppe 3A. Manching 2 – deren Spiele seit November 2021 alle coronabedingt ausgefallen waren – absolvierte am 28. März das erste Spiel in Gruppe 2B in 2022 beim Tabellenführer FC Ehekirchen. Dabei konnten die Manchinger in den ersten beiden Durchgängen gleichwertig dagegen halten, verloren aber 17:25 und 22:25 und gaben den 3. Satz klar mit nur 6:25 ab ohne nochmal ins Spiel zu finden.

Alois Rieder

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
 Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81
 85077 Manching · Grundstr. 3
 85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
 85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
 E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

 **Spindler**
 Dachdeckerei
 Spenglerei



Erlebe die Stadt von ganz oben.
Komm zu uns als...



www.dachdeckerei-spindler.de

MBB SG MANCHING

Karatetrainer bestehen Gürtelprüfung

Gleich dreifach durfte diese Woche bei der MBB SG Manching Abteilung Karate/ Kickboxen angestoßen werden. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase mit zahlreichen Lehrgängen und nahezu täglichem Training stellten sich die drei langjährigen Trainer Albin Schwarzmüller, Markus Münzhuber und Lisa Schwarzmüller am 26.03.2022 in Tittling bei Ingolstadts Karate-Koryphäe Sensei Fritz Oblinger (9.DAN) und Sensei Lothar Ratschke (8.DAN) der Prüfung zu ihrem nächsten KYU- bzw. DAN-Grad.

Eine Karate-Gürtelprüfung besteht dabei aus mehreren Komponenten, wie der Vorführung einer leistungsgerechten Grundschule, der Demonstration einer Kür-Kata (vorgegebene Form gegen imaginäre Gegner) mitsamt

ihrer Anwendung sowie dem Kumite, also dem Kampf gegen den Partner. Vorausgegangen war der Prüfung ein tagesfüllender Lehrgang bei den beiden Prüfern. Hier wurden die Prüflinge bereits genau unter die Lupe genommen.

Nach diesem körperlich wie auch geistig fordernden Tag war die Erleichterung groß, als die drei endlich die hart erarbeiteten Diplome in den Händen halten konnten. Albin Schwarzmüller bestand dabei die Prüfung zum 3. DAN (dritter schwarzer Gurt), Lisa Schwarzmüller zum 2. DAN (zweiter schwarzer Gurt) und Markus Münzhuber zum 1. KYU (dritter brauner Gurt). Alle drei freuen sich nun darauf, ihre neu erlangte Erfahrung an ihre Schützlinge weiterzugeben.

Autor: Jürgen Kolbinger



Erleichterte Gesichter nach einer erfolgreichen Prüfung: V.l. Sensei Fritz Oblinger (9.DAN), Albin Schwarzmüller (3.DAN), Lisa Schwarzmüller (2.DAN), Markus Münzhuber (1. KYU) und Sensei Lothar Ratschke (8.DAN)

Foto: Lisa Schwarzmüller

Immobilien besser verkaufen. Mit Engel & Völkers.

- | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Professionelle Wertermittlung |  Exklusive Marktkennntnis |  Qualifizierte Interessenten |  Überregionales Netzwerk |
|  Individuelles Vermarktungskonzept |  Transparenter Verkaufsprozess |  Experten vor Ort |  Erfolgreiche Vermittlung |

Der Verkauf der eigenen Immobilie ist eine persönliche Angelegenheit. Deshalb kümmert sich Ihr Berater vor Ort auch persönlich um Ihr Anliegen und übernimmt für Sie den kompletten Verkaufsprozess. Wir ermitteln den bestmöglichen Verkaufspreis Ihrer Immobilie und entwickeln eine individuelle Vermarktungsstrategie. Unseren vorgemerkten Interessenten präsentieren wir Ihre Immobilie von der besten Seite und Ihr Berater hält Sie stets transparent auf dem Laufenden. Ist der passende Käufer gefunden, verhandeln wir die Vertragsmodalitäten in Ihrem Sinne und sorgen für einen erfolgreichen Vertragsabschluss.

Kontaktieren Sie uns gerne – telefonisch, online oder vor Ort.

Engel & Völkers Pfaffenhofen
Löwenstraße 15 • 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon +49-(0)8441-788 28 12
pfaffenhofenanderilm@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/pfaffenhofen



ENGEL & VÖLKERS

MBB-SG MANCHING-GYMNASTIK / TURNEN

Sportabzeichenverleihung 2020/21 bei der MBB-SG Manching



Ehrung von Conny und Jochen Haberland zum 20. Goldenen DOSB-Sportabzeichen mit MBB-Sportabzeichen-Prüferin Petra Maier

Alois Rieder

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bei der MBB-SG Manching bisher leider weder die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen des Jahres 2020 noch die von 2021 in einem öffentlichen Rahmen verliehen werden. Dies wurde nun in kleinstem Rahmen während des Trainingsbetriebes der einzelnen Sportgruppen nachgeholt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen hatten die MBB-Sportabzeichenprüfer wann immer es möglich war die Zeit genutzt und in den Sommermonaten 2020 und 2021, mit weniger Teilnehmern als in den Jahren zuvor, die Leistungsabnahmen zum Deutschen Sportabzeichen des DOSB auf der Schulsportanlage im Donauefeld Corona-konform durchgeführt.

2020 kamen 12 Kinder, davon 8 Mädchen und 4 Jungen und übten sich in den Disziplinen, Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination. Da die Hallenbäder geschlossen waren, war vielen Neueinsteigern das Sportab-

zeichen verwehrt, da das Schwimmen zu den Grunddisziplinen gehört. Von den teilnehmenden Kinder erreichten neun das goldene und drei das silberne Jugendsportabzeichen. Bei den zwanzig Erwachsenen (11 Frauen und 9 Männer) wurde 19 mal Gold und einmal Silber erreicht.

Hervorzuheben sind dabei für das Jahr 2020 Henrike Haberland (5x Gold), Johannes Sippl (5x Gold), Klaus Hüller (10x Gold), Cathrin Maier (15x Gold) und Alois Rieder (15x Gold). Im vergangenen Jahr 2021 nahmen 16 Kinder, davon 9 Mädchen und 7 Jungen, an den Leistungsprüfungen zum DOSB-Jugendsportabzeichen teil. Sie erreichten 12 mal Gold, 3 mal Silber und einmal Bronze. Die 25 Erwachsenen (13 Frauen und 12 Männer) erreichten 21 mal Gold und 4 mal Silber. Besonders hervorzuheben sind für das Jahr 2021 Dirk Steyer (10x Gold) sowie Conny und Jochen Haberland, die beide zum 20. Mal das



Die erfolgreichsten Kinder und Jugendlichen bei der Sportabzeichenübergabe 2020/21 in der Donauefeld-Schulturnhalle

Alois Rieder

Deutsche Sportabzeichen in Gold erzielt haben. Diese treue Begleitung wurde mit einem kleinen Geschenk, siehe Foto,

belohnt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch diese Jahre unserem Spender Dr. Jochen Haberland.

Alois Rieder

BUND Naturschutz Ortsgruppe Manching neu gegründet



Das neue Führungstrio: links Sebastian Raith (Schriftführer), 2. v. rechts Gerhard Walther (1. Vorsitzender), rechts Frieder Vocht (2. Vorsitzender) sowie die Wahlleiterin Christine Janicher-Buska (Kreisgruppe Pfaffenhofen)

Die Ortsgruppe Manching wurde am 27. April offiziell mit der Wahl der Vorstände und eines Schriftführers neu gegründet. Damit hat Manching nach über 25 Jahren wieder eine aktive Ortsgruppe.

Ein Arbeitsschwerpunkt sollen interessante Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien sein. Aber auch bei loka-

len Naturschutz- und Umweltthemen soll mitgestaltet und mitgewirkt werden. Zu ersten geplanten Aktionen wird am 1. Juni um 19:00 im Manchinger Hof auf einem Stammtisch berichtet und diskutiert.

Alle BUND Naturschutz-Mitglieder und interessierte BürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

Gerhard Walther

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Museen mit Freude entdecken



Kinder erkunden den Nachbau eines römischen Patrouillenbootes im kelten römer museum.

Foto: Gerhard Nixdorf

Am Sonntag, den 15. Mai, findet wieder der Internationale Museumstag statt! Unter dem diesjährigen Motto „Museen mit Freude entdecken“ bieten auch in diesem Jahr – bereits zum 45. Mal – zahlreiche Museen in ganz Deutschland ein vielfältiges Programm an. Auch das kelten römer museum manching beteiligt sich mit spannenden Angeboten und lädt in der Zeit kleine wie große Gäste zum Entdecken mit Freude ein.

Adleraugen aufgemerkt! In jedes Modell der Dauerausstellung haben sich kleine Figuren eingeschlichen, also Mini-Zeitreisende, die eigentlich gar nicht in die Zeit der Römer und Kelten passen. Die Frage des kniffligen Gewinnspiels lautet somit: „Wer findet die 7 modernen Zwerge“? Um 11:00 Uhr bietet das Museumsteam eine Führung zu den Highlights der Dauerausstellung an.

Gemeinsam mit einem Archäologen/einer Archäologin erkunden die Gäste sensationelle Funde aus der Keltenstadt von Manching und dem Römerkastell

von Oberstimm. Das geheimnisvolle goldene Kultbäumchen oder die berühmten römischen Patrouillenboote sind nur zwei von ihnen.

Eine Familienführung taucht ab 14:00 Uhr in die Welt des römischen Militärs ein und erkundet die neue Sonderausstellung „Im Dienste Roms – Legionen und Hilfstruppen“. In der Erlebnisschau begeistern Modelllandschaften – zum Beispiel von einer kompletten Legion mit über 5000 Figuren! – während interaktive Stationen zum Ausprobieren einladen. So kann man wie ein römischer Legionär seine Fähigkeiten mit Schild und Schwert trainieren, sich in volle Rüstung werfen oder in die Rolle eines Cäsars schlüpfen, um auf einer Karte des Imperiums Legionen strategisch zu verteilen.

Um 15:00 Uhr können alle Kinder dann selbst zum hochdekorierten Zenturio werden! Im Workshop „Falleri, Phalera...“ fertigen sie einen römischen Militärorden (griechisch: Phalera) an und gehen anschließend im wahrsten Sinne des Wortes

ganz ausgezeichnet nach Hause. Der Eintritt ist an diesem Tag ermäßigt (für Kinder: 1 €; für Erwachsene: 3 €). Die Teilnahme an allen Programmen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Markus Strathaus M.A.*

kelten römer museum manching
Im Erlet 2
85077 Manching
Tel.: 08459/32373-0
info@museum-manching.de
www.museum-manching.de
www.facebook.com/keltenroermuseum

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Sportabzeichenabnahme bei der MBB-SG Manching

Die Abteilung Gymnastik/Turnen der MBB-SG Manching bietet auch heuer wieder Trainingsmöglichkeiten zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Dabei sind Leistungen in den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu erbringen. Nach den Pfingstferien können jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Sportanlage der Donauefeldschule in Manching die leichtathletischen Disziplinen trainiert und die Leistungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. Da das Manching Hallenbad an der Realschule am Keltenwall im Juli geschlossen wird, werden die notwendigen Schwimmleistungen vorab an allen Mai-Wochenenden (je-

weils samstags und sonntags) sowie allen Juni-Wochenenden (außer Pfingstsonntag) und auch am Donnerstag den 16. Juni (Fronleichnam) jeweils ganztägig von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) abgenommen. Bitte direkt an die Badeaufsicht der Wasserwacht Manching wenden.

Nähere Informationen zu den Abnahmetermi- neren erteilt die verantwortliche Abteilungsleiterin Petra Maier unter 08459/7577; E-Mail: maier.petra@gmx.net. Die genauen Abnahmetermine der Schwimmleistungen können auch der Homepage der MBB-SG Manching entnommen werden.

Alois Rieder



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft werktunfähig
- ✓ Für alle Fensterarten und Wintergärten

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design und Landhaus

PORTAS-Fachbetrieb
Armin Oberhofer
Mitterstr. 3 · 85077 Manching

Treppen wieder schön und sicher

mit neuen Stufen nach Maß!



- ✓ Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerms
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkanten
- ✓ Auf Wunsch auch Beleuchtung und Geländer

(0 84 59) 32 59 70
Info@oberhofer.portas.de
www.oberhofer.portas.de

Türen wieder neu und modern

in nur einem Tag!



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

MBB-SG MANCHING-HANDBALL

Abstieg besiegelt

Die 1. Herrenmannschaft der MBB-Handballer steigt nach einer schwierigen Saison von der Bezirksoberrliga in die Bezirksliga ab. Mit nur drei Punkten aus neun Spielen, steht bereits einige Wochen vor dem offiziellen Saisonende der Abstieg fest. Nach dem überraschendem Aufstieg in der Saison 2019/20 konnten sich die Manchinger Herren lediglich eine Saison in der BOL beweisen. Die Saison 2020/21 wurde bereits nach den ersten beiden Spieltagen im Oktober 2020 erst unterbrochen und schließlich komplett abgesagt. Die Saison 2021/22 startete zunächst unter besseren Voraussetzungen, wurde dann allerdings erneut für ca. drei Monate unterbrochen und endete mit einer einfachen Runde, zumindest in den Ligen auf Bezirksebene.

Trainer Dieter Auernhammer hatte schließlich immer wieder mit Spielverlegungen, kleinem Kader, schlechter Trainingsbeteiligung, COVID-Erkrankungen und Verletzungspech zu kämpfen. Manching kam die gesamte Saison über in keinen Spielrhythmus.

Tiefpunkte der Saison waren schließlich die beiden empfindlich hohen Niederlagen nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs. Nach den Spielen in Deggendorf (31:17) und bei der SSG Metten (40:19) war abzusehen in welche Richtung sich diese Saison entwickeln würde.

Zwar gingen die beiden Derbys in heimischer Halle gegen den MTV Pfaffenhofen (27:28) und der HG Ingolstadt (22:24) deutlich knapper aus, dennoch steht am Ende zu wenig Zählbares auf dem Konto. Der Gang eine Liga tiefer ist schließlich nicht mehr abzuwenden.

Mannschaft und Trainer wollen dennoch das letzte Saisonspiel nicht kampflos abgeben und sich angemessen aus der BOL verabschieden.

Nach einigen Wochen Abstand und Zeit, die Enttäuschung zu verarbeiten, wird man sehen, wie und in welcher Konstellation es weiter gehen wird.

Die 2. Herrenmannschaft beendete nach einer äußerst kurzen Saison mit nur vier Spielen die Spielzeit auf dem 4. Tabellenplatz.

Die Damen der MBB-SG Manching konnten immerhin sieben Spiele bestreiten und landeten am Ende auf einem guten 3. Tabellenplatz.

Nun ruft wie immer die verdiente Pause nach einer erneut turbulenten Saison. Mit Zuversicht und neuer Energie starten die Mannschaften dann individuell mit der Vorbereitung auf die kommende Spielzeit.

Nachdem am letzten April-Wochenende der Beachplatz für den Sommer vorbereitet wurde, finden mit Sicherheit auch die ein oder anderen Einheiten im Sand statt.

Marion Hederer

ENGEL GMBH
HEIZUNG LÜFTUNG SANITAR
Meisterbetrieb des Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister sowie Gas- und Wasserinstallationshandwerks
 Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
 Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

Aktuelle Informationen über den Markt Manching finden Sie auch unter: www.manching.de

Ihr starker Partner in der Region für individuellen Sonnenschutz

ELSNER suntec
 Sonnenschutz + Rollläden

Raffstoren
 Rollläden
 Textilscreens
 Terrassen-Markisen
 Pergola-Markisen
 Wintergarten-Markisen
 Sonnensegel - Sonnenschirme
RENSON - Lamellendächer

roma
 ROLLÄDEN
 RAFFSTOREN
 TEXTILSCREENS

Besuchen Sie unseren Showroom
www.elsner-suntec.de

somfy
 Gerbersstr. 3 1/2 85077 Manching Tel. 08459/333 63-0

LASS DIE SONNE FÜR DICH ARBEITEN!

Produziere den eigenen, klimaneutralen Strom

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

MAUSER GMBH
ELEKTROTECHNIK

TEL.: 08459 / 78 43
www.mauser-elektro.de
 RÖTTMANNSHARTER STR. 1 | 85077 MANCHING

FREIWILLIGE FEUERWEHR WESTENHAUSEN

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Westenhausen



Zu einem gemeinsamen Gruppenfoto stellt sich die neugewählte Führungsmannschaft und die geehrten Mitglieder der Westenhausener Feuerwehr.

Max Schmidtnr

Endlich, nach zwei Jahren, sahen sich die Mitglieder der Westenhausener Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung wieder. Für den ländlich geprägten Ortsteil von Manching ist ein intaktes Vereinsleben von besonderer Bedeutung. Zumal die aktive Mannschaft laut Kommandant Dennis Zimmermann zu 13 Einsätzen in das Feuerwehrhaus gerufen wurden. Schulungen, Lehrgänge und Übungen waren die Grundvoraussetzung dass die 34 Aktiven der Wehr alle Anforderungen im Ernstfall gewachsen waren.

Doch wie bei vielen Vereinen kämpfen auch die Westenhausener um jeden Jugendlichen, der die Feuerwehr aktiv unterstützt. Angedacht ist für dieses Jahr im Ort eine breit angelegte Informations- und Werbeveranstaltung, um gezielt junge Leute anzusprechen und für die Feuerwehr zu begeistern. Von den derzeit drei Jugendlichen wechselten zwei zur aktiven Mannschaft. Der Vorsitzende der Wehr Anton Kloiber konnte wegen den bekannten Beschränkungen wenig über die Vereinsaktivitäten des 171 Mitglieder starken Vereins berichten. Kloiber ist voller Hoffnung, dass ein Dorffest, Karfreitags Fischgrillen, Durchführung des Ferienpasses für Kinder und Teilnahme am Fest für 150 Jahre

Feuerwehr Reichertshofen heuer gelingen wird. Der Vorsitzende dankte allen die bei der Feuerwehr, ehrenamtlich Tag und Nacht bereitstanden, und den Personen die im Haus stets auf Sauberkeit achteten.

Eine besondere Anerkennung überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin Martina Gross die den verhinderten Bürgermeister vertrat für die geleisteten Einsätze zum Wohle der Bürger. Vor der fälligen Neuwahl wurden geehrt: für 25 Jahre Rosemarie Kaun und Norbert Wagner, für 40 Jahre Walter Berger, Christian und Wilhelm Betz, Johann Stangelmeier, Max Thaller und Walter Zillner, für 50 Jahre Georg Kloiber und Johann Weiber. Zusätzlich wurde für 20 Jahre im aktiven Dienst Dennis Zimmermann, für 30 Jahre Rainer Weingartner und für 40 Jahre Erwin Berger und Georg Schlachtbauer ausgezeichnet. Wenig Überraschung brachte die fällige Neuwahl. Vorsitzender blieb Anton Kloiber, sein Vertreter Christoph Kloiber. Kassier Rainer Weingartner und Sebastian Eicher. Die Protokolle schreiben Maximilian Pöschl und Christian Schleibinger. Als Beisitzer verstärken Claudia Kloiber, Marc, Christian Fischer und Peter Plank das Gremium.

Max Schmidtnr

MAIBAUMFREUNDE OBERSTIMM E.V.



Voller Stolz präsentierten die Oberstimmer Maibaumfreunde, ihre von den am Barthelmarkt vertretenen Brauereien und von ortsansässigen Firmen gesponserten neuen Maibaumtafeln. Die seit dem 1. Mai den Baum schmücken.

Max Schmidtnr

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonnachlauf für MBB-Volleyballteams



Spielezene Mixedteam Manching 1 (links) gegen Baar-Ebenhausen vom 27. April

Alois Rieder

Die durch die Corona-Pandemie verlängerte Punktspielrunde 2021/22 beschert den Manchinger Volleyballteams weiterhin einzelne Spieltage. Während die MBB-Herrenmannschaft die Saison Ende März beenden konnte, ist bei den Damen immer noch das Ligaspiel gegen den TSV Reichertshausen auszutragen. Bei den beiden MBB-Mixedmannschaften, die ihre Spiele im Rahmen des abendlichen Trainingsbetriebes austragen, konnten im April zwei Spiele ausgetragen werden. Manching 1 traf dabei am 27. April auf den TSV Baar-Ebenhausen und feierte einen weiteren

klaren 3:0-Erfolg. Somit stehen die Manchinger um Spielertrainer Christian Zielinski nach sieben Spielen mit 19 Punkten weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze der Gruppe Nord 3A. Manching 2 trat am 19. April zum Hinspiel beim TSV Karlskron an und konnte nach verlorenem ersten Satz (19:25) dank einer deutlichen Leistungssteigerung den zweiten Durchgang mit 25:21 für sich entscheiden. Da der dritte Satz wieder verloren ging (13:25) stehen die MBB-Mixedvolleyballer von Manching 2 mit nur 4 Punkten weiterhin am Tabellenende der Gruppe Nord 2B.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING

Erste turnusgemäße Delegiertenversammlung wagt Blick in die Zukunft

Es war ein vorsichtig optimistischer Blick, den Vorstand Horst Pieper bei der ersten Delegiertenversammlung des Jahres der MBB-SG Manching in die Zukunft warf. „Mit der Entspannung der aktuellen Corona-Lage können wir langsam daran denken, dass wir die Organisation unserer größeren Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang oder die Beteiligung am verkaufsoffenen Sonntag wieder versammelten Vertretern der 14 MBB-Abteilungen. Und auch im Mitgliedsbereich konnte Pieper einen positiven Trend präsentieren. So könnten sich die Mitgliederzahlen im laufenden Jahr langsam wieder auf das Prä-Corona-Niveau erholen, nachdem diese von 2020 (1693) auf 2021 (1528) um 165 Mitglieder geschrumpft waren.

Verantwortlich für diesen erfreulichen Aufwärtstrend machte Pieper nicht zuletzt die Neugründung der Abteilung KiSS (Kindersportschule) unter Leitung des staatlich geprüften Sportlehrers Julian Müller. Dessen nachhaltige Bemühungen der letzten Monate führten zu einem wahren Anmeldungssturm, sodass die noch junge Abteilung für ihr Angebot bereits eine extensive Warteliste eröffnen musste. „Vor allem bei den -5- und -13-Jährigen verzeichnen wir großen Zulauf, das freut uns natürlich“, machte Pieper in diesem Zusammenhang deutlich. Einen Wermutstropfen gab es bei der Vorstellung der aktuellen Zahlen dennoch zu verzeichnen, so fehle es vor allem im Bereich der 14-17-Jährigen an dem so wichtigen Nachwuchs, den man langsam, aber sicher an Ämter und Trainerposten heranführen könne. „Das ist bedauerlich, aber durch das derzeitige Ausbildungs- und Schulsystem fehlt vielen einfach die Zeit, um sich im Sportverein noch zu engagieren“, erklärte Pieper weiter. Spürbar wurde diese Entwicklung nicht zuletzt für die MBB-



Zahlreiche Ehrungen durfte MBB-Vorstand Horst Pieper im Zuge der Delegiertenversammlung vornehmen, darunter langjährige Mitgliedschaften, verdiente Funktionäre und eine Ehrenmitgliedschaft.

Lisa Schwarz Müller

Handballabteilung, die aufgrund fehlender Spieler*innen im älteren Bereich keine spielbaren Mannschaften mehr zustande brachte. Eine Spielgemeinschaft unter dem Namen „HC ESV-Ringsee Ingolstadt / TV 1861 / MBB-SG Manching Donau/Paar“ mit anderen Ingolstädter Vereinen, die ein ähnliches Schicksal zu beklagen haben, soll für die Handballer in Zukunft wieder eine bessere Arbeitsgrundlage schaffen. Aber nicht nur im sportlichen Bereich befindet sich die MBB auf Nachwuchs-Jagd, auch auf administrativer Ebene werden neue Kräfte gesucht. „Wir suchen derzeit ein/e Sachbearbeiter/-in für die Geschäftsstelle und Interessenten für ein freiwilliges soziales Jahr“, gab Pieper in diesem Zusammenhang bekannt.

Neben Kurzberichten der jeweiligen Beisitzer und der Entlastung der Vorstandschaft nach erfolgreicher Kassenprüfung nahm sich Pieper noch die Zeit, einige verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Besondere Er-

wähnung fand in diesem Zusammenhang Annemarie Rieder. Nachdem sie bereits 2021 von der Marktgemeinde Manching für ihre langjährige Übungsleiter-tätigkeit mit der Keltenfibel in Bronze geehrt wurde, durfte sie sich im Rahmen der Delegiertenversammlung über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Sportgemeinschaft freuen. Unter anderem qualifizierte sie sich mit über 45 Jahren Trainertätigkeit und Gesamtleistung in der Abteilung Gymnastik/Turnen für diese Ehrung, die im Rahmen einer Vorstandssitzung einstimmig beschlossen worden war. Für ihre langjährige Übungsleiter-tätigkeiten wurden außerdem Henrike Haberland (BSJ-Nadel in Silber), Julia Gumprecht (BSJ-Nadel in Silber mit Gold) und Erika Walzl (BSJ-Nadel in Silber) geehrt. Die MBB-Ehrendadel in Gold erhielt außerdem Johannes Höflmair für seine langjährige Leitung der Abteilung Segeln. In Silber ging die MBB-Ehrendadel an Frank Morgenstern, der die Abteilung Aikido 2008 grün-

dete und ihr bis 2021 als Leiter vorstand. Letztere Ehrung fungierte gleichzeitig als Abschied und Dank, da Morgenstern mit Eintritt in den Ruhestand seinen Lebensmittelpunkt in seine alte Heimat zurückverlegt und die Abteilung schon im vergangenen Jahr an seinen Nachfolger übergeben hatte.

Geehrt wurden außerdem:

Für 55-jährige Mitgliedschaft: Klaus Melzer, Josef Prüller, Heinz Grüber

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Ingrid Streitenberger, Karl-Heinz Streitenberger, Christa Dettmerring, Elisabeth Joachimastaller, Alfred Gau, Alfred Busch, Walter Heimerl, Dr. Georg Schweiger, Anton Gerhard, Gerd Fiedler, Rolf Herdegen, Helmuth Pachinger, Helmut Holzapfel, Herbert Hauser, Franz Schweiger, Charlotte Petek,

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Leo Papst, Franz Forster, Andreas Mayr, Erwin Schachtner, Claudio Cota, Daniela Lindemann, Klaus Drömer, Johann Huber

Lisa Schwarz Müller

Aktuelle Informationen über den Markt Manching finden Sie auch unter: www.manching.de

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

Saisonende für MBB-Volleyball-Mixedteams



Das „letzte Aufgebot“ von Manching 2 beim Spieltag am 18. Mai.

Alois Rieder

Nachdem sich die Punktspielrunde 2021/22 für die Mixed-Volleyballteams der MBB-SG Manching coronabedingt auch nach den Osterferien fortgesetzt hatte, fanden im Mai die letzten Punktspiele statt. Das Mixedteam Manching 1 um Spielertrainer Christian Zielinski traf dabei in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz zuerst am 4. Mai auf den TSV Unsernherrn und zum Saisonabschluss am 18. Mai auf den TSV Hohenwart. Gegen den TSV Unsernherrn gelang den Manchingern eine über die gesamte Spieldauer konzentrierte Leistung, so dass am Ende ein klarer 3:0-Erfolg (25:18, 25:15, 25:10) erreicht wurde. Gegen den Tabellenzweiten der Gruppe Nord 3A, den TSV Hohenwart taten sich die Manchingern als bis dahin ungeschlagener Tabellenführer deutlich schwerer. In einem äußerst knappen Spiel konnten die MBB-Volleyballer jedoch in jedem Satz ihren diesjährigen Siegeswillen in die Waagschale werfen und die einzelnen Sätze jeweils knapp für sich entscheiden, so dass die Saison mit einem erneuten 3:0-Sieg (25:23, 26:24, 25:21) und dem damit ungefährdeten Gewinn der Meisterschaft beendet werden konnte.

Für das MBB-Mixedteam Manching 2 wurde das Spiel am 3. Mai gegen den TSV Wolnzach durch die Gegner kurzfristig abgesagt, so dass nur noch das Rückspiel gegen den SV Karlskron am 18. Mai zu spielen war. Dabei konnten die Manchingern nur mit dem „letzten Aufgebot“ von sechs Spieler*innen antreten und mussten die ersten beiden Sätze trotz starker Gegenwehr mit 21:25 und 19:25 abgeben, wobei die Karlskroner mit gezielten Spielerwechseln geschickt den Satzausgang steuerten. Auch im dritten Durchgang lagen die Gäste bereits mit 20:16 in Front. Mit lautstarker Unterstützung der Mixedvolleyballer von Manching 1, die ihr Spiel gegen Hohenwart schon beendet hatten, sowie der anwesenden Spielerinnen der Damenmannschaft, begannen die „Ehemaligen“ von Manching 2 nochmals eine Aufholjagd, kämpften um jeden Ball und erspielten sich mit einer Angabenserie von MBB-Mittelblocker Gerald Prawda noch den Satzgewinn mit 26:24. Trotz dieses „kleinen Sieges“ blieb die MBB-Sechs in der gesamten Punktspielrunde 2021/22 ohne Spielgewinn und beendete die Saison in der Gruppe Nord 2B am Tabellenende.

Alois Rieder

Feuerwehr Manching Marktmeister im Stockschiessen



Von rechts nach links: Bürgermeister Herbert Nerb, Herbert Schweiger, Georg Renkl, Peter Ismann und stell. Landrätin Elke Drack.

Otto Drack

Bei bestem Stockschiützenwetter wurde am 28. Mai die Marktmeisterschaft im Stockschießen ausgetragen. Elf Moarschaften kämpften um den vom Sprecher der Vereine, Richard Krammer, gestifteten Wanderpokal. Mit 18:2 Punkten sicherte sich die Mannschaft 1 der Freiwilligen Feuerwehr Manching den 1. Platz und damit den Wanderpokal (Peter Ismann, Georg Renkl, Herbert Schweiger und Franz Zeller). Den 2. Platz belegten die Kehrausfreunde Oberstimm (Hubert Josef, Simon Schmidl, Gerhard Sporer und Claus Zeller) mit 16:4 Punkten vor der AH-Fußballmannschaft des SV Manching (Gerhard Huber, Gerald Prawda, Heiner Schnepf und Kurt Süßmeier), die 14:6 Punkte erreichte. Weitere teilnehmende Mannschaften waren OMEGA Oberstimm, UW Manching, FC Niederfeld, Kegelclub Zauner, Freiwillige Feuerwehr Manching Team 2 und

Team 3 sowie die SPD Manching. Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme der Seniorenmannschaft „De Wuidn 80-er“, deren Altersdurchschnitt weit über 80 Jahren liegt. Herbert Hecht, Hardl Köpf, Werner Mannel und Hans Plank stellten mit Bravour unter Beweis, dass Stockschießen in jedem Alter Spaß macht und Freizeitmannschaften auch ohne Vereinsbindung als Teilnehmer an der Marktmeisterschaft willkommen sind. Als Ausrichter der Marktmeisterschaft bedankte sich der Eisstockclub Oberstimm mit Sachpreisen bei allen teilnehmenden Mannschaften. Nach der Siegerehrung mit dem Schirmherrn, Bürgermeister Herbert Nerb, ließen die Mannschaften bei gewohnt guter Verköstigung durch das Küchenteam des Eisstockclubs den Turniertag in bester Stimmung gemächlich ausklingen.

Otto Drack

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Ferienstpaß in Manching

In Kooperation mit dem Markt Manching bietet die MBB-SG Manching die ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 01. August bis einschließlich 12. August wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Das wetterunabhängige Programm und die Exkursionen unter dem diesjährigen Motto „Sommer, Sonne, Spaß“ sollen für viel Freude und Abwechslung sorgen. Die Kinder werden in den beiden Wochen im Vereins-

heim und auf dem Sportgelände der MBB-SG Manching in Pichl von erfahrenen Betreuern begleitet. Für das leibliche Wohl ist mit warmem Mittagessen und Getränken ausreichend gesorgt. Anmeldungen nimmt ab sofort die MBB-Geschäftsstelle in der Grundstr. 13 in Manching entgegen. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Telefon: 08459/325092; Mail: gs@mbb-sg-manching.de.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

AIRBUS Group GSG Volleyballturnier am 25. Juni in Manching



Spielezene vom GSG-Mixedturnier in Manching am 12. Juni 2010

Alois Rieder

Am 12. Juni 2010 hatten die MBB-Volleyballer, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Abteilung Volleyball innerhalb der MBB-SG Manching, zuletzt das deutschlandweite Volleyball-Mixedturnier der Gesamtsportgemeinschaft (GSG) der EADS Deutschland GmbH ausgerichtet, das damals Airbus Hamburg I gewinnen konnte. Zwölf Jahre später ist die Volleyballabteilung der MBB-SG Manching in diesem Jahr wieder der Ausrichter des alljährlich stattfindenden Turniers, das mittlerweile als AIRBUS Group GSG-Mixedmeisterschaft ausgetragen wird, nachdem der Konzern mittlerweile insgesamt unter AIRBUS firmiert. Am 25. Juni begrüßen die

Manchinger Volleyballer*innen ihre Gäste aus den deutschlandweiten Airbusstandorten. Insgesamt werden 16 Mixedteams aus den Airbus-Niederlassungen in Laupheim, Donauwörth, Stade, Friedrichshafen, Ottobrunn, Varel, Ulm und Hamburg in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz als Gastmannschaften um die Volleyball-Mixedmeisterschaft 2022 kämpfen.

Dabei werden auch Mixedteams der gastgebenden MBB-SG um den Titel mitspielen-beim letzten Heimturnier vor 12 Jahren hatten die Manchinger unter damals ebenfalls 16 teilnehmenden Mannschaften die Ränge 4, 5, 6 und 14 erreicht.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING-HANDBALL

Saisonabschluss der Handballer



Franz Schweiger und die Herrenmannschaft bedankt sich bei Trainer Dieter Auernhammer für die Saison.

Marion Hederer

Der Abstieg war bereits besiegelt und die Kadersituation spiegelte die gesamte Saison wider. Dennoch zeigte ein Rumpfteam, verstärkt durch die Herren 2, einen beherzten letzten Auftritt in der Bezirksoberliga.

Vor Anpfiff der Partie gegen den ASV Dachau nutzte Franz Schweiger zusammen mit der Mannschaft die Bühne und verabschiedete Trainerlegende Dieter Auernhammer. Auernhammer wird kommende Saison nicht mehr an der Seitenlinie der 1. Herrenmannschaft in Manching stehen. Der Verein dankte ihm für seinen Einsatz und die langjährige Treue sowohl im Herren- als auch im Damenbereich. Zum Abschied gab es zwar keinen Sieg seiner Mannschaft für Auernhammer, dennoch verkaufte sich das Rumpfteam gegen eine volle ASV-Bank teuer und hielt langezeit dagegen. Besonders die linke Angriffsseite zeigte immer wieder sehenswerte

Tore. Auf der Gegenseite hielt Manchings Torhüter einige freie Abschlüsse mit spektakulären Paraden.

So ging es mit einem 12:18-Rückstand in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte spielte der ASV Dachau schließlich immer mehr den konditionellen Vorteil aus und zog durch einige leichte Tore per Tempogegenstoß davon.

In der letzten Spielminute traf der Manchinger Thomas Mannel zum 21:32-Endstand und warf damit gleichzeitig das letzte Tor der Saison 21/22.

Trotz wenig Gründe zum Feiern, ließ die Mannschaft zusammen mit Abteilungsleitung, Funktionären, Unterstützern und Teilen der Damenmannschaft die Saison bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Man stieß zusammen auf die vergangene Spielzeit und gleichzeitig auf alles Kommende an.

Marion Hederer



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de

SV MANCHING

Mädchenfußball Turnier in Manching



Bei idealem Fußball Wetter traten am ersten Sonntag im Mai Mädchen aus vier Vereinen des Kreises Donau/Isar zum ersten, diesjährigem U13 Mädchen Turnier an.

Organisiert wurde das Turnier vom bayerischen Fußballverband. Der Spaß am Spiel stand im Vordergrund wobei alle Mädchen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren eifrig bei der Sache waren.

Sieger des spannenden Turniers wurde die Mannschaft des FC Hitzhofen-Oberzell 1 die sich

knapp vor den Gastgeberinnen des SV Manching durchsetzen konnten.

Der SV Manching sucht auch weiterhin Mädchen der Alterstufen 2010-2014 für seine D-Juniorinnen Mannschaft.

Für die Neugründung einer C-Juniorinnen Mannschaft suchen wir ab sofort auch Mädchen der Jahrgangsstufen 2008-2009.

Unsere Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag 17:15 bis 18:45 Uhr im Sportpark Manching

Manuel Berger

VDK ORTSGRUPPE MANCHING



Einladung

an alle VDK-Mitglieder des Ortsverbandes Manching und Personen, die gerne ein neues Mitglied werden wollen. Gemeinsam möchten wir 2022 endlich wieder gemütlich miteinander feiern und unsere langjährigen Mitglieder ehren.

Für Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt! (Alle Mitglieder erhalten einen Verzehr- und Getränke-Gutschein vor Ort ausgehändigt)

Wann: Sonntag, 03.07.2022
Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Biergarten Hotel Manching Hof Geisenfelder Straße 15
Eintritt: frei

Persönliche Einladungen ergehen ausschließlich an Mitglieder, die dieses Jahr eine Ehrung erhalten!

Es lädt ein, der Ortsverband Manching



MBB-SG MANCHING

Kleines Tischtennis-Highlight bei der MBB SG Manching

MBB-Spieler Baumgärtner verpasst nur knapp die Qualifikation



Markus Baumgärtner (links) in Aktion bei den Bezirkseinzelmesserschaften Nord. Nach einem durchwachsenen Spieltag durfte er sich über den 3. Platz in der Altersklasse Ü40 freuen.

Dennis Schwenk

Es ging um nicht mehr oder weniger als um die Qualifikation zu den bayerischen Einzelmeisterschaften im Tischtennis am 21.05.2022, als die MBB SG Manching vergangenen Sonntag zur Bezirkseinzelmesserschaft Oberbayern Nord der Senioren in die Realschulturnhalle in Manching bat. 30 Spieler im Altersbereich ab 40 Jahren folgten dieser Einladung, um um die begehrten Tickets für die Landesmeisterschaft zu spielen.

Markus Baumgärtner war dabei für die Manchinger im Einsatz, musste sich aber trotz einer soliden Spielleistung mit einem 3. Platz in seiner Altersgruppe zufriedengeben, nachdem er seine

ersten beiden Spiele nicht gewinnen konnte und erst in der letzten Runde in seine Form fand und das Duell für sich entschied. „Es wäre mehr drin gewesen, aber er kam nicht richtig in die Spiele und dann haben die letzten 20 Prozent gefehlt“, erklärte in diesem Zusammenhang der stellvertretende Abteilungsleiter Dennis Schwenk. „Schade, denn wäre er zweiter geworden, hätte er sich für die Bayerische qualifiziert.“ Spannende Spiele waren dennoch über alle Altersklassen hinweg zu bestaunen gewesen, weshalb Schwenk auch insgesamt ein positives Fazit über den Spieltag zog.

Lisa Schwarz Müller

LASS DIE SONNE FÜR DICH ARBEITEN!

Produziere den eigenen, klimaneutralen Strom

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

TEL.: 08459 / 78 43
www.mauser-elektro.de

RÖTTMANNSHARTER STR. 1 | 85077 MANCHING

MAUSER
GMBH
ELEKTROTECHNIK

MBB-SG MANCHING-GYMNASTIK/TURNEN + SKILAUF/WANDERN & NORDIC WALKING

Frühjahrswanderung „Riedenburg-Rundwanderweg Nr. 6“



Gruppenbild am Aussichtspunkt Kirchfelsen

Winfried Lütke

Am 22. Mai 2022 trafen sich die Wanderer der Abteilungen Gymnastik & Turnen und Skilauf, Wandern & Nordic Walking zu ihrer diesjährigen frühjahrswanderung „Riedenburg-Rundwanderweg Nr. 6–Obereggersberg“. Ausgangspunkt für die Wanderung war der Großsparkplatz „An der Altmühl“ in Riedenburg.

Bei bestem Wanderwetter ging es nach einem kurzen Stück auf der Austraße links ab zum Katzensteig auf schmalen Stieg bergauf. An der Katzensteigbrücke (auch Mandelbergbrücke) legten wir dann eine Trink- und Erholungspausepause ein.

Weiter ging es dem Katzenstieg folgend ein Stück bergauf, bis wir an einem Solarpark die Jura-hochflächen erreichten. Der Wanderweg führte uns weiter durch schattige Mischwälder mit

riesigen alten und knorrigen Buchen und sauberer frischer Luft nach Obereggersberg.

Dort angekommen ging unser Weg zunächst am Schloss Eggersberg und dem Pfarrhof vorbei zum Kirchfelsen mit den Überresten der im 13. Jahrhundert erbauten Burg Eggersberg. Die Aussichtsplattform am Kirchfelsen ist einer der schönsten Aussichtspunkte im Altmühltal und bietet einen wundervollen Blick in das Urdonautal, durch das heute der Main-Donaukanal führt.

Hier genossen wir den Ausblick und verweilten anschließend in der Burgruine für die mitgebrachte Brotzeit.

Bevor es dann zurück zum Schloss ging, nutzen wir die Gelegenheit für die obligatorischen Gruppenfotos am Rastplatz und auf der Aussichtsplattform.

Um das Schloss herum und durch das Hotelrestaurant in den Innenhof mit dem Hofmark-Museum bewunderten wir das romantische Anwesen, dass zu besonderen Familienfeiern einlädt. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Riedenburg machten, besuchten wir noch den „Weißen Garten“. In dieser besonderen Gartenanlage blüht es von Frühling bis Herbst in al-

len Variationen „weiß“. Ein beschaulicher und ruhiger Garten zum Verweilen und Entspannen. Der Wanderweg zurück führte uns über mediterran anmutende Trockenrasen vorbei an Harlanden zurück nach Riedenburg. Dort angekommen, ließen wir diesen schönen Wandertag vor der Rückfahrt nach Manching im „Fuchsgarten“ gemütlich ausklingen.

Winfried Lütke



Spindler

Dachdeckerei
Spenglerei



Wir sorgen für glänzende Ergebnisse!

Gaubenverkleidung und Dachrandabdeckung mit modernsten Materialien.

www.dachdeckerei-spindler.de



PARKETT UND VINYL

SEHEN. FÜHLEN. ERLEBEN.

MAYER

BAUZENTRUM

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 1 | 85055 Ingolstadt | Fliesen-Bodenbeläge | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

MBB-SG MANCHING-KINDERSPORTSCHULE KISS

Pfingstcamp der KISS bei der MBB-SG



Teilnehmer des KISS-Sportcamps in den Pfingstferien *Julian Müller*

In der ersten Pfingstferienwoche fand, schon wie in den Osterferien, wieder ein 3-Tages-Outdoor Sportcamp der Kindersportschule der MBB-SG Manching statt. An jedem Tag gab es ein anderes spannendes Thema. Am Tag eins wurden einige Spielplätze in Manching erkundet, am Tag zwei durfte die Tennisanlage der MBB-SG Manching genutzt werden und am Tag drei war ein Stationsbetrieb in Pichl beim Vereinsheim geplant. Die 30 freien Plätze waren nach nur einem Tag alle belegt. Dafür geht ein großes Dankeschön an die Grundschulen Manching und Oberstimm/Donaufeld, wie natürlich an die Eltern, die Ihre Kinder angemeldet haben.

Es freut mich sehr, dass die Camps so gut angenommen werden und die nächsten Sportcamps der KISS sind auch schon geplant. In der ersten und letzten Sommerferienwoche wird es zwei 3-Tages-Outdoor Sport-

camps und zwei 2-Tages-Outdoor Sportcamps geben. Die Ausschreibungen erhalten wieder alle Kinder der KiSS, wie auch die Grundschulen. Ebenfalls findet zeitgleich in der 1. und 2. Sommerferienwoche auch noch die „Ferienbetreuung“ der MBB in Pichl im Vereinsheim statt. Es gibt noch freie Plätze. Die Anmeldung hierfür geht über die Geschäftsstelle der MBB-SG Manching.

Sommerferienwoche 1:
3-Tages-Sportcamp vom 01. bis 03. August.
2-Tages-Sportcamp am 04. und 05. August
5 Tage „Ferienbetreuung“ vom 01. bis 05. August.
Sommerferienwoche 2:
5 Tage „Ferienbetreuung“ vom 08. bis 12. August

Sommerferienwoche 6:
3-Tages-Sportcamp vom 05. bis 07. September
2-Tages-Sportcamp am 08. und 09. September

Julian Müller

Gesucht wird ein FSJ'ler für das Schuljahr 2022/23 (Arbeitsbeginn Mitte August 2022) für die MBB-SG Manching

Zur Unterstützung unser KiSS und aller Abteilungen suchen wir eine/-en Mitarbeiter für ein Freiwilliges Soziales Jahr für folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung bei Bürotätigkeiten, Terminvereinbarungen
- Kommunikation mit den Abteilungsleitern in Mitgliederangelegenheiten
- Projektarbeiten
- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten in verschiedenen Ballsportarten
- Organisation und Durchführung von Turnieren, Festen, Zeltlager
- Wettkampfbetreuung
- Einsatz an Schulen – Sport nach 1
- Verwaltungstätigkeiten in begrenztem Umfang
- Die Identifikation mit dem Verein/Sport ist unerlässlich
- Ebenso ist ein Übungsleiterschein nicht Voraussetzung, muss jedoch erworben werden
- Verschwiegenheit selbstverständlich (Datenschutz)
- Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten, überwiegend am Nachmittag, früher Abend

**Bewerbungen erbeten an MBB-SG Manching
Geschäftsstelle, Grundstraße 13, 85077 Manching
gs@mbb-sg-manching.de**

SV MANCHING

Vorbereitung auf die neue Saison ist gestartet

Nach dem enttäuschenden 9. Platz in der vergangenen Saison in der Bezirksliga Nord haben sowohl der Sportliche Leiter Cenker Oguz als auch der Technische Leiter Toni Obermeier mit Hochdruck an der Kaderplanung für die neue Saison 2022/2023 gearbeitet. Der SVM hat sich unter anderem gezielt mit gestandenen und erfahrenen Fußballern verstärkt. Maximilian Eberwein, der beim FC Bayern München ausgebildet wurde und zuletzt beim VfR Neuburg aktiv war, ist einer davon. Ein weiterer Neuzugang ist Abdel Abou Khalil. Der 30jährige Angreifer, der im Süden von Ingolstadt wohnt, „will den Aufwand für sein hobby zurückschrauben und nicht mehr soviel Zeit auf der Straße verbringen – und konnte deshalb vom Regionalligisten TSV Rain am Lech verpflichtet werden. Mit Nikita Müller (SV Kasing) und Hakan Dfüzgün (Türkspor Augsburg) kehren zwei ehemalige Akteure zurück. Auch Henry Gabriel (FC Grün-Weiß Ingolstadt) und Daniel Drotleff SV Zuchering) haben in

der Jugend bereits für den SV Manching gespielt. Von den eigenen U19-Junioren rückt Marijan Maricic in den Kader der ersten Mannschaft nach. Weitere Neuzugänge sind Mamadou Diallo (VfB Eichstätt 2), David Meier (Fatih Ingolstadt), Marco Gabelmann (FT Ringsee sowie Tom Happe (SV Hüsten 09). „Das ist ein Mix aus Erfahrung und Talent. Wir sind überzeugt, eine Mannschaft zusammengestellt zu haben, die in der Bezirksliga vorne mitspielen kann. Platz 9 wie diese Saison, ist jedenfalls nicht unser Anspruch,“ sagen Cenker Oguz und Toni Obermeier unisono. Die vielen Neuzugänge waren erforderlich geworden, weil neben sieben Abgängen mit Simon Berger und Johannes Dextl zwei Spieler ein halbes Jahr im Ausland studieren. Daneben haben Benedikt Vollnhals (VfR Neuburg), Alvaro Mehmetovic (Fatih Ingolstadt), Renber Faruk (FC Hitzhofen), Martin Froncek, Christoph Handl, Deniz Yilmaz und Christian Kirzinger (alle unbekanntes Ziel) den

BINNER ELEKTRIK

Binner Elektrik GmbH • Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching
Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910
E-Mail: info@binner-elektrik.de • www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungen
Antennenanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • Photovoltaik

MBB-SG MANCHING-VOLLEYBALL

Volleyball-Mixedmeisterschaft der Airbus-Group in Manching



Die MBB-Baggermeister erreichten als erfolgreichstes Gastgeberteam den 8. Platz

Alois Rieder

Vom 24. bis 26. Juni richteten die Volleyballer der MB-SG Manching unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Nerb zum fünften Mal in ihrer Geschichte die Volleyball-Mixedmeisterschaften der Airbus-Standorte Deutschlands in Manching aus. In der schwülwarmen Mehrzweckhalle im Lindenkreuz kämpften 16 Teams aus verschiedenen Airbus Werkstandorten um den Mixedmeistertitel des Jahres 2022. Nach dem Meet & Greet am Freitagabend und einer ersten Übernachtung der auswärtigen Gäste begrüßten Bürgermeister Herbert Nerb, der jeder Mannschaft einen Original-Bartelmarktkrug überreichte, Manchings MBB-Vorsitzender Horst Pieper sowie Volleyball-Abteilungsleiter Uwe Girgsdies, der den Teilnehmern herzliche Grüße des Manchinger Airbus-Standortleiters Hr. Römelt überbrachte, das Teilnehmerfeld in

der Mehrzweckhalle. Neben den Titelverteidigern von Airbus Hamburg, die den Wanderpokal nach Manching mitgebracht hatten, traten die Mannschaften aus den Airbus-Niederlassungen in Laupheim, Donauwörth, Stade, Immenstaad, Ottobrunn, Varel, erstmals Ulm als neuer Volleyball-Standort im Konzern und vier Teams der gastgebenden MBB-SG Manching an. In vier Vierergruppen setzten sich nach der Vorrunde durch. Im Endspiel konnten sich die BSG Immenstaad Rehas mit 2:0 Sätzen (24:20 Punkte) knapp gegen das Team "Zweiundvierzig" aus Ottobrunn durchsetzen und somit dem Titelverteidiger Airbus Hamburg, die im Spiel um Platz drei das Ulmer Team besiegten, den Wanderpokal entreißen. Von den vier Manchinger Teams hatten nur die „Baggermeister“ das Viertelfinale erreicht, konn-

ten dann aber kein Spiel mehr siegreich gestalten und belegten am Ende den 8. Rang. Die Ehemaligen&Friends der MBB-SG, die seit den 1990er Jahren an den Mixedmeisterschaften der Gesamtsportgemeinschaft (GSG) der Airbus-Standorte teilnehmen erreichten den zehnten und Manchings Spider Burpee Gang direkt dahinter den 11. Platz während die MBB-Schmetterlinge auf Rang 14 landeten.

Während des Turniertages mit über 170 Sportlern und Helfern hatten die Sanitäter der Wasserwacht Manching nur kleinere Blessuren zu versorgen, während das Küchenteam um Kerstin Steyer die leibliche Versorgung sicherte und die Turnierleitung um Dominik Rieder, Daniel Reiter und Gerals Pravda einen reibungslosen Ablauf der Spiel gewährleistete.

Die Abendveranstaltung wurde als „traditioneller bayerischer Abend“ im Manchinger Hof mit bayerischen Brauchtumsspielen (Maßkrugstemmen, Dosenwerfen etc.), einem musikalischem Kabarett sowie viel Musik und GSG-Spirit gefeiert. Daneben

wurden MVP-Auszeichnungen in den Kategorien beste Spielerin / bester Spieler / freundlichster Spieler & stylisch bester Spieler vergeben. Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen fand das GSG-Turnier 2022 der MBB-Volleyballer seinen Abschluss, wobei es von allen Teilnehmern viel Lob und Anerkennung für die Vorbereitung und Durchführung an das Manchinger Orga-Team gab.

Ergebnis:

1. BSG Immenstaad Rehas
2. 42 Ottobrunn 2
3. Airbus Hamburg
4. Ulm
5. Airbus Stade
6. Hubschraubären DON 1
7. BSG Dornier
8. MBB Baggermeister
9. OTTIS Ottobrunn 1
10. MBB Ehemalig&Friends
11. MBB Spider Burpee Gang
12. Diehl Laupheim
13. Hubschraubärle DON 2
14. MBB Schmetterlinge
15. Wattlöper Varel
16. GSG-All-Star-Team

Alois Rieder

markenkoffer.de

BOUTIQUE

Koffer, Rucksäcke, Schulranzen, Taschen & Accessoires

Besuchen Sie unser neues Fachgeschäft im INTERPARK GROßMEHRING!

- fachkundige Beratung
- alle Artikel direkt ab Lager
- kostenfreies Parken
- große Artikel-Auswahl im Store & im angrenzenden Zentrallager
- über 100 Top-Marken

Samsönte travelite TITAN deuter ESSEL GEARBY S. Shop by Store ergobag

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

markenkoffer.de Store
Junkers-Ring 4
85098 Großmehring

Tel: 08456-808070
boutique@markenkoffer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa: 10.00 bis 15.00 Uhr

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Weiterleben und dauerhaft wartungslos!
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Für alle Fenstertypen und Winkelgrößen

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design und Landhaus

Treppen wieder schön und sicher

mit neuen Stufen nach Maß!



- ✓ Stufen in Laminat- oder Vinyl
- ✓ Kein Rausrutschen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antritschürfen
- ✓ Auf Wunsch auch Beleuchtung und Geländer

Türen wieder neu und modern

in nur einem Tag!



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag!
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Bleiben Sie in Ihrer Altbauwohnung oder ziehen Sie aus. Wir freuen uns auf Sie!

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb
Armin Oberhofer
Mitterstr. 3 • 85077 Manching

☎ (0 84 59) 32 59 70
✉ info@oberhofer.portas.de
🌐 www.oberhofer.portas.de

Reduzieren Sie Ihre Altbauwohnung sofort in nur 24 Stunden um. Wir freuen uns auf Sie!

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

MBB-SG MANCHING – TANZABTEILUNG

Tanzworkshop



Teilnehmer des Tanzworkshops im Manchinger Hof

Foto: Evelynne Duchow

Am 17. Juli konnte endlich wieder ein Tanzworkshop der Tanzabteilung der MBB-SG Manching stattfinden. Schon früh am sonntäglichen Sonntagmorgen fanden sich alle Mitglieder der Abteilung zu einem gemeinsamen Frühstück im Manchinger Hof ein. Frisch gestärkt wurden dann im Festsaal mit viel Platz zum Üben unter der Leitung des beliebten und erfahrenen Tanztrainers Thomas Reichert und seiner Frau Iris neue Schrittkombinationen und Folgen in den Tänzen Quickstep und Jive eingeübt, wobei ein vorgeschobener Sirtaki nicht nur die Gehirnnerven aufwärmte sondern auch

die Muskulatur. Trotz zunehmender Hitze war jedes Tanzpaar mit großem Eifer dabei, die neuen Kombinationen zu erlernen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause wurde auch am noch heißeren Nachmittag intensiv trainiert, bis alle völlig durchgeschwitzt waren und den Kopf nicht mehr frei hatten für weitere Figuren. In einer geselligen Runde bei einem guten Essen und Getränk im Biergarten des Manchinger Hofes ließen die Paare dann diesen aktiven und schönen Tag ausklingen. Ein großer Dank geht hierbei auch an Markus Kienlein und sein Team vom Manchinger Hof.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

„Summertime“ für MBB-Volleyballteams

Nachdem die Hallensaison zu Ende gegangen war haben die Mitglieder der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching noch im Mai die Beach-Saison auf den Plätzen bei der Wakeboard-Anlage in Nöttig aufgenommen und trainieren dort auch über die Sommerferien mehrmals die Woche im Sand. Gleichzeitig laufen nun die Vorbereitungen für die kommende Hallen-Punktrunde 2022/23 mit Absolvierung der Staffeltage für die einzelnen Ligen. Die MBB-Volleyballabteilung hat für die kommende Punktspielrunde derzeit wieder jeweils eine Damen- und Herrenmannschaft in der Kreisliga Nord gemeldet. Dabei klagt besonders die MBB-

Damenmannschaft über Personalmangel und sucht noch Spielerinnen die sich dem Manchinger MBB-Team anschließen wollen. In der Freizeit-Mixed-Liga wollen die Manchinger ebenfalls wieder mit zwei Mixedteams antreten. Daneben werden fünf Jugendmannschaften den Jugendspielbetrieb des Bayerischen Volleyballverbandes bestreiten. Die MBB-Volleyball-Jugend hatte im Juli auf der Beachanlage in Nöttig das Jugend-Sommerfest gefeiert und fiebert nun dem Saisonauftakt nach den Sommerferien entgegen. Am Montag den 5. September bieten die Volleyballer im Rahmen des Manchinger Ferienpasses von 17 bis 18:30 Uhr wieder

AMICIO

Verein zur Kinder- und Jugendförderung: Teilnahme am Ferienpass



Am Samstag zum Ferienbeginn war es soweit: Die AmiciO Edelsteinsuche im Rahmen des Ferienpass Manching erfreute große wie kleine Kinder und auch Eltern. Die bunten Steine waren

im Sandbereich des Pichler Spielplatzes vergraben. Mit Sieb oder geschickt mit den Händen konnten die Edelsteine im eigenen Tütchen gesammelt werden.

Sonja Targiel

ein Volleyball-Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz an und starten dann,

ebenfalls am 5. September, wieder mit dem Hallentraining zur Saisonvorbereitung 2022/23.

Alois Rieder



Die ersten MBB-Beacher im Mai 2022 in Nöttig

Alois Rieder

MBB SG MANCHING – GESAMTVEREIN

MBB-SG wieder auf Rang 2 beim „Stadtradeln“ im Landkreis PAF



Ein Teil die Radler*innen der MBB-SG Manching vom Stadtradeln 2022 des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm vor der MBB-Geschäftsstelle.

Foto: Petra Maier & Alois Rieder

Auch in diesem Jahr zeigten sich die Mitglieder der MBB-SG Manching wieder sehr en-

gagiert beim STADTRADELN im Landkreis Pfaffenhofen. Insgesamt 65 Teilnehmer der MBB-SG ersetzten ihr Auto durch das Rad, radelten vom 04. bis zum 24. Juli insgesamt 14.387 km (Vorjahr: 11.114 km) und ersparten somit der Umwelt 2,2 Tonnen Kohlendioxid. Damit erreichten die MBB-Radler*innen genau wie im Vorjahr 2021 hinter dem Team „Airbus – We are ONE“ (22.283 km) den zweiten Platz aller 16 teilnehmenden Teams innerhalb des Marktes Manching und gleichzeitig auch unter allen 113 Teams im Landkreis Pfaffenhofen.

Mit 65 aktiven Teilnehmern stellte die MBB-SG nach dem Airbus-Team (83 Teilnehmer) gleichzeitig auch das zweitgrößte Team. Auch aufgrund des in diesem Jahr deutlich besseren Wetters konnten die MBB-Sportler dabei ihre Vorjahresleistung mit 11.114 km bei 43 Teilnehmer*innen diesmal deutlich übertreffen.

Rauschmayer
KLEINER ZWISSEL
Verprechen

fiedler
UHREN
SCHMUCK
MANCHING

Ingolstädter Str. 7 | 85077 Manching
Tel: 08459-7333 | Fax: 6961
Info@uhren-fiedler.de | www.uhren-fiedler.de

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL

AH-Mannschaft in neuen Trikots

Zum Start in die neue Saison 2022/23 wurde die AH-Mannschaft der Abteilung Fußball der MBB-SG Manching vom griechischen Restaurant „Knossos“ aus Manching mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Für die

AH bedankten sich Walter Prüfer, Herbert Lang und Klaus Hohlweg recht herzlich bei Christos Giannikis als Vertreter des Knossos für die großzügige Trikotspende mit dem Sponsorschritzug auf dem Rücken.



v.l.n.r.: Walter Prüfer, Herbert Lang, Christos Giannikis und Klaus Hohlweg.

Foto: Klaus Hohlweg

Einladung zum Manchinger Musikanten-Stammtisch

Seit einiger Zeit treffen sich Musikanten aus der Region zum gemeinsamen Musizieren und gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim der Manchinger Kleintierzüchter. Am Donnerstag, 29. September, ab 19 Uhr,

findet der nächste Musikanten-Stammtisch statt (Eintritt frei). Genießen Sie einen geselligen Abend in fröhlicher Runde und spielen oder singen Sie gerne mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karin Hoppe

Jetzt „clever-mieten!“

- Gabelstapler (Elektro, Diesel, Gas)
- Schwerlaststapler bis 16 to.
- Geländestapler
- Teleskopstapler
- Arbeitsbühnen
- Lagertechnik

Ziegler
Mietstapler **CLEVER MIETEN**

Käthe-Paulus-Str. 4 a • 85092 Kösching
Tel. 08456/9239350
ingolstadt@ziegler-mietstapler.de

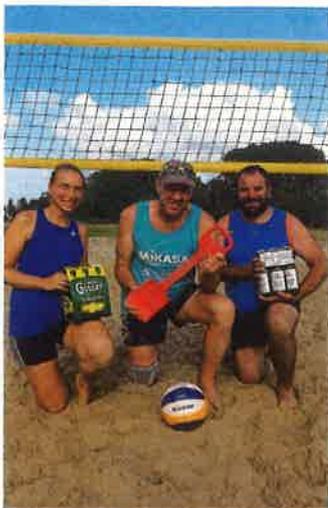
www.ziegler-mietstapler.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

KING & QUEEN of the Beach 2022

Auch in diesem Jahr trugen die Volleyballer der MBB-SG Manching das vereinsinterne Turnier zum Manchinger „King and Queen of the Beach“ aus, das traditionell wieder am Barthelmarkt-Samstag stattfand. Da die große Hitzewelle abgeklungen war, konnte am 27. August bei perfekten Witterungsbedingungen auf den Feldern der Beachanlage bei der Wakeboard-Anlage in Nötting die MBB-Beachvolleyball-Meisterschaft ausgetragen werden, wobei 14 Männer und 4 Frauen am Start waren.

Nach der Vorrunde spielten die beiden jeweils besten Frauen und Männer im Finale den Titel aus. Am Ende konnte Silke Steinberg ihren Vorjahrestitel dieses Mal nicht verteidigen, sondern musste ihrer Tochter Alexandra Steinberg den Titel der „Queen of the Beach 2022“ überlassen, während Max Müller, der nur kurzfristig für einen ausgefallenen Mitspieler als Gastspieler eingesprungen war, den „King“-Titel erkämpfte.



Die Sieger des Beachturniers in Nötting: v.l.n.r.: Alexandra Steinberg, Martin Steinberg, Max Müller

Im sogenannten Schauelfinale um den Wanderpokal des Turnierletzten hat letztlich Martin Steinberg diesen Titel der roten Sandschaufel errungen. Ein besonderer Dank aller Beteiligten galt wieder Silke und Martin Steinberg, die dieses schon traditionelle Sommerevent der MBB-Volleyballabteilung wieder vorbereitet und durchgeführt hatten.

Tags zuvor hatte die MBB-Volleyballabteilung wieder mit einer großen Delegation am Einmarsch der Vereine zum Barthelmarkt in Oberstimm teilgenommen. Jung



MBB-Volleyballer*innen beim Barthelmarkt-Einzug.

und Alt vertraten mit ihrem Vereinstafel die Farben der Volleyballer innerhalb der MBB-SG-Delegation, die insgesamt 70 Mitglieder der Abteilungen Volleyball, Fußball, Handball, Schützen, Karate/Kickboxen sowie Vertreter der Vorstandschaft umfasste.

Bereits zum 23. Mal beabsichtigt die Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching Anfang Oktober dann auch wieder die Austragung des Saisonvorbereitungsturniers um den Keltencup durchzuführen. Dabei wird das Herrenturnier als Abendveranstaltung schon am Freitagabend den 07. Oktober und das Damenturnier am Samstag den 08. Oktober in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz ausgetragen. Das erst 2019 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Keltencupturniers zusätzlich ins Programm aufgenommene Mixedturnier wird am Sonntag den 09. Oktober den Abschluss bilden. Das gesamte Turnier muss unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften durchgeführt werden.

Alois Rieder



HÖFLICH
APOTHEKE
AM KREISEL

Yvonne Höflich e.K.
Grasweg 9 · 85077 Manching
Telefon 08459/333240
info@hoeflich-apotheke.de



alpega
apotheken
an Ihrer Seite

1 Geschenk gratis!



Einmalig auf Ihren gesamten Einkauf!

10% Rabatt

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen. Ausgenommen rezeptpflichtige Artikel, Rezeptgebühren, reduzierte Artikel, Bücher, Elektrokleingeräte sowie Aktionsware. Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt. Keine Barauszahlung. Gültig vom 10.09.2022 bis 07.10.2022.

HAUSGARTENPARK

FÜR IHREN TRAUMGARTEN.

MAYER

BAUZENTRUM

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 12 | 85055 Ingolstadt | HausGartenPark | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

MBB SG MANCHING – HANDBALL

Handballer fusionieren zum HC Donau/Paar

Nach einem Jahr Vorbereitungszeit machen die Handballabteilung der MBB SG Manching und die HG Ingolstadt seit Juli 2022 offiziell gemeinsame Sache. Alle Mannschaften der beiden Vereine starten zur neuen Spielzeit – die Anfang Oktober wieder beginnt – unter einer neuen Spielgemeinschaft: HC ESV Ingolstadt-Ringsee/TV 1861/MBB SG Manching Donau/Paar – kurz: HC Donau/Paar. Der volle Name hat eine beachtliche Länge, soll aber die Herkunft und Wurzeln der drei Stammvereine verdeutlichen.

Gründe für die Fusion gibt es einige. Der größte dürfte aber das gezielte Bündeln von Kräften, Kompetenzen und Möglichkeiten sein. Die Taskforce der Fusion – bestehend aus Manchinger und Ingolstädter Funktionären – rief sich als Ziel aus, den Handballsport in der Region gemeinsam weiter voran zu treiben, zu stärken und Interessierten ELNEN Anlaufpunkt zu bieten. Zudem soll durch die Fusion vor allem im Jugendbereich das Angebot erweitert werden. Auf lange Sicht möchte die Vorstandschaft für jede Alters- sowie Leistungsklasse einen Mannschaft anbieten können.

Nachdem sich vergangene Saison bereits die ehemals 1. Damenmannschaft der MBB SG Manching mit der 1. Damenmannschaft der HG Ingolstadt zusammenschloss, war der erste Grundstein für weitere Schritte gelegt.



Das neue Logo des HC Donau/ Paar – eine Fusion zwischen der MBB SG Manching und der HG Ingolstadt.

Im Seniorenbereich kann man aufgrund der Fusion nun sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeweils drei Mannschaften anbieten. Somit sind von der Bezirksklasse bis zur Bezirksoberliga alle Spielklassen besetzt und für jedes Spielerniveau steht die passende Mannschaft zur Verfügung.

Alle Mannschaften befinden sich bereits seit mehreren Wochen wieder in der Vorbereitungsphase.

Neben Kondition und Kraft steht dieses Jahr ganz besonders auch Teambuilding im Fokus der Vorbereitungspläne. Nach dem Zusammenschluss der Mannschaften muss es Ziel der Trainer sein, aus zwei eins zu machen. Kein leichtes Unterfangen in der Kürze der Zeit, aber die beiden Vorstände des HC Donau/Paar, Katharina Müller (Manching) und Joachim Murgg (Ingolstadt), sind guter Dinge, dass die Fusion fruchten wird und alle Stammvereine davon profitieren werden, denn dann war das Jahr Vorbereitung auch nicht umsonst.

Marion Hederer

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Vortrag zum Westwall der Keltenstadt von Manching



Ausgrabungen am westlichen Abschnitt des murus gallicus in Manching im Jahr 2020. © ACS – Archäologie Cichy & Seiler GbR / Foto: Michael Seiler

Der Bau einer Hochwasser-schutzmauer in der Nähe der Manchinger Kläranlage eröffnete den Archäologen 2020/2021 die seltene Gelegenheit, einen Einblick in den Aufbau der monumentalen Befestigung des keltischen Oppidums von Manching zu gewinnen. Die Ergebnisse der Ausgrabungen und der begleitenden geoarchäologischen und bodenkundlichen Untersuchungen am Rand der Paar-Aue stellen am Mittwoch, den 21. September 2022, ab 18:00 Uhr Michael Seiler M.A. und Britta Kopecky-Hermanns Dipl.-Geogr. vor.

Ihr kostenfreier Abendvortrag „Im Westen was Neues – Aktuelle Ausgrabungen an der keltischen Stadtmauer von Manching“ behandelt einen vollständigen Befestigungsabschnitt, der an der modernen Oberfläche im Gelände zwar nicht mehr sichtbar war, bei einer mehrmonatigen Grabung aber vollständig freigelegt werden konnte und noch in all seinen Teilelementen zu fassen war.

Die ansonsten nur aus keltischen Oppida westlich des Rheins bekannte Konstruktion eines murus gallicus – in Manching später ersetzt durch eine in einheimischer Bautechnik errichtete Pfostenschlitzmauer –

konnte ebenso nachgewiesen werden wie verschiedene Grabenstrukturen im Vorfeld der imposanten Anlage.

Während in der über 80 Jahre andauernden Erforschung der Manchinger Stadtmauer das Augenmerk bislang auf vor allem auf den Wallabschnitten im Süden und Osten lag, war der konkrete Verlauf der Fortifikationen im Westen bislang unbekannt. An die Stelle von vagen Vermutungen hinsichtlich des Stadtmauerverlaufes in der westlichen Peripherie treten nun gesicherte Erkenntnisse.

Die aktuelle Sonderausstellung „Im Dienste Roms – Legionen und Hilfstruppen“ ist am 21. September 2022 bis zum Beginn des Vortrages um 18:00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich.

Tobias Esch M.A.

kelten römer museum manching Im Erlet 2

85077 Manching
Tel.: 08459/32373-0
info@museum-manching.de
www.museum-manching.de
www.facebook.com/keltenroermuseum
https://www.instagram.com/keltenroermuseummanching/

ZEPMEISEL

SWIMMINGPOOL

SCHWIMMBECKEN

Magiline

SCHWIMMBECKEN AUS LEIDENSCHAFT

Manfred Zepmeisel
Weberstraße 5 1/2
85077 Manching
Tel: 08459-9398161

E-Mail: info@swimmingpool-zepmeisel.de
Web: www.swimmingpool-zepmeisel.de
Facebook: Zepmeisel Swimmingpools

Wir machen Ihren Pool fit für den Sommer mit:
– Pflegemittel und Wasseranalyse von Bayrol
– Reiniger und Wärmepumpen von Zodiac
– Abdeckungen und Dosiersysteme von Magiline

JETZT NEU
WHIRLCARE®
WHIRLPOOLS



Krieger-, Soldaten- und Reservistenverein Oberstimm e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Sehr geehrtes Vereinsmitglied, am **Freitag, den 21. Oktober 2022 um 19.30 Uhr** findet im Gasthof „Euringer“ die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht
4. Gemeinsames Essen
5. Bericht des 1. Schriftführers
6. Bericht des 1. Kassiers
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Aussprache zu den Berichten
9. Durchführung von Ehrungen
10. Bestellung des Wahlausschusses
11. Durchführung der Wahl
12. Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl gibt es Bofflamot Unkostenbeitrag wird noch festgelegt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandschaft
gez. Harald Müller
1. Schriftführer

AMICIO

Christkindlmarkt Oberstimm

Die Vorbereitungen für den Christkindlmarkt 2022 durch die AmiciO Christkindlmarkt AG wurden nach zweijähriger Pause wieder aufgenommen und befinden sich derzeit in vollem Gange. AmiciO geht davon aus, dass der Markt dieses Jahr stattfinden wird. Das Team ist jedenfalls guter Dinge. Die Anzahl der

angemeldeten Stände ist bereits auf früherem Niveau. Der Anmeldeschluss hierfür war bereits vor einigen Tagen. Wer kurz entschlossen heuer teilnehmen möchte, kann sich noch bis Mitte Oktober bewerben.

AmiciO finanziert über den Christkindlmarkt die Aktionen und Veranstaltungen innerhalb des Vereins und unterstützt ortsansässige Kindergärten und Schulen.

Jedes neue Mitglied, welches gerne regional mitwirken möchte, kann sich über eine Mitgliedschaft und als Hilfskraft kurzerhand einbringen. Davon lebt der Familienverein AmiciO „Verein zur Kinder- und Jugendförderung Oberstimm e.V.“

Alle Informationen über unseren Verein sowie der Christkindlmarkt AG sind auf der Homepage unter www.amicio-oberstimm.de hinterlegt.

Jedes Mitglied und jedes Engagement ist herzlich willkommen.

Sonja Targiel

Reinigungskraft m/w/d

für unsere Tankstelle gesucht.

Wöchentlich ca. 4 Stunden bei freier Zeiteinteilung

EC Tank Manching

Tel. 08459/2070838
ab 17.00 Uhr
info@ec-tank.de

Verkaufsoffener Sonntag lud zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein

Idealer hätten die Wetterbedingungen am verkaufsoffenen Sonntag in Manching nicht sein können. Kaum hatten die fliegenden Händler ihre Verkaufsstände und die Geschäfte ihre Türen geöffnet, besann sich der Wettergott und ließ die Sonne über Manching scheinen.

Die bunte Palette der auf den Straßen angebotenen Waren reichte von verschiedenen Kuchen und Käsesorten bis hin zu Delikatessen, wie z. B. einge-

für Kinder einige Überraschungen. Unter dem Motto Lebensraum für Insekten, Blumen und Co schaffen, darüber informierte der Bund Naturschutz mit werbewirksamen Fotografien und Broschüren. Während die Fachsingsgesellschaft Manschuko, der Trachtenverein, der mit echt bayerischen Tänze aufwartet und beide Vereine zu gemütlichen Kaffee und Kuchen einluden, stand bei der Wasserwacht das Glücksrad, das jedes Kind für ei-



Das schöne herbstliche Wetter dürfte viele auch aus der Region zum Besuch des verkaufsoffenen Sonntags nach Manching gelockt haben.

Max Schmidner

legten Mandeln, Zwiebeln und vieles mehr. Speziell Hausfrauen und -männer konnten sich nebenbei an einem mobilen Stand für Haushaltsprodukte über das moderne Backen informieren. Einen Hauch von Frühling verbreitete ein Gärtner der mit Regalwagen voller Pflanzen und Blumen das Verkaufsangebot bereicherte. In jeweils gebührenden Abstand informierten alle vier, im Manchingen Gemeinderat vertretenden Parteien, mit Aktionen und Aufklärungsgespräche die Bürger über derzeit aktuelle kommunalpolitischen Themen. Dazu gab es vor allem

nen kleinen Betrag selbst in Schwung setzen durfte, nicht mehr still. Traditionell haben sich einigen Abteilungen von der MBB-Sportgemeinschaft in der Schulstraße rund um das Rathaus niedergelassen, um sportbegeisterten eine Möglichkeit zu geben, eine Sportart auszuprobieren. Das Fazit einiger Geschäftsleute: wir sind rundum mit dem vom Gewerbeverband durchgeführten sonntäglichen Aktionstag zufrieden, denn gerade vor dem beginnenden Weihnachtsgeschäft haben sich viele über bestimmte Produkte informiert.

Max Schmidner



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

**Vorsorge · 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit · TÜV-zertifiziert**

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord · Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd · Fauststraße 53
Ingolstadt · Reichertshofen
Gaimersheim · Vohburg
Manching · Neuburg · Kösching




ORIGINAL - Familientradition seit 1968

**MBB-SG MANCHING –
GESAMTVEREIN & KINDERSPORTSCHULE**

MBB-Ferienbetreuung und Sommerferiencamps der KiSS



„Wasserspiele“ bei der Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der MBB-SG-Manching konnte in diesem Jahr in Kooperation mit dem ersten Sommerferiencamp der MBB-Kindersportschule mit Julian Müller am MBB-Vereinsheim in Pichl durchgeführt werden. Somit war bereits in der ersten Woche ein Ausflug zum Walderlebnispfad Schernfeld ein Highlight. Viele Spielstationen, Was-

seraktionen und ausgiebig Zeit am Spiel- und Sportplatz machten unserem Motto: "Sommer, Sonne, Spaß" alle Ehre. Der Besuch des Manchinger Gelatomobil war nur eine von mehreren tollen Überraschungen. Rund 40 Kinder besuchten heuer in den zwei Wochen die Ferienbetreuung der MBB-SG Manching. Krönender Abschluss in der

zweiten Woche war der Ausflug zur Tropfsteinhöhle „Schulerloch“ in der auch in diesem heißen Sommer doch etwas kühl wurde. Bedanken möchte sich das Team der Ferienbetreuung mit Uli Neuner, Susanne Mödl, Lea und Sina Granitzer sowie dem FSJler Noah bei der Fa. Braun Entsorgung, Pro Service Inklusionsfirma, der Geschäftsstelle der MBB-SG-Manching sowie dem Markt Manching für die freundliche Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die Sommerferien 2023!

Sommerferiencamp 1:

Bei bestem Wetter fand das Sommerferiencamp 1 der KiSS statt. Es stand viel auf dem Plan. Am ersten Tag durften alle Kinder des Camps eine Kinderolympiade organisieren mit selbst ausgedachten Disziplinen. Jedes Kind hat sich dann noch eine eigene Urkunde gestaltet, die am Ende des ersten Tages von KiSS Leiter Julian Müller mit einer kleinen Goldmedaille übergeben wurde. Am zweiten Tag ging es mit dem Bus ins Walderlebniszentrum Schernfeld. Wir erhielten eine Führung auf dem Hasenpfad und mussten ein Waldlabyrinth, die Himmelsleiter und vieles mehr überwinden. Alle Kinder haben es natürlich mit Leichtigkeit geschafft und viel gelernt. Zum Abschluss nach unserer Tour gab es für alle eine kleine Snacktüte als Mittagessen. Der dritte Tag war der hei-

ßeste Tag und somit war unser Thema „verschiedene Wasserspiele“ miteinander. Nach nur ein paar Wasserspielen artete es aber in eine Wasserschlacht aus, da sich jeder bei über 30 Grad nur abfrischen wollte. Passend zu diesem Wetter und als Abschluss des ersten Sommerferiencamps kam noch ein Eiswagen vorbei und jedes Kind erhielt eine Kugel Eis.

Sommerferiencamp 2:

In der letzten Sommerferienwoche konnten sich über 20 Kinder auf ein weiteres KiSS-Camp freuen. Jeder Tag hatte wieder ein anderes Sportthema und zu Beginn startete das Camp mit einem Völkerballturnier, danach spielten wir Golf über den ganzen Fußballplatz und zum Abschluss lernten die Kinder auch noch die neue Trendsportart „Quidditch“ kennen. Quidditch gefiel den Kindern so gut, dass wir mindestens fünf Runden spielen mussten. Auf den Ausflug an Tag zwei ins „JUMPTOWN Ingolstadt“ freuten sich die Kinder schon die ganzen Sommerferien über. Zwei Stunden springen und Parcours überwinden – einfach Klasse. Danach aßen wir noch vor Ort und dann ging es wieder mit dem Bus nach Pichl zum Vereinsheim der MBB-SG. Am dritten Tag stand das Spielen im Mittelpunkt und wir spielten unterschiedliche Fang- und Versteckspiele miteinander.

Uli Neuner & Julian Müller

markenkoffer.de
BOUTIQUE

**KOFFER - RUCKSÄCKE
SCHULRANZEN - TASCHEN**

Besuchen Sie uns im
INTERPARK GROBMEHRING!

- **FACHBERATUNG**
- **KOSTENFREI PARKEN**
- **ÜBER 100 TOP-MARKEN**
- **TAUSENDE ARTIKEL
IM STORE & LAGER**

Sams^onite
travelite
TITAN
deuter

FIALL RAVEN
ORTLIEB
Step by Step
go bag

Junkers-Ring 4 | 85098 Großmehring | 08456-808070
Mo - Fr: 9.30 bis 18.00 Uhr, Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr



Besuch der Ferienkinder im Waldlabyrinth am Walderlebniszentrum Schernfeld

KLEINTIERZUCHTVEREIN MANCHING

Kids-Aktiv

Der Kleintierzuchtverein Manching beteiligte sich wieder am Kids-Aktiv, das dieses Jahr am 02.09.2022 am Vereinsheim stattfand und wieder viele Kinder anzog.

Neben Streichelgehegen mit Kaninchen und Meerschweichen wurden verschiedene Tauben und Hühner, ein Gockel sowie ein Entenpärchen gezeigt.

Auch am Glücksrad wurde fleißig gedreht, an dem verschiedene Fragen rund um die Kleintierzucht gestellt wurden. Für jede richtige Antwort durfte man in die Süßigkeitenkiste greifen.

Die Kinder interessierten sich sehr für die Tiere und stellten die verschiedensten Fragen und streichelten die Tiere ausgiebig, die Fragen zu beantworten und



die Kinder so zu sehen freute nicht nur die Eltern; sondern auch die Züchter.

Fotos und Bericht: KTZV Manching



NIEDERSTIMM

Niederstimmer Adventsfenster

Liebe Niederstimmer, nach der schönen Aktion im letzten Jahr, wollen wir auch dieses Jahr das Niederstimmer Adventsfenster durchführen und wir möchten alle Niederstimmer herzlich einladen, sich zu beteiligen – egal ob als Besucher oder mit einem eigenen Fenster.

An jedem Abend vom 1. bis 24. Dezember wird ein Türchen geöffnet, indem an einem Haus zwischen 16:00 und 21:00 Uhr ein dekoriertes Fenster mit der entsprechenden Zahl aufleuchtet. Alle bereits geöffneten Türchen dürfen gerne weiterleuchten. So

hoffen wir, dass wir in der Adventszeit vielen Niederstimmern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und den Advent in der Ortsgemeinschaft erleben können.

Anmeldungen bitte bis 1. November bei Kristin Biber unter niederstimmer-adventsfenster@protonmail.com.

Für die Besucher werden die festen Termine Ende November in Niederstimm ausgehängt. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit!

Kristin Biber und Katharina Heimrath

Katharina Heimrath

HATSCHWANDERER MANCHING

Kulturfahrt in der Region 10 mit Cabrio-Bus



Viel Aufmerksamkeit mit dem Cabrio-Bus wurde den Hatschwanderer bei ihrer Tour zuteil.

Richard Krammer

Die Hatschwanderer Manching unternahmen mit ihren Frauen in einem offenem Cabrio Bus eine Kulturfahrt in der Region 10. Mit 35 Personen wurde am Braunweiher in Manching frühmorgens bei frischem Fahrtwind gestartet. Über Ingolstadt ging es nach Neuburg a.d. Donau, dort wurde durch eine geführte Rundfahrt die Stadt Neuburg erklärt, wobei mit eingeschlossen der Besuch der evangelischen Kirche mit den herrlich angebrachten Deckenge-

mälden und dem Altar ein Highlight war. Die Sonne kam immer mehr zum Vorschein und so konnten bei warmem Fahrtwind, die Blicke in die Natur schweifen. In Bergen wurde ein Stopp zum Mittagessen eingelegt. Anschließend wurde in Eichstätt das steinerne Figurenfeld besichtigt. Nach einer Kaffeeinkehr in Gungolding ging es wieder durch die Fluren der Region entspannt und fröhlich zurück nach Manching.

Richard Krammer

MBB SG MANCHING AIKIDO

Aikido-Gruppe sucht neue Kampfkünstler

Ein defensiver, pazifistischer Charakter, die optimale Nutzung der Bewegungsenergie des Angreifers, facettenreiche Halte- und Wurftechniken – Aikido unterscheidet sich in seiner Grundhaltung auf vielfältige Weisen von anderen, japanischen Kampfkünsten und eignet daher optimal für neugierige Anfänger wie auch erfahrene Kampfsportler.

Der Leistungsgedanke wird dabei hintenangestellt, Wettkämpfe gibt es deswegen im Aikido nicht. Neben Fallschule und Partnerübungen wird bei den Aikido-

ka der MBB SG Manching auch der Gebrauch von Waffen (Stock, Schwert und Messer) trainiert. Ein Einstieg in Form eines unverbindlichen Probetrainings ist jederzeit möglich, die notwendige Ausrüstung wird Interessenten für die ersten Einheiten zur Verfügung gestellt.

Trainingszeiten: Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr und Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr in der Realschulturnhalle in Manching (Kein Training in den Schulferien).

Weitere Infos und Kontakt: <http://www.ingolstadt-aikido.de/>

Lisa Schwarz Müller

EDELWEISSCHÜTZEN OBERSTIMM

Edelweißschützen unter neuer Führung



Schützenmeister Michael Schweiger von Edelweiß Oberstimm (Mitte) mit seiner Mannschaft und den geehrten. *Max Schmidner*

Ein Aufatmen ging bei den Oberstimmer Edelweißschützen auf der Jahresversammlung durch die Reihen, als sich Michael Schweiger bereit erklärte das Amt des Schützenmeisters zu übernehmen. Nachdem sich Martin Seder nur für eine Amtsperiode bereit erklärte, den 1906 gegründeten Verein übergangsweise zu führen, ging die Suche unter den Mitgliedern los. Es wäre schade, so einige Mitglieder, wenn sich der Verein auflösen würde. Doch dieses Szenario ist mit der Neuwahl endgültig vom Tisch.

In den letzten drei Jahren war laut Bericht des noch amtierende Schützenmeister Seder das Vereinsleben nur von wenigen Aktivitäten geprägt. Der Schießbetrieb und die Rundenwettkämpfe, das bestätigte auch Sportleiter Michael Fath, kam für die 95 Mitglieder fasst gänzlich zum Erliegen. Jugendleiter Markus Kiesewetter konnte, erst als die Corona Regelung gelockert wurden, mit dem Training am Schießstand für den Nachwuchs wiederbeginnen. Nach einer kurzen Pause in Beisein der Gauschützenmeisterin

der Sektion Reichertshofen Gerlinde Reisner, die sich erfreut zeigte dass es möglich ist sich wieder zwanglos zu treffen, und der Gaujugendsportleiterin Stephanie Reisner wurden Armin und Adrian Schlachtmeier mit dem Gau – Ehrenzeichen in Silber, Markus Kiesewetter und Michael Schweiger mit der Silbernen Gams des Bezirkes Oberbayern und Melanie Schneider mit der BSSB Verdienstnadel ausgezeichnet. Als ein besonderes Zeichen der Wertschätzung und Freude bei den 31 anwesenden Mitgliedern löste der Vorschlag vom Martin Seder aus, Ludwig Schweiger der seit 1977 dem Verein ange-

hört und 42 Jahre das Amt des ersten Kassiers inne hatte, und Maria Fath die 1980 in den Verein eintrat und dabei viele Vereinsposten bis zur Schützenmeisterin den Verein leitete zu Ehrenmitglieder zu ernennen. Die anschließende Neuwahl ging reibungslos über die Bühne. Unter Applaus wurden zum Schützenmeister Michael Schweiger, Anni Braunstein und Maria Fath zu Stellvertretern gewählt. Das Amt des Schriftführers übernahm Melanie Schneider, Schatzmeister wurde Armin Schlachtmeier, Sportleiter Michael Fath und Jugendleiter Markus Kiesewetter.

Max Schmidner

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Ferienpass-Aktion der Volleyballjugend



Aufwärmspiel „Schuhfußball“ beim Volleyball-Schnuppertraining *Bettina Girgsdies*

Im Rahmen des Manchinger Ferienpass-Programmes haben die Jugendtrainer und -betreuer am 5. September ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz angeboten. Von 13 angemeldeten sind 8 Kinder gekommen. Nach dem Aufwärmen mit Schuhfußball gab es im Anschluss einen Wettkampf in Gruppen durch einen Hindernis-Parcour aus verschiedenen Großgeräten, bei dem letztendlich die

schnellste Gruppe gewonnen hat. Danach wurden mit den Kindern Mobilisierungs- und Kräftigungsübungen durchgeführt und zuletzt noch einige Volleyball-Grundtechniken gezeigt und geübt sowie am Ende ein kurzes Match ausgespielt. Die Rückmeldung der Kinder war durchwegs sehr positiv, alle waren am Ende total geschafft aber die vier MBB-Betreuer hatten den Eindruck, dass die Kinder sehr viel Spass hatten.

Bettina Girgsdies



Maria Fath und Ludwig Schweiger wurden bei den Edelweißschützen zu Ehrenmitgliedern ernannt. *Max Schmidner*

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>HÖFLICH APOTHEKE AM KREISEL</p> <p>Yvonne Höflich e.K. Grasweg 9 · 85077 Manching Telefon 08459/333240 info@hoeflich-apotheke.de</p>  | <p>1 Geschenk gratis!</p>  | <p>Einmalig auf Ihren gesamten Einkauf!</p> <p>10% Rabatt</p> <p>Einfach Coupon abtrennen und mitbringen. Ausgenommen rezeptpflichtige Artikel, Rezeptgebühren, reduzierte Artikel, Bücher, Elektrokleingeräte sowie Aktionsware. Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt. Keine Barauszahlung. Gültig vom 08.10.2022 bis 11.11.2022.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

MTV Ingolstadt, Pförring und Ehekirchen gewinnen Keltencup



Manchings Mixedmannschaften auf Rang 6 (Manching 2) und 11 (Manching 1) bei der Siegerehrung des Mixedturniers um den Keltencup

Fotos: Alois Rieder

Insgesamt 25 Mannschaften kämpften an drei Turniertagen vom 7. bis 9. Oktober in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz bei der 23. Auflage des Saisonvorbereitungsturnieres um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching. Nachdem das Turnier im Vorjahr coronabedingt auf je 6 Mannschaften begrenzt war, zeigte sich in diesem Jahr vor allem im Mixedbereich ein großes Interesse der

Mannschaften aus der Region an der Teilnahme.

Beim Freitagabendturnier der Herren unterlag Titelverteidiger ESV Ingolstadt 1 bereits im Halbfinale den Vereinsmitgliedern vom ESV Ingolstadt 2 und verpasste so den erneuten Finaleinzug. Dort traf die Zweite des ESV dann auf die Spieler des MTV Ingolstadt 2, die den Keltencup zuletzt vor der Coronapandemie 2019 gewonnen hatten. Nachdem der MTV den ersten und der ESV den zweiten Satz gewonnen hatte, entschieden die MTV-Volleyballer den Tie-Break klar für sich und sicherten sich nach drei Sätzen den Keltencup 2022. Das Spiel um Platz drei gewann der ESV Ingolstadt 1 gegen den SV Wettstetten. Manchings Spielertrainer Christian Müller hatte aus den Spielern seiner Kreisligamannschaft zwei Teams für das Turnier geformt. Nach unglücklichem Spielverlauf in der Vorrunde verpassten die MBB-Teams die Halbfinals und trafen abschließend im Spiel um Platz 5 wieder direkt aufeinander, wo sich Manching 1 knapp gegen Manching 2 durchsetzte. Für das Damenturnier am Samstag hatten sieben Mannschaften gemeldet, so dass im Modus "Jeder gegen Jeden" gespielt wurde. Manchings Damenmannschaft schaffte es während des gesamten Damenturniers nicht, eine konstante Leistung zu zeigen, gewann nur gegen die Jugendmannschaft des TSV Kö-

sching und erreichte trotz einzelner Satzgewinne gegen andere Teams so nur den 6. Rang. Im Kampf um den Pokalsieg setzte sich der TSV Pförring nach sechs Spielen gegen den TSV Neuburg und den TSV Lenting durch und holte sich nach 2013 zum zweiten Mal den Keltencup.

Bei dem nach 2018 erst zum vierten Mal ausgetragenen Keltencup-Mixedturnier traten 12 Mannschaften an, die in vier Dreiergruppen die Vorrunde spielten. Manching 1 hatte dabei mit einigen unklaren Schiedsgerichtsentscheidungen zu kämpfen und verfehlte in der Folge das Viertelfinale nur um wenige Ballpunkte.

Dagegen konnten die "Ehemaligen & Friends" von Manching 2 mit knappem Vorsprung auf den VfB Zandt die Runde der letzten acht erreichen. Dort unterlagen die Manchinger klar dem FC Ehekirchen und später im Spiel um Platz 5 auch dem MTV Ingolstadt, so dass am Ende der 6. Rang erreicht wurde. Für Manching 1 setzten sich in der Spielrunde um Platz 9 bis 12 die unglücklichen Spielverläufe fort, so dass zum Schluss nur der 11. Rang belegt werden konnte.

In einem am Ende einseitigen Finale dominierte der FC Ehekirchen mit 2:0 über den TSV Hohenwart, der dem Angriffsdruck der Ehekirchner nicht standhalten konnte und sicherte sich erstmals den Mixed-Keltencup. Das Spiel um Platz drei gewann

das Team des SV Wettstetten nach 1:1 Sätzen gegen den SV Nassenfels/SV Buxheim nach Ballpunkten. Nach drei anstrengenden Turniertagen zogen die Verantwortlichen der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching ein sehr positives Fazit zur Durchführung des Keltencup-Turnieres an dem fast alle Abteilungsmitglieder in der vorbereitenden Organisation, der Abwicklung und im sportlichen Wettstreit eingebunden waren.

Ergebnis Herren:

1. MTV Ingolstadt 2
2. ESV Ingolstadt 2
3. ESV Ingolstadt 1
4. SV Wettstetten
5. MBB-SG Manching 1
6. MBB-SG Manching 2

Ergebnis Damen:

1. TSV Pförring
2. TSV Neuburg
3. TSV Lenting
4. TSV Hohenwart
5. ESV Ingolstadt
6. MBB-SG Manching
7. TSV Kösching

Ergebnisse Mixed:

1. FC Ehekirchen
2. TSV Hohenwart
3. SV Wettstetten
4. SV Nassenfels/SV Buxheim
5. MTV Ingolstadt
6. MBB-SG Manching 2
7. SV Karlskron
8. TSV Baar-Ebenhausen
9. TV Vohburg
10. VfB Zandt
11. MBB-SG Manching 1
12. TSV Neuburg

Alois Rieder

Fiedler

UHREN
SCHMUCK
MANCHING

Wir sind für Sie da!

An den

ADVENTS
SAMSTAGEN

08:30-16:00 Uhr

Ingolstädter Str. 7
Tel. 08459-7333

WWW.UHREN-FIEDLER.DE

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

2. Schachturnier der MBB-SG Manching



Teilnehmer des Schachturniers vom März 2022

Alois Rieder

Die MBB-SG Manching beabsichtigt in der Vorweihnachtszeit am Samstag den 17. Dezember im MBB-Vereinsheim in Pichl nochmals ein offenes Schachturnier durchzuführen, nachdem im März 2022 die Premierenausgabe dieser Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Spielort ist der Aufenthaltsraum des MBB-Vereinsheimes beim Feuerwehrhaus in der Martinstraße 19 in Pichl; Spielbeginn ist um 9:00 Uhr. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung kostenlos; es sind alle Leistungsklassen willkommen. Anmeldungen direkt an Alfred Selpal (Telefon: 08459/593660, E-Mail: alfred-

selpal@t-online.de) oder Andreas Schlögl (Handy: 015257711930, E-Mail: schloegelreindl@gmail.com) oder über die Geschäftsstelle der MBB-SG Manching unter Tel.: 08459/325092 oder per Mail unter gs@mbb-sg-manching.de. Zur Teilnahme gelten die zu diesem Zeitpunkt dann gültigen Corona-Bestimmungen. Bei Interesse der Teilnehmer kann bei der MBB-SG Manching eine neue Schachabteilung gegründet werden. Dafür soll jeweils am Dienstagabend die Möglichkeit zum Spielen im MBB-Vereinsheim in Pichl geschaffen werden.

Alois Rieder

LEBENSWERTES MANCHING E.V.

Öffentlicher Vereinsstammtisch

Der Verein Lebenswertes Manching – Stopp B16-Ausbau e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zu seinem Stammtisch im Landgasthof Euringer in Oberstimm am Montag, den

28.11.2022 um 19:00 Uhr ein. Wir freuen uns auf den Austausch von aktuellen Informationen, rege Gespräche und ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen.
Christian Schneele

THEATERBÜHNE MANCHING E.V.

Ammersee Piranhas

Theaterbühne Manching e.V.
Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater

präsentiert
Ammersee Piranhas

Komödie in drei Akten
von Andreas Keßner

Regie: **Gabriele Schmidtner**
Gesamtleitung: **Elke Stahl**

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Darsteller: | Spieltermine: |
| Alexander Spitz | 18./19. November |
| Elke Stahl | 19.30 Uhr |
| Wolfgang Lohmüller | So. 20. November |
| Gabriel Seidl | 14.00 + 19.00 Uhr |
| Claudia Märkl | 25./26. November |
| Helga David | 19.30 Uhr |
| Olaf Prinzkosky | So. 27. November |
| | 19.00 Uhr |

Kartenvorverkauf:
Ab 07. Nov. bei Elektro Schmid
Telefon 08459/6226
zu den üblichen Öffnungszeiten

Spielort:
Aula im Lindenkreuz
Eintritt 10 €
Vorverkauf und Abendkasse

www.theaterbuehne-manching.de



Foto: Max Schmidner

Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de



MANSCHUKO

BALL DER MARKTGEMEINDE

SAMSTAG, 7.1., 20 UHR

MANCHINGER HOF

Kartenvorverkauf:
ab 10.12., 8.30 Uhr - Uhren & Schmuck Fiedler

Eintritt 13 €

Es spielt die Band „Fun Music“
Inthronisierung des Prinzenpaares Fabian I. und Franziska I.
Auftritt der Jugendtanzgruppen & Garde

Markt Manching

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonstart 2022/23 der MBB-Volleyballteams

Eine völlige Neustrukturierung des Jugendbereiches mussten die MBB-Jugendtrainer zu Saisonbeginn 2022/23 vornehmen und konnten sieben Jugendteams für die verschiedenen Altersklassen melden. Aufgrund der Altersstruktur der Mannschaften müssen dabei einzelne Teams außer Konkurrenz (a.K.) antreten, weil einzelne Spieler*innen, die nicht mehr dem zugelassenen Jahrgang angehören, eingesetzt werden um

erreichen. Bei der weiblichen U14 gehen zwei MBB-Mannschaften in der Kreisliga an den Start.

Dabei musste das regulär startende Team am 23. Oktober eine 0:2-Niederlage gegen den TSV Neuburg (18:25, 10:25) hinnehmen, während das außer Konkurrenz startende U14-Team gegen den MTV Ingolstadt und die MBB SG ohne Wertung antrat. Ebenfalls außer Konkurrenz nimmt die MBB SG Manching



Auszeit U14 mit Trainerin Erika Waltl

Mannschaftsstärke zu erreichen, den jungen Spieler*innen aber Einsatzmöglichkeiten in ihrer ersten Saison zu geben. Die männliche U14 (a.K.) konnte dabei beim Heimspieltournament am 23. Oktober Erfolge gegen den MTV Pfaffenhofen II und den SV Wettstetten feiern und nach einer Halbfinalniederlage gegen den MTV Pfaffenhofen I (0:2) und dem verlorenen Spiel um Platz 3 gegen den MTV Pfaffenhofen II (0:2) den vierten Rang

an der U16 weiblich teil und konnte beim Spieltag am 02. Oktober mit drei 2:0-Erfolgen gegen den ESV Ingolstadt (a.K.), den MTV Ingolstadt (a.K.) und die SG Moosburg II erfolgreich in die Saison starten.

Im weiteren Verlauf der Saison werden noch die U13 männlich und zwei weibliche U13-Teams für die MBB SG Manching im Ligabetrieb des Volleyballkreises Oberbayern Nord an den Start gehen.

Alois Rieder



U14 männlich

Fotos: Alois Rieder

Sachbearbeiter*in MBB-Geschäftsstelle

Die MBB-Sportgemeinschaft Manching ist der größte Sportverein in Manching und als Ersatz für eine ausscheidende Mitarbeiterin in unserer Geschäftsstelle suchen wir ab sofort eine*n Büroangestellte*n als geringfügig Beschäftigte*n (10 Stunden /Woche)

Aufgaben:

- Mitglieder-Stammdatenpflege in Zusammenarbeit mit den anderen Büroangestellten
- Beitragserfassung und -einzug aller anfallenden Mitgliedsbeiträge
- Telefonische Beantwortung eingehender Anfragen zum Vereinssport
- Allgemeine Sekretariats- und Organisationsaufgaben
- Antrags- und Fristenüberwachung

Ihr Profil/Wissen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Teamfähigkeit und eine strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Zeitmanagement und Organisationsgeschick
- Gute Kenntnisse in den MS-Office-Programmen

Unser Angebot:

- Unbefristetes Anstellungsverhältnis
- Einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten (feste Arbeitszeit am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr) und interessanter Tätigkeit
- Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben

Kontakt:

Bei Interesse senden Sie bitte eine Online-Bewerbung an unsere Geschäftsstelle gs@mbb-sg-manching.de oder rufen Sie uns an unter der Telefon-Nr. 084 59/32 50 92.

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN + SKILAUF/WANDERN & NORDIC WALKING

Herbstwanderung 2022 „Biburger Runde“



Gruppenbild vor der Erlöserkapelle Biburg

Winfried Lüttke

Für ihre diesjährige Herbstwanderung luden die Wanderfreunde der Abteilungen Gymnastik & Turnen und Skilauf, Wandern & Nordic Walking zum Wandern rund um Biburg für den 16.10.2022 ein. Startpunkt der Wanderung war der Parkplatz bei der Klosterkirche in Biburg. Bei herrlichem Herbstwetter mit Sonnenschein und Temperaturen über 20 Grad machte sich die im Vorfeld aus verschiedensten Gründen leider sehr dezimierte Wandergruppe auf ihre Wanderung über Feld, Wald und Flur rund um Biburg. Schon nach kurzer Strecke erfolgte der erste Halt an der Erlöserkapelle, die von dem Künstler Angerer dem Älteren konzipiert wurde ab 1996 gebaut und 2000

ökumenisch feierlich mit vier Bischöfen eingeweiht wurde. Durch eine schräge Röhre fällt insbesondere zur Mittagszeit und bei Sonnenschein Licht durch Bleiglasfenster, dass dem Betrachter eine „kosmische spirituelle Erfahrung“ näher bringt. Eine eindrucksvolle Erfahrung für uns Wanderer. Am Ortsausgang an einer Brücke über die Abens begrüßten uns eine Schwänenfamilie mit vier Jungschwänen in Begleitung von einem Dutzend Stockentenpaaren. Der weitere Weg führte uns nun parallel zur Abens bis zu einer großen Biogasanlage und um die Anlage herum. Weiter ging es dann in östlicher Richtung auf Feld und Wald wegen sowie be-

festigten Wegen bis zur Autobahn A 93. Wir folgten ein kurzes Stück den Weg parallel zur Autobahn Richtung Regensburg, ehe wir vor einer Unterführung links abbogen und vom Verkehrslärm wieder befreit am Waldrand entlang weiter wanderten. An einem abgeernteten Hopfenfeld machten wir dann an einem überdachten Lagerplatz mit ausreichend Sitzgelegenheiten halt für eine Rast und Brotzeit auf halber Strecke der Rundwanderung. Nach ausreichender Stärkung ging es dann wieder über Feld und Flur zurück in Richtung Biburg. Überall zwischen den abgeernteten Feldern leuchteten Buschwerk und Mischwälder im Hintergrund in den schönsten Herbstfarben. In der Ferne glänzte der von der Sonne angestrahlte Kuchlbauerturm von Abensberg. Zurück in Biburg ging es durch den Ort weiter zur Klosterkirche unserem Ausgangspunkt der Wanderung. Die Klosterkirche des ehemaligen Benediktinerklosters wurde bereits 1140 zu-

sammen mit dem Kloster geweiht. Sie ist seit 1785 die Pfarrkirche von Biburg. In der Klosterkirche sind vor allen Dingen die Grabdenkmäler der Äbte des Klosters aus der Spätgotik und Renaissance und das Chorgestühl im südlichen Teil des Querschiffes aus dem 16. Jahrhundert sehenswert. Nach einem Blick in die Kirche und einigen sinnlichen Momenten ließen wir dann diesen wunderschönen für Körper, Geist und Seele erholsamen Wandertag bei Kaffee und Kuchen im angeschlossenen Klostercafe ausklingen. Auch wenn wir diesmal nur eine kleine Gruppe von Wanderern an diesem Wandertag führen durften, waren alle doch hoch erfreut über diesen schönen Herbsttag. Wir freuen uns jetzt schon auf eine neue Wanderung mit reger Beteiligung im Frühjahr 2023. Diese Beschreibung und eine Bildergalerie zur Wanderung ist dann auch auf unserer Webseite MBB SG Manching e.V. Skilauf/Wandern & Nordic Walking zu finden. Winfried Lüttke



Bauklötze
Kreativ Verleih

Holz-Bauklötze





bauen
bewundern



Der/Dein Event-Höhepunkt

M. Hiebert

+49 1520 6015099

Manching

www.baukloetze-kreativ-verleih.de

www.manschuko.de

MANSCHUKO

Nacht der Garden

Mit Multimedia Show und Tanz

FREITAG
13.1.
19.30 UHR

STADTTHEATER
INGOLSTADT

Festsaal - Einlass 18.30 Uhr

Band:
Cornelius & Friends



Faschingskomitee Denkendorf • Narrenwalla Ingolstadt
Burgfunkeln Neuburg • Faschingsgesellschaft REB
Jugendtanzgruppen & Garde der FG Manschuko



Eintritt
 privat: 8,- 23 €
 Gruppe: 10,- 27 €

Kartenvorverkauf ab Sa., 10.12.:

Manching, ab 8.30 Uhr: Uhren & Schmuck Fiedler
und online über www.manschuko.de



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

MANSCHUKO
GLÜHWEINABEND

Sonntag,
18.12.2022
ab 17 Uhr
im Hof des
Lagerhauses Nerb
(Ingolstädter Str. 16, Manching)

Glühwein, Kinderpunsch
Steak, Würstel, Schupfnudeln, Waffeln
und vieles mehr...

EINEDER
GOLSTADT

Brauereifabrik | Schwertwapperei | Abschlagkellerei
Vorküchle | Netzen

MBB SG MANCHING GESAMTJUGEND

Jugendausflug im Trampolinpark

Nach über zweijähriger Pause fand am Sonntag, 2. Oktober, wieder ein Jugendausflug der MBB SG Manching statt. Dieses Mal ging es in den 2021 neu in Ingolstadt eröffneten Trampolinpark, wo FreeJump, NinjaWarrior Parcours, MultiSport Court und viele weiteren Attraktionen auf die über 60 Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern/-innen warteten.

Rein geschlüpft in die speziellen Trampolinsocken, ging es auch

schon los und 90 Minuten Sprungzeit stand für die Teilnehmer/-innen aus den verschiedenen Abteilungen der MBB SG Manching an.

Während die Größeren sich am Ninja Parcours beweisen oder aus höherer Höhe waghalsige Sprünge wagen konnten, konnten die Kleineren bei verschiedenen spielerischen Stationen springen. Doch eines hatten alle gemeinsam: eine Menge Spaß!

Christiane Lang

**Aktuelle Informationen
über den Markt Manching
finden Sie auch unter:
www.manching.de**

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Palisade, Wall und Graben

Am Mittwoch, den 16. November 2022, um 18:00 Uhr, laden das kelten römer museum manching und der Keltisch-Römische Freundeskreis wieder zu einer Ausgabe der „Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte“ ein. Der bayerische Landesarchäologe Dr. Walter Irlinger referiert zum Thema „Palisade, Wall und Graben – Herrenhöfe und Viereckschanzen der Eisenzeit in Bayern“.

sie an wichtigen Handelswegen errichtet wurden.

In der spätkeltischen Zeit prägen die vielfach nachgewiesenen „Viereckschanzen“ das Bild der Siedlungslandschaften. Charakteristisch ist dabei die Kombination von Wall und Graben als äußere Begrenzung. Durch Grabungen gibt es verschiedene Belege, dass ursprünglich auch eine Kombination von Graben und Palisade –



Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege – Luftbilddokumentation, 08.01.1991, Klaus Leidorf

Luftaufnahme der eisenzeitlichen „Viereckschanze“ von Leeder-Fuchstal (Lkr. Landsberg am Lech)

Während der Eisenzeit finden wir in Süddeutschland ein vielfältiges Bild der Besiedlung. Neben den Höhensiedlungen, den spätkeltischen Oppida und den offenen unbefestigten Siedlungen prägen besondere Bauformen wie die „Herrenhöfe“ der älteren Eisenzeit und die „Viereckschanzen“ des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr. das Bild der Siedlungslandschaften. Obwohl sie zeitlich nicht direkt aufeinander folgen, zeigen sie ähnliche Elemente in der Bebauung und weisen auf eine Differenzierung der heimischen Besiedlung hin.

Während der älteren Eisenzeit gibt es die sogenannten Herrenhöfe. Sie zeichnen sich durch eine räumliche Abgrenzung gegenüber dem Umland aus. Grabensysteme und Palisadenzäune sind hier die typischen Elemente. Ihre besondere Stellung wird auch dadurch deutlich, dass sich in der Nähe häufig Grabhügelfelder befinden und

also ähnlich wie bei den „Herrenhöfen“ – bestand. Unterschiede der Anlagen ergeben sich durch ihre Größe, Lage und ihrem räumlichen Bezug zu anderen Siedlungen. So ist zum Beispiel im Umland des Oppidums von Manching oder anderer Großsiedlungen in Bayern eine größere Zahl an „Viereckschanzen“ bekannt.

Die Sonderausstellung „Im Dienste Roms – Legionen und Hilfstruppen“ ist am 16. November 2022 bis Vortragsbeginn geöffnet. Eine Anmeldung zum kostenfreien Vortrag ist nach aktuellem Stande nicht erforderlich.

Markus Strathaus M.A.

kelten römer museum manching

Im Erlet 2, 85077 Manching
Tel.: 08459/32373-0
info@museum-manching.de
www.museum-manching.de
www.facebook.com/keltenroermuseum
https://www.instagram.com/keltenroermuseummanching/

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonstart 2022/23 der MBB-Volleyballteams

Mit einem Heimspieltag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz starteten die MBB Volleyballherren am 22. Oktober in die Punktspielrunde 2022/23 der Kreisliga 1 Nord.

Im ersten Saisonspiel fanden die MBB-Herren dabei gegen die frisch aufspielende Sechsk des MTV Pfaffenhofen III keinen Rhythmus und verlor den ersten Durchgang 19:25. In einem von zahlreichen Eigenfehlern auf beiden Seiten geprägten Spiel holten sich die Manchinger zwar die nächsten beiden Sätze jeweils knapp 25:23, überzeugten dabei spielerisch jedoch nicht und verloren den 4. Satz 19:25 und den Tie-Break klar mit 8:15 weil keinerlei Angriffsdruck aufgebaut werden konnte und viele Punktballchancen kläglich vergeben wurden. Gegen das Jugendteam des MTV Pfaffenhofen II zeigten die MBB Herren dann eine deutliche Steigerung und siegten klar mit 3:0 (25:20, 25:20, 25:13).

Spielertrainer Christian Müller stellte jedoch fest, dass die starken Trainingseindrücke seiner Schützlinge bei Aufschlag und im Angriff im Spiel noch nicht umgesetzt werden können.

Manchings Damenmannschaft startet erst am 12. November bei der DJK Titting in die Kreisliga Punktspielrunde 2022/23.

Im Mixedbereich

haben die beiden Manchinger Teams zur Saison 2022/23 die Spielrechte getauscht um intern die Spielstärke der Mannschaften während der beiden letzten Corona-Jahre abzubilden.

Manching 1 um Spielertrainer Christian Zielinski konnte dabei beim ersten Saisonspiel in der Gruppe 2B Nord am 13. Oktober beim SSV Schrobhausen nach äußerst knapp verlorenem ersten Satz noch einen 2:1 Erfolg (25:27, 25:15, 25:21) erreichen. Auch beim Heimspiel am 26. Oktober gegen den SV Karlskron entwickelte sich ein ausgeglichenes Match, das die Manchinger auf Augenhöhe mit dem Gegner bestreiten konnten und am Ende trotz lautstarker Anfeuerung der Vereinskamerad*innen knapp mit 1:2 verloren (21:25, 25:20, 21:25). Manching 2 ist am 02. November mit dem Gastspiel beim TSV Baar-Ebenhausen in der Gruppe 3A Nord in die Saison gestartet. *Alois Rieder*



Spielszene MBB Herren gegen MTV Ingolstadt III



Spielszene MBB Mixed I gegen SV Karlskron

Fotos: Alois Rieder

Boarisch gsunga



Richtig zünftig und boarisch spielten in Manching die Musikanten auf.

Max Schmidtnr

Bis auf den letzten Platz war die Gaststube in der Gaststätte Manchinger Hof mit Freunden der bayerisch, griebigen Wirtshausmusik belegt. Nach zweijähriger Corona-Pause fand unter der Leitung von Uwe Döhring, ein waschechter Wirtshausmusiker und Gstantlsänger aus Manching, der zusammen mit seinem Team mit viel Humor und witzigen Darbietungen die Veranstaltung zu einem Erlebnis werden ließ.

Bereits zu Beginn versetzten Anni König mit der Harfe und dem Raffele, einem aus dem Allgäu und Südtirol, stammenden dreiseitigen kleinen Tischinstrument, die drei Mitwirkenden Harri Deiner, Peter Trübswetter mit der Steirischen Harmonika und Hans Meixner mit dem Baritonhorn die Gäste mit ihren Darbietun-

gen gedanklich in das bayerische Voralpenland. Abwechselnd füllten mit Gesang, hintergründigen Geschichten und witzigen Bemerkungen vorgetragen von Uwe Döhring mit der Gitarre und seiner Steirischen, sowie Anni König, über die Räubers Gesellen Gump und Gänswürger, die Beziehung der Bayern zu den Preußen, oder zu der ach so Liebe Schwiegermutter das dreistündige Programm. Mit einem Fragebogen auf dem nur urbayrische Wörter und deren Bedeutung zu erraten waren wurde der musikalische Hoagarten zur Freude aller Besucher abgerundet. Gespannt darf man auf die von Uwe Döhring angekündigte alpenländisch geprägte vorweihnachtliche Stubenmusi die im November in Manching stattfinden sein.

Max Schmidtnr

GARANT

IMMOBILIEN

Anna Schauer
 Immobilienmaklerin
 gepr. MarktWert-Maklerin®
 Mobil: 0152 28 46 71 61
 Tel. 0841 98 15 88-11
 a.schauer@garant-immo.de
 www.garant-immo.de

Möchten Sie Ihre Immobilien in 2022 bestmöglich verkaufen?

Wir bieten Ihnen den professionellen Rundum-Service!
 Von der Wertermittlung Ihres Hauses/Wohnung, bis zur Schlüsselübergabe.
 Egal ob Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen wollen.

Ich bin an Ihrer Seite!

Vertraulich, kompetent und seriös.

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Neu ausgebildete Übungsleiter in der MBB-Volleyballabteilung



v.l.n.r.: Christian Munzinger, Bettina Girgsdies und Christian Müller

Alois Rieder

Mit Bettina Girgsdies, Christian Müller und Christian Munzinger haben drei Mitglieder der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching während den schwierigen Rahmenbedingungen der Corona-Wellen über mehrere Monate die erforderlichen 120 Übungsstunden zur C-Trainerscheinausbildung des Bayerischen Volleyballverbandes (BVV) in der Ausbildungsrichtung Breitensport absolviert und nun erfolgreich bestanden.

Zusätzlich haben Miriam Girgsdies, Adrian Eisinger, Daniel Reiter und Dominik Teubner die Wochenendausbildung zum BVV-Jugend-Volleyballtrainer absolviert. Alle vier haben an Wochenenden

im Mai und Oktober den Jugendtrainer-BVV-Lehrgang besucht und stehen dem stark wachsenden Jugendtrainingsangebot der Volleyballabteilung für Kinder und Jugendliche im Altersbereich von U12/13/14/16 am Montag und Freitag, sowie zu den Jugendspieltagen zur Verfügung. Für die Volleyball-Abteilung der MBB-SG ist dies ein wichtiger Verjüngungsschritt, um auch längerfristig ein qualitativ hochwertiges Trainingsangebot anbieten zu können. Herzlichen Glückwunsch und ein glückliches Händchen den neuen BVV-Jugendtrainer*innen und BVV C-Trainer-Übungsleiter*innen.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – TISCHTENNIS

Manchinger Tischtennis-Jugend wächst



Neue T-Shirts für Tischtennis-Jugend

Gute Nachrichten für Manchings Tischtennis-Enthusiasten. Nicht nur wurden die Herrenmannschaften mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, auch die Youngsters wurden mit eigenen T-Shirts eingekleidet. Die Begeisterung der Kids darüber war riesig. Erfreulich ist für Abteilungsleiter Dennis Schwenk vor allem der große Mitgliederzuwachs, den die Manchinger Tischtennis-Jugend in den letzten Monaten

verzeichnen konnte. Das lag auch an der aktiven Vereinsarbeit in Form einer Grillfeier vor den Sommerferien und der Aussicht auf eine Weihnachtsfeier zum Jahresende. Wer jetzt auch Lust auf Tischtennis bekommen hat, findet alle nötigen Infos zu Trainingszeiten und Co. auf der Homepage www.manching-tischtennis.de. Ein Probetraining ist jederzeit unverbindlich möglich.

Text: Dennis Schwenk/ Lisa Schwarz Müller

*Die Freiwillige Feuerwehr Manching
wünscht allen Mitgliedern, Freunden
und Bürgern des Marktes Manching
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2023.*



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de



BRENNSTOFFE
Funkenzeller

GmbH & Co. KG

Diesel - Tankstelle

Tanken Sie einfach
an 365 Tagen Diesel
mit Ihrer EC-Karte!



Ingolstädter Str. 33, 85077 Manching

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

MBB-Volleyballteams siegreich!



Die MBB-Herren beim Spieltag in Titting

Alois Rieder

Ein äußerst erfolgreicher Saisonstart gelang der MBB-Damenmannschaft, die nach zwei Spieltagen die Tabelle der Kreisliga Nord ungeschlagen anführt. Dabei konnte MBB-Damentrainer Gerald Prawda zum Saisonstart am 12. November in Titting die Leistungsfähigkeit seiner Mannschaft nach holpriger Saisonvorbereitung überhaupt nicht einschätzen. Doch gegen die gastgebende DJK Titting zeigten die MBB-Damen viel Moral und Kampfgeist, glichen den klar verlorenen ersten Satz (14:25) sofort aus (25:21) und konterten auch den erneut deutlich verlorenen 3. Satz (11:25) wieder mit 25:14. Den Tie-Break dieses offenen Spiels holten sich die MBB-Volleyballerinnen knapp mit 15:13 und sicherten so gleich den ersten Sieg. Gegen den TSV Neuburg gelang anschließend sogar ein überzeugender 3:0-Erfolg (25:18, 25:12, 25:17). Das gleiche Bild zeigte sich beim 2. Spieltag am 26. November beim MTV Ingolstadt III. Den unerfahrenen Ingolstädterinnen ließen die MBB-Spielerinnen keine Chance und siegten mit 25:7, 25:0 und 25:4 und ließen dabei im 2. Durchgang keinen einzigen gegnerischen Punkt zu. Den Auftakt des Top-Spiels gegen die Dauerrivalinnen vom TSV Lenting kämpften die Manchingerinnen dann ohne Erfolg und verloren die beiden ersten Sätze klar 15:25 und 13:25. Nach einer klaren Leistungssteigerung holten sich die MBB-Damen dann aber den dritten und vierten Satz mit 25:22 und 25:17 und erzwangen so erneut einen Tie-Break, den sie mit

15:11 auch wieder für sich entscheiden konnten und mit viel Freude den vierten Saisonerfolg feierten. Manchings Herrenteam trat am 26. November zum 2. Spieltag bei der DJK Titting II an und musste bereits beim Aufwärmen die Verletzung von Außenangreifer Christian Münzinger hinnehmen. Das Rückspiel gegen den MTV Ingolstadt III verlor das MBB-Team nach drei umkämpften Sätzen mit 18:25, 19:25 und 22:25 und konnte sich so nicht für die Auftaktniederlage vom 22. Oktober revanchieren. Danach bezwang die MBB-Sechs Angstgegner Titting mit starkem Angriffs- und Blockspiel sowie einer abschließenden Angabenserie 25:22, 25:23 und 25:17. Im Kreispokal verloren die MBB-Herren gegen den MTV Ingolstadt II und die MBB-Damen gegen den SC Freising II jeweils mit 0:3 und schieden damit aus. Den ersten Spieltag bestritt inzwischen auch das MBB-Mixedteam Manching 2 in der Gruppe 3A Nord am 2. November beim TSV Baar-Ebenhausen. Nach mit 22:25 verlorenem ersten Satz konterte das Mixedteam um Spielertrainer Uwe Girgadies und gewann die beiden folgenden Sätze überzeugend mit 25:17 und 25:18 und feierte so zum Saisonstart gleich einen 2:1-Erfolg. Weiter auf der Erfolgswelle schwimmt auch das MBB-Mixedteam Manching 1. Dabei musste die MBB-Sechs am 9. November gegen den Vorjahresmeister und diesjährigen Keltencupsieger FC Ehekirchen antreten und holte sich mit einer konzentrierten



Die MBB-Damen feiern den umkämpften Erfolg gegen den TSV Lenting.

Alois Rieder

Leistung den ersten Satz deutlich mit 25:13. Anschließend lief bei den MBB'ern aber nichts mehr zusammen. Satz 2 ging sang- und klanglos an die Ehekirchner, die sich dann schon auf der Siegerstraße wähten. Doch die Manchinger nutzten die nachlassende Konzentration der Gegner

und setzte sich, auch mit einer Angabenserie von Janette Weber, ab und holte den 3. Durchgang mit 25:20 zum 2:1-Sieg. Mit einem erneuten 2:1-Erfolg am 24. November beim SV Ilimmünster setzten sich die Manchinger an die Tabellenspitze der Gruppe 2 B Nord.

Alois Rieder

MANCHUKO

GLÜHWEINABEND

Sonntag,
18.12.2022
ab 17 Uhr

im Hof des
Lagerhauses Nerb
(Ingolstädter Str. 16, Manching)

Glühwein,
Kinderpunsch

Steak,
Würstel,
Schupfnudeln,
Waffeln

und vieles mehr...

Brauereien | Schwärzgerichte | Abschmuggel
Wurstwaren | Fleisch

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Gelungener Saisonauftakt der Jugend-Volleyballteams



Die U16w beim Heimspieltag

Alois Rieder

Zur Saisoneroöffnung der U13 weiblich trafen die beiden U13w-Mannschaften der MBB-SG Manching am 20. November in Moosburg das erste Mal in neuer Mannschaftszusammensetzung auf Eitesheim, Neufahrn, Freising, Moosburg und Kösching.

Gleich das erste Spiel war der Lokal-Derby-Klassiker Manching 1 gegen Manching 2 der auf Augenhöhe im ersten Satz verlief. Auf beiden Seiten konnte mit starken Angaben gepunktet werden, so dass bis kurz vor Ende des Satzes der Ausgang ungewiss war. Dann bewies Manching 1 Nervenstärke und entschied den Satz mit besseren Angaben und ein paar guten Annahmen für sich. Die noch besseren Angaben und eine niedrigere Eigenfehlerquote konnte Manching 1 im zweiten Satz fortsetzen und diesen dann auch souverän für sich entscheiden.

Mit Mut und guten Angaben baute Manching 2 im Spiel gegen den TSV Neuburg direkt einen Vorsprung auf und hielt diesen bis zum Ende des Satzes. Mit sehr guten Angaben konnte der Gegner auch im 2. Satz immer auf Abstand gehalten werden und Manching 2 gelang ein Sieg in zwei Sätzen mit jeweils großem Vorsprung.

Manching 1 traf im nächsten Spiel auf eine gute und technisch überlegene Mannschaft des TSV Neufahrn. Diese konnten mit Überblick und Geschick den Satz, für Manching chancenlos, zu Ende spielen. Auch wenn

im zweiten Satz die MBB-Mädels mit wieder guten Angaben näher an den Gegner herankamen, baute Neufahrn den Vorsprung Punkt für Punkt aus und entschied auch den zweiten Satz klar für sich.

In den letzten beiden Spielen jeweils gegen den SV Eitesheim fanden sowohl Manching 2 als auch Manching 1 einen Gegner auf Augenhöhe. Nachdem beide im ersten Satz gut mithalten konnten ließ gegen Satzende leider die Konzentration nach und die Sätze gingen knapp verloren. Es konnten sich aber beide Mannschaften im zweiten Satz wieder fangen und sich wiederum mit überragenden Angaben den Satz sieg sichern. Manching 1 drehte den zweiten Satz erst recht spät und gewann diesen dann auch nur knapp. Im Tie-Break wurde dann aber wegen zu vieler eigener Fehler der Vorsprung des Gegners zu groß.

Auch wenn sich Manching 1 bis auf zwei Punkte herankämpfen konnte gaben beide MBB-Teams dann die Entscheidungssätze gegen die Eitesheimerinnen trotz spannender Zweikämpfe jeweils ab.

Die MBB-Mädchen der U16 weiblich um Trainerin Bettina Girgdsies trafen am 27. November beim Heimspieltag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz zuerst auf den TSV Neuburg. Obwohl die Neuburgerinnen gefürchtete Gegnerinnen waren, konnten die Manchingerinnen trotzdem einen Satz holen, verloren das Spiel aber leider do-



Die Teams der U13 weiblich beim Spieltag in Moosburg Alois Rieder

chim Tie-Break, weil Aufregung und Anspannung leider doch zu groß waren. Im zweiten Spiel gegen die SG Moosburg II konnten die jungen MBB-Spielerinnen sogar ihre festen Spielpositionen zum ersten Mal im Spiel ausprobieren und das Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Das letz-

te Spiel des Tages ging gegen Moosburg I. Wie eine typische Manchinger Mannschaft haben U16-Volleyballerinnen hier einen richtige Krimi geliefert. Im Tie-Break lagen sie bereits 9:12 zurück und konnten das Spiel trotzdem 15:13 für sich entscheiden.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING - SPORT- UND BOGENSCHÜTZEN

Bezirkslehrgang und MBB-Grundlagenkurs



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Grundlagenkurses für Blankbogen

Winfried Lüdtko, Andreas Schmidt

Mit der Ausschreibung durch den Schützenbezirk Oberbayern im Bayerischen Sportschützenbund e.V. (BSSB) konnte wieder ein „Jedermann-Lehrgang mit VÜL-Verlängerung“ nach Manching geholt werden. Für den

Workshop könnten Bezirkstrainer Gernot Kammerer und C-Trainer Markus Schmöller als Durchführende gewonnen werden. Dieser Lehrgang wird für alle interessierten Vereinsübungsleiter (VÜL) und Trainer

im Bezirk Oberbayern durchgeführt. In Theorie und Trainingspraxis wurde das Technikleitbild des Bogensports mit den Bewegungsabläufen und den Positionen in der Vorbereitungs-, Haupt- und Endphase detailliert erläutert und in Wort und Bild und mit Demonstrationen und Trainingshilfen lebendig präsentiert. In der Trainingspraxis konnten dann nach einem standardmäßigen Aufwärmprogramm die Teilnehmer gleich das theoretische Wissen in der Praxis umsetzen und vertiefen. Im zweiten Teil des Workshops wurden Teilnehmern dann einfache analoge und digitale Trainingshilfen mit einfachen bis anspruchsvollen Aufwand präsentiert und Quellen Es ist jetzt an uns Übungsleitern und Trainern, diese Kenntnisse und Hilfen anzuwenden mit dem Ziel den individuellen Schießstil des einzelnen Schützen in der Praxis an die Theorie des Technik-Leitbildes anzupassen. Im Bogensport zeichnet sich in den letzten Jahren eine zunehmende Tendenz

ab, den Einsatz von technischen Hilfsmitteln wie z.B. Visieren oder Stabilisatoren auf ein Minimum zu reduzieren. Dieser Verzicht bedeutet aber für den Bogenschützen nicht weniger Trainingsaufwand und notwendiges technisches Wissen um die Abläufe beim Bogenschießen. Zielen und treffen will gerade für einen Traditionellen Bogenschützen gelernt und geübt sein. Für diese Zielgruppe hat die MBB-SG Manching erstmals einen eigenen Grundlagenkurs aufgesetzt und durchgeführt. Die beiden Kursleiter Anke und Andreas Schmidt konnten 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Sporthalle der Realschule am Keltenwall in Manching begrüßen. Nach einem fordernden Tag mit vielen praktischen Übungen, aber auch dem Vermitteln der notwendigen theoretischen Grundlagen in Wort und Bild konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Köcher voll mit neuem Wissen zufrieden nach Hause fahren.

Winfried Lüdtko, Andreas Schmidt

12

THE TENORS

POWER OF 12

ROCK | POP | KLASSIK

03.02.2023 / 20:00 UHR / INGOLSTADT / FESTSAAL IM THEATER

Tickets & Infos bei allen bekannten VVK-Stellen und unter www.star-concerts.de

MBB SG MANCHING ABTEILUNG KARATE/ KICKBOXEN

Starkes Jahr für die Karate-Jugend



Stolze Prüflinge mit ihren Trainern (v.l.): Prüfer Jürgen Kolbinger, Leni Klasek, Christina Hackl, Lydia Reichelt, Nick Seizer und Trainer Albin Schwarzmüller

Text und Foto: Lisa Schwarzmüller

Um Nachwuchs müssen sich die Manchinger Karateka erstmal nicht sorgen. Nachdem im Kinderbereich die Anzahl der Neuanmeldungen im Jahr 2022 stetig gestiegen ist und sich die Ab-

teilung nahezu in jedem Training über neue Gesichter freuen darf, haben auch die „alten Hasen“ der Karatejugend bewiesen, dass weiterhin mit ihnen zu rechnen ist.

So konnten Nepomuk Stein (oranger Gurt), Leni Klasek (oranger Gurt), Christina Hackl (blauer Gurt), Nick Seizer (brauner Gurt) und Lydia Reichelt (brauner Gurt) sich aufgrund ihrer teils monatelangen, stetigen Vorbereitung ihrer Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad stellen, die alle mit Brauvour meisterten. Vor allem über die beiden Braungurte war die Freude im Trainerteam hoch, dauert es doch Jahre voll Fleiß und Geduld, um Graduierungen im Bereich der Oberstufe zu erreichen. Damit bewiesen sie eine Ausdauer, die längst nicht selbstverständlich ist. „Wir kennen Lydia und Nick schon seit sie kleine Kinder sind, dass sie mit so viel Engagement dabeigebli-

ben sind, dass wir ihnen nun den brauen Gürtel übergeben dürfen, erfüllt uns mit besonderem Stolz“, erklärte in diesem Zusammenhang Abteilungsleiter und Prüfer Jürgen Kolbinger im Rahmen der diesjährigen Abteilungsversammlung. Dass beide bereits ihre ersten Schritte als Trainer*innen bei den Karatekindern gegangen sind, ist ein weiteres positives Zeichen für die Zukunft der Abteilung. Darüber hinaus konnte Lydia im November auch ihre Übungsleiter-Basisqualifikation im Rahmen der BLSV-Trainerausbildung ablegen und bringt damit frischen Wind in das schon bestehende Manchinger Trainerteam.

MBB SG MANCHING ABTEILUNG KARATE/ KICKBOXEN

Erfolgreicher Karate-Kids-Day der regionalen Vereine



Karate Kids in Aktion – das spielerische aber korrekte Erlernen der Grundtechniken stand für viele Karatetrainer beim Karate Kids Day im Fokus.

Foto: Christin Männer

„Wieder aufholen nach Corona“ – unter diesem Motto fand im November in Oberhaunstadt erstmalig der Karate Kids Day der regionalen Karate Vereine statt. Den Kindern die Freude an der Kampfkunst vermitteln und sie gemeinsam motivieren, nach der für den Sport schwierigen Coronazeit wieder anzupacken, das war das erklärte Ziel der insgesamt zehn Karatetrainer der Vereine TSV Oberhaunstadt, TSV Ingolstadt Nord, SV Ingolstadt Haunwöhr und der MBB SG Manching. Aber auch der gegenseitige Austausch der Übungsleiter sollte dabei nicht zu kurz kommen. Mit welchen Problemen sieht man sich im Training konfrontiert? Wie lösen andere die eine oder andere Herausforderung? Welche Trainingsmethoden kann man sich abschauen oder weiterentwickeln?

Insgesamt 45 Karatekinder ließen es sich nicht nehmen, dem Karate Kids Day Leben einzuhauchen. Nach verschiedensten Übungen zu Grundtechniken, Koordination und Stabilität konnten sie auf einige leere Stunden zurückblicken. Auch Karatetrainer Albin Schwarzmüller und Jugendsprecherin Lydia Reichelt waren für die MBB SG Manching mit einer Delegation Nachwuchs-Karateka vertreten und konnten erkenntnisreiche Kumite-Kombination sowie herausfordernde Spiele in das Curriculum einbringen. Am Ende war die Begeisterung für die Veranstaltung groß und die Organisatoren um die stellvertretende Landesjugendreferentin der bayerischen Karatejugend, Christin Männer waren sich einig, dass es im nächsten Jahr unbedingt zu einer Wiederholung kommen sollte.

Lisa Schwarzmüller



„Mit Begeisterung trage ich seit 2 Jahren Akku-Hörgeräte und kann Ihnen diese zu 100 % empfehlen.“

Ihr Rudi Langer

Testen Sie bei uns kostenfrei!

Schulstraße 26 • 85049 Ingolstadt
☎ 0841 9932025

Am Westpark 1 • 85057 Ingolstadt
☎ 0841 9517110 

Münchener Straße 139 • 85051 Ingolstadt
☎ 0841 12605083 

HÖRGERÄTE
LANGER

www.hoergeraete-langer.de



Fachgeschäft mit

Kinder

HÖRZENTRUM 

HC DONAU/PAAR

Saison mit Höhen und Tiefen

Seit dieser Saison spielen erstmals die Handballabteilung der MBB-SG Manching sowie die ehemalige HG Ingolstadt ein Zusammenschluss aus ESV Ingolstadt und TV Ingolstadt gemeinsam als HC Donau/Paar. Diese Fusion brachte viele Veränderungen mit sich. Mannschaften mussten neu zusammengestellt, Trainer gefunden und eine neue Identität etabliert werden. So war die Sommerpause eigentlich eine eher ruhige Zeit im Handballkalender – alles andere als das.

Aus sportlicher Sicht hat der Zusammenschluss vor allem ein bewirkt: Breitere Kader und ein Angebot für jede Leistungsklasse. So gingen allein bei den Senioren drei Herren- sowie drei Damenmannschaften diese Saison an den Start. Von der Bezirksklasse bis zur Besirksoberlige sind damit alle Ligen besetzt. Jeder findet also seinen Platz.

Beim Blick über alle Mannschaften zeigte die Saison bisher Höhen und Tiefen. Während die 1. Damenmannschaft mit ihrem Ziel "Wiederaufstieg in die Landesliga" bisher ungeschlagen auf Tabellenplatz 1 der BOL thronet, startet die 1. Herrenmannschaft äußerste schwach in die neue Spielzeit. Lediglich 4 Punkte aus 8 Spielen stehen auf dem Zähler.

Bei den beiden 2. Mannschaften sieht es ähnlich aus. Die 2. Damenmannschaft um Kurt Rothemund steht auf einem soliden 4. Platz mit nur einer Niederlage aus bisher fünf Spielen. Die 2. Garde der Herren finden sich hingegen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga West. Wobei die kleine Liga mit nur sechs



Seit dieser Saison spielen die Handballer aus Manching und Ingolstadt unter den Farben des „HC Donau/Paar“.

Marion Hederer

Mannschaften noch recht ausgeglichen ist. Ein Punktgewinn kann hier schon einen großen Sprung bedeuten.

Die beiden dritten Mannschaften drehen den Spieß ein wenig um: hier steht die 3. Männermannschaft aus sportlicher Sicht aktuell besser da. Mit vier Siegen aus fünf Spielen kann Trainer Nils Köthe von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Die 3. Damenmannschaft um Spielertrainerin Alina Schuster blickt hingegen auf eine etwas durchwachsenere Bilanz zurück und befindet sich derzeit auf dem 5. Tabellenplatz mit zwei Siegen und vier Niederlagen. Wer Lust auf Handball hat: alle Mannschaften freuen sich auf Unterstützung – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld! Alle Trainings und Spiele finden abwechselnd sowohl in Manching als auch in Ingolstadt statt. Genauere Infos findet man jederzeit in den sozialen Medien.

Marion Hederer

roma
ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Elsner
Suntec
Sonnenschutz + Outdoor Design

**Raffstoren
Rollläden
Textilscreens
Markisen
Sonnensegel
Sonnenschirme
Lamellendächer**

auf alle Lewens - Markisen
10 % Winterrabatt
bis 25. März 2023

www.elsner-suntec.de

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verwaltung - Verkauf Gerberstr. 3 1/2 85077 Manching Tel. 08459/333 63-0</p> | <p>Verkauf (nur mit Terminvereinbarung) Kreillerstr. 133 81825 München Tel. 089/90429312</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Maßgefertigte Schränke
seit über 20 Jahren
Münchener Straße 22
Ingolstadt
Tel. 08 41/94 00 71, **Ausstellung**
www.schrank-zentrum.de

**Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

BRAUN

sicher entsorgen

08459 / 320-510 | info@braun-gruppe.de | www.braun-entsorgung.de

MBB-SG MANCHING – SPORT- UND BOGEN

2. Adventsturnier Bogen bei der MBB-SG Manching am 26.11.22



Das Organisations- und Betreuungsteam der Sport- und Bogenschützen der MBB-SG *Winfried Lüdke*

Am 25. und 26.11.2022 war die Sporthalle der Realschule am Keltenwall für Veranstaltungen

der Sport und Bogenschützen reserviert. Am Samstag wurden in der teilbaren Halle parallel der

Jedermann-Lehrgang mit VUL-Verlängerung und ein Grundlagenkurs für Blankbogenschützen durchgeführt. Der Sonntag war dann der Durchführung des 2. Adventsturnieres vorbehalten. Die Gesamtorganisation für die Durchführung der Lehrgänge und des Adventsturnieres übernahm wieder unsere Sportleiterin und C-Trainerin Marina Neuner. Die Sport- und Bogenschützen der Abteilung bewältigten den logistischen Aufwand für Transport, Auf- und Abbau des erforderlichen Gerätes und der elektronischen Technik und sorgten sich ebenso um das leibliche Wohl und die Betreuung der Lehrgangs-, Turnierteilnehmer und Vortragende während der Veranstaltungen. Nach dem Premierenturnier-Adventsturnier in 2019 und der coronabedingten Pause in 2020 und 2021 veranstalteten die Sport- und Bogenschützen der MBB-SG Manching für alle Bogenschützen im Gau Ingolstadt ihr 2. Adventsturnier in der Sporthalle der Realschule am Keltenwall in Manching. In den

drei Bogenklassen Recurve, Compound und Blank für Erwachsene und Jugend wurden in zwei Runden jeweils 10 Passen à 3 Pfeile auf 18 m auf die festgelegten Zielaufgaben geschossen. Der zeitliche Ablauf der Runden und Passen wurde dabei durch die installierte „Ampelanlage“ mit Licht- und Tonsignalen gesteuert. Nach insgesamt 60 Pfeilen war für die Turnierteilnehmer der aktive Teil zu Ende. Nach einer Unterbrechung für die Erfassung und Auswertung der Schießergebnisse und Ausfertigen der Urkunden wurden dann durch unsere 1. Schützenmeisterin, C-Trainerin und Referentin Bogen Ulrike Neuner die Siegerehrung durchgeführt. Geehrt wurden jeweils die ersten 3 Plätze bei Erwachsenen und Jugendlichen der drei Klassen in der Einzelwertung und einer Mannschaftswertung. Abschließend wurden die „10er Meister“ der drei Bogenklassen mit einem heuer neu geschriebenen Sonderpreis geehrt.

Winfried Lüdke



PRO
AMBULANTE
PFLEGE

LEBENSFREUDE
PROFESSIONELL · ZUVERLÄSSIG · HERZLICH

Fröhliche Weihnachten!

Das gesamte Team vom ambulanten Pflegedienst Pro Lebensfreude wünscht ein besinnliches, erfülltes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!
Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Pro Lebensfreude GmbH
Hauptverwaltung Ingolstädter Straße 10 • 85098 Großmehring
Tel. +49 8407 939333-0 Fax: +49 8407 939333-11
Niederlassung Kirchplatz 2 • 93333 Neustadt a. d. Donau
Tel. +49 9445 205417-0 Fax: +49 9445 205417-1
Niederlassung Schäfflerstraße 14 • 93309 Kelheim
Tel. +49 9441 185381-0 Fax: +49 9441 185381-11

www.pro-lebensfreude.com
info@pro-lebensfreude.com
[f @prolebensfreude](https://www.facebook.com/prolebensfreude)
[@pro_lebensfreude](https://www.instagram.com/pro_lebensfreude)